



GEMEINDEBLATT **Markt Aidenbach**

Ausgabe 1 | 2024





Direkter Kontakt ins Rathaus

Markt Aidenbach
 Marktplatz 18, 94501 Aidenbach
 ☎ 08543 9603-0, ☎ 08543 9603-30
 www.aidenbach.de, info@aidenbach.de



Rathaus-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr
 – Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anfrage möglich –

Schnell und einfach das Sachgebiet per E-Mail erreichen:

- Bauamt: bauamt@aidenbach.de
- Standesamt: standesamt@aidenbach.de
- Ordnungsamt: ordnungsamt@aidenbach.de
- Kasse: kasse@aidenbach.de
- Wahlamt: wahlen@aidenbach.de

Ihre Ansprechpartner:

• **Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister**
 Martina Wohlfahrt (I. Stock, Empfang) – vormittags
 ☎ 9603-11, martina.wohlfahrt@aidenbach.de

• **Bauamt**
 Anna-Lena Prüfling (I. Stock, Zimmer 12)
 ☎ 9603-14, anna-lena.pruefling@aidenbach.de
 Daniel Seichter (I. Stock, Zimmer 12)
 ☎ 9603-24, daniel.seichter@aidenbach.de

• **Geschäftsleitung, Kämmerei**
 Michael Braun (I. Stock, Zimmer 13)
 ☎ 9603-17, michael.braun@aidenbach.de

• **Verbrauchsgebühren, Personalwesen**
 Annette Schwögler (I. Stock, Zimmer 14)
 ☎ 9603-20, annette.schwoegler@aidenbach.de

• **Kassenverwaltung, Steuerverwaltung**
 Stefanie Gabler (II. Stock, Zimmer 20)
 ☎ 9603-18, stefanie.gabler@aidenbach.de

• **Projektmanager ILE-Klosterwinkel**
 Stephan Romer (II. Stock, Zimmer 21)
 ☎ 9603-21, stephan.romer@aidenbach.de

• **Einwohnermeldeamt, Sozialamt, Fundbüro**
 Markus Bauer (II. Stock, Zimmer 22)
 ☎ 9603-13, markus.bauer@aidenbach.de

• **Renten, Standesamt**
 Lena Triesch (II. Stock, Zimmer 23)
 – immer vormittags, außer Mittwoch –
 ☎ 9603-22, lena.triesch@aidenbach.de

• **Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kitas und Schulen**
 Sandra Bauer (II. Stock, Zi. 24)
 ☎ 9603-15, sandra.bauer@aidenbach.de

• **Ordnungsamt, Gewerbeamt, Friedhofsverwaltung**
 Katja Straubinger (II. Stock, Zimmer 25)
 – nur vormittags, Montag bis Donnerstag –
 ☎ 9603-19, katja.straubinger@aidenbach.de

• **Auszubildender**
 Arnis Millaku (II. Stock, Zi. 23)
 ☎ 9603-26, arnis.millaku@aidenbach.de

• **Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus**
 Stephanie Loibl (Erdgeschoss)
 ☎ 9603-16, stephanie.loibl@aidenbach.de

• **Außenstelle Beutelsbach**
 Astrid Bruckmann (Rathaus Beutelsbach)
 – immer vormittags ab 8:30 Uhr,
 Montag und Dienstag auch nachmittags –
 ☎ 1378, astrid.bruckmann@aidenbach.de

Wichtige Telefonnummern

Hotline Meldung Wasserrohrbruch ☎ 9603-60

Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald
 ☎ 09903 9200, www.awg.de



Recyclinghof Aidenbach ☎ 4618
 Sommeröffnungszeiten ab 2. April:
 Dienstag 14:00-17:00 Uhr Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
 Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Recyclinghof Aldersbach ☎ 4600
 Sommeröffnungszeiten ab 2. April:
 Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
 Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Kompostieranlage Ortenburg ☎ 08542 2125
 Sommeröffnungszeiten ab 27. Februar:
 Dienstag - Donnerstag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr
 Freitag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr
 Samstag 08:00-13:00 Uhr

Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern ☎ 08631 18470-298

Bücherei am Marktplatz 25 ☎ 4896944
 Mittwoch 14:30-17:30 Uhr
 Freitag 14:00-17:00 Uhr

Pfarrbüro Evangelisch ☎ 1336 | Katholisch ☎ 916193

Seniorenbeauftragte Christa Unger ☎ 0170 4779027

Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio
 ☎ 0160 90530118

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2024 hat schon längst wieder seinen Lauf genommen. Seit vier Monaten nun bin ich gewählter Erster Bürgermeister des Marktes Aidenbach und über genau den gleichen Zeitraum davor habe ich die Amtsgeschäfte als Stellvertreter der Bürgermeister geführt. Die mir oft gestellte Frage, ob ich mich denn schon eingearbeitet habe, ist für mich tatsächlich nicht so einfach und leicht zu beantworten. Natürlich habe ich mich schon in das Amt eingearbeitet.

Ich gestehe aber ganz ehrlich, dass ich bei den so vielfältigen Aufgaben täglich mit so vielen Problemen konfrontiert werde, dass es oft nur mit sehr großem Einsatz gelingt, Lösungen zu erarbeiten. Jeden Tag lerne ich immer wieder aufs Neue dazu und bin überzeugt, dass dies noch lange so sein wird. Ich bin sehr gerne Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde Aidenbach und übe dieses Amt mit großer Freude aus. Dass dem so ist und auch für das gute Miteinander, dafür möchte mich ich bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich bedanken. Dankeschön auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes Aidenbach, die mir mit größtem Engagement und höchstem Vertrauen zur Seite stehen.

Bei den bereits durchgeführten Veranstaltungen in diesem Jahr konnten wir große Erfolge verzeichnen. Beim Fackelzug am 08. Januar haben wir wieder unserer geschichtsträchtigen Vergangenheit gedacht. Der Kultur- und Festspielverein bereicherte auf der Wegstrecke zum Handberg die Gedenkveranstaltung mit gespielten Bildern aus dem Festspiel „Aidenbach 1706“. Durch die kalte Witterung und die Böllerschüsse der Aidenbacher Bauernkämpfer am Denkmal Handberg konnte man sich in den 08. Januar 1706 hineinversetzen.

Unsere Aidenbacher Faschingsgesellschaft kann auf eine sehr erfolgreiche Saison 2023/2024 zurückblicken. Mit 46 Gardetänzerinnen wurde eine Rekordzahl erreicht und auch beim Faschingszug waren noch nie so viele Besucher und Zuschauer wie in diesem Jahr. Der Markt Aidenbach wird durch die AFG bestens nach außen und auch weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus repräsentiert.

Die Bauprojekte laufen auf Hochtouren. Im Alten Krankenhaus werden gerade die letzten Arbeiten erledigt. Mit dem Einweihungstermin am 17. Mai haben wir ein klares Ziel zur Fertigstellung gesetzt. Wir können dann ein nach den modernsten Standards renoviertes Bürgerhaus seiner Bestimmung übergeben. Der Bürgersaal für ca. 150 Personen mit einem großzügigen Foyer sowie die vier unterschiedlich großen Funktionsräume können dann von den Vereinen, Verbänden, Organisationen und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Veranstaltungen gebucht werden.

Die Verlagerung der Sportanlage von der Jahnstraße an die Hochstraße werden wir als weitere Baumaßnahme im Laufe des Jahres 2024 beginnen. Es werden zwei Fußballplätze, ein Funktionsgebäude für den TSV Aidenbach und Parkplätze entstehen. Der Grund, warum diese Anlage überhaupt gebaut werden kann, sind die hohen Förderzusagen durch die Regierung von Niederbayern, dem Bayer. Landessportverband und dem TSV Aidenbach.

Für die Freiwillige Feuerwehr haben wir ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF10) ausgeschrieben. Unsere beiden Löschfahrzeuge sind mittlerweile jeweils über 30 Jahre alt und reparaturanfällig geworden. Wir erfüllen diese Pflichtaufgabe gern, weil wir wissen, dass wir eine sehr engagierte, einsatzbereite und übungsfreudige aktive Mannschaft in der Feuerwehr haben. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie täglich aus den Medien erfahren, wird sich die finanzielle Lage der Kommunen in Zukunft verändern. Auch wir im Rathaus betrachten diese Situation sehr ernsthaft. Allein die geplante Erhöhung der Kreisumlage bedeutet für den Markt Aidenbach Mehrkosten in Höhe von 350.000,00 € im Jahr 2024. Die Aufstellung des Haushalts wird eine große Herausforderung. Wir werden mit finanziellen Einschränkungen rechnen und wirklich alle Ausgaben genau betrachten müssen.

Das Osterfest steht vor der Tür. Ich wünsche Ihnen bei den immer länger werdenden Tagen viele schöne Sonnenstunden und erholsame Feiertage. Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bitte Sie auch weiterhin um das gute Miteinander, welches ich immer von Ihnen/Euch erhalten habe.

Ihr



1. BÜRGERMEISTER

Robert Grabler, Erster Bürgermeister

Die Bücherei für Jung und Alt!

BÜCHEREI AIDENBACH

Unsere Medienangebote:

- Romane
- Kinder- & Jugendbücher
- Sachbücher
- Zeitschriften
- CDs und Tonies

Neue Adresse:
 Marktplatz 25
 im Alten Rathaus

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
 Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

☎ 08543 / 48 96 944





Übergabe der Weihnachtsgeschenke an die Senioren-WG



Kurz vor Weihnachten 2023 betätigte sich die 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer als „Christkind“ und überbrachte im Namen der Marktgemeinde Honig-Geschenke und Weihnachtskarten an die Senioren-WG 1 und 2 im Sonnenhof am Unteren Markt. „Mitarbeiter und Bewohner sollen sich an diesem gesunden, regionalen Weihnachtsgeschenk erfreuen“, meinte sie bei der Übergabe an die freudigen Empfängerinnen.



Bayerisches Landesamt für Statistik



Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent

der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Gutschein für ein GRATIS Probetraining!

- Konzentration
- Sicherheit
- Koordination
- Disziplin
- Gesundheit

Ab 3 Jahre!

PAGA SPORTZENTRUM

SICHERHEIT FÜR IHR KIND
MEHR ALS NUR KAMPFSPORT

(Öffnungszeiten lt. Homepage bzw. Aushang)
Mobil 0160 / 800 99 68
WWW.PAGA-SPORT.DE

PAGA Sportzentrum • Rosenweg 3-7 • 94501 Aidenbach

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am

Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Bericht: Bayer. Landesamt für Statistik, Pressesprecher Blabst

Hi, Dreikönige zu Besuch im Rathaus



„Wir sind die drei Könige aus dem Morgenland, Kaspar, Melchior, Baltasar, werden wir genannt“ – so ertönte es Anfang Januar überall dort, wo die Sternsinger vorbeischaute und einen Besuch abstatteten. Traditionell sind die Ministranten der Pfarreien Aldersbach, Aidenbach, Pörndorf, Uttigkofen, Beutelsbach und Walching in der ersten Januarwoche des neuen Jahres als Sternsinger unterwegs. Sie bringen den Segen und den Frieden der Weihnacht und bitten dabei um eine Spende. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ standen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Auch dieses Jahr ließen es sich die Sternsinger nicht nehmen, zusammen mit Pfarrer Sebastian Wild (l.) die Rathäuser in Aidenbach und Aldersbach zu besuchen, um die besten Wünsche für ein friedliches Jahr 2024 zu überbringen. Empfangen wurde die Schar in Aidenbach von 1. Bürgermeister Robert Grabler (r.) und in Aldersbach von Geschäftsleiter Gust Zitzlperger, Kämmerer Reiner Feldl sowie Rathausmitarbeiter Maximilian Knab. Sie freuten sich alle über den Besuch und bedankten sich für ihre Gemeinde jeweils mit einer Spende.

Bericht: Mörtlbauer-Ruhland

Spengler Heinz

Spenglerei-Meisterbetrieb
Fehnl Heinz

Aidenbach • Mobil: 0151 - 210 749 48
Elegante und funktionelle Lösungen mit traditioneller Handwerkskunst. www.spengler-heinz.de

Aidenbachs neue Gemeindejugendpflegerin stellte sich im Rathaus vor



Gute Stimmung herrschte beim Kennenlernertermin im Aidenbacher Rathaus (v.li.) Geschäftsleiter Michael Braun, Rathausmitarbeiterin Stephanie Loibl, Bürgermeister Robert Grabler, Kommunale Jugendpflegerin Sandra Straube und die neue Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio

Nach dem Weggang von der allseits beliebten Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr machte sich der Kreisjugendring Passau auf die Suche nach einer qualifizierten Nachfolge. Schon seit 2018 nutzt die Marktgemeinde erfolgreich das PÄPIG-Modell des Kreisjugendrings, durch das pädagogisches Personal die Gemeindejugendpflege in den Kommunen übernimmt. „Mit unseren bisherigen Gemeindejugendpflegerinnen hatten wir viel Glück, sie alle haben viel voran gebracht in Sachen Jugendarbeit“, so der Bürgermeister Robert Grabler und richtete das Wort an die Neuvorstellung Viviana Mercurio, „und ich bin sicher, Sie machen genauso toll weiter!“

Das Resümee von Kreisjugendring-Vertreterin Sandra Straube und den Gemeindevertretern Kämmerer Michael Braun, Bürgermeister Robert Grabler und Jugendbeauftragte der Verwaltung, Stephanie Loibl, fiel eindeutig aus: „Die Zusammenarbeit läuft bestens!“ Da war die Neugierde auf die neue Gemeindejugendpflegerin groß, die außer für Aidenbach auch noch für zwei weitere Gemeinden tätig sein wird. Viviana Mercurio ist 44 Jahre alt, hat zwei Kinder und lebt mit ihrem Ehemann in Eggldham. Gebürtig kommt sie aus Italien (Sizilien, Palermo) lebt seit vielen Jahren in Deutschland und hat in ihrem Werdegang u.a. in der Flüchtlingsarbeit und als Streetworkerin gearbeitet. „Ich sehe mich in meiner Tätigkeit als Gemeindejugendpflegerin als Schnittstelle zwischen den

Jugendlichen und der Gemeinde und freue mich auf viele interessante Gespräche“, so Mercurio. Sie möchte die Bedürfnisse und Interessensgebiete der jungen Aidenbacher erfahren und so die jugendlichen Sichtweisen und ihre Bedürfnisse ins Rathaus übermitteln. Eine große Aufgabe der „Neuen“ ist, den Jugendtreff Aidenbach fortzuführen, welcher immer montags von 17 bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten der



evangelischen Kirche (Kreuzkirchenstr. 2 in Aidenbach, Nähe Hallenbad), stattfindet. Außerdem will sie demnächst die Jugendwarte der Vereine und sonstige in der Jugendarbeit Tätigen kennenlernen. „Ich bin schon gespannt auf die neuen Bekanntschaften und Ideen“, so Mercurio. Die Handynummer der Aidenbacher Gemeindejugendpflegerin ist gleichgeblieben (☎ 0160 / 90530118).

Bau der neuen Sportanlage an der Hochstraße geht endlich los

Viel Zeit ist vergangen, seit der Markt Aidenbach seinerzeit im November 2020 (!) die Zusage für 900.000 Euro aus dem Investitionspakt Sportstätten erhalten hat. Doch es war auch viel zu tun. Es musste u.a. geplant, die Kosten ermittelt und eine tragfähige Finanzierung aufgestellt werden. Inzwischen sind alle Vorarbeiten abgeschlossen, die Eingabeplanung liegt vor und die Bauarbeiten können beginnen.

In der März-Sitzung hat der Marktrat die Erd- und Tiefbauarbeiten für den Sportplatz vergeben, d.h. im April beginnen endlich die ersten Bauarbeiten, wenn es die Witterung zulässt. Spätestens Anfang Juli soll dann der Spatenstich für das neue Vereinsheim stattfinden, bei dem der Sportverein viel Eigenleistung einbringen muss und wird. Ziel aller Beteiligten ist es, die Rasenansaat noch in diesem Jahr auszubringen, so dass die Plätze zur neuen Saison 2025/26 zur Verfügung stehen. Auch von Seiten der Fördergeber muss die Maßnahme im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Durchgeführt wird die Maßnahme vom TSV Aidenbach und dem Markt Aidenbach im Rahmen einer Bauherrengemeinschaft. Während der TSV für das Vereinsheim und den neuen Hauptplatz verantwortlich ist und dafür eine Förderung vom BLSV erhalten wird, kümmert sich die Marktgemeinde um die restlichen Flächen, die Entwässerung und die Parkplätze. Hier erhält man neben den bereits genannten Mitteln aus dem Investitionspakt weitere Mittel aus der Städtebauförderung. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 2,7 Mio. Euro, auf der anderen Seite stehen Förderungen in Höhe von insgesamt rund 1,8 Mio. Euro zur Verfügung. Darüber hinaus kann der aktuelle Hauptplatz im Anschluss bekanntlich als Baugrund verwertet werden, so dass der Eigenanteil letztendlich bei unter 0,5 Mio. Euro liegen wird. Gerade in aktuellen Zeiten, in denen die kommunalen Haushalte mehr und mehr unter Druck geraten, immer noch viel Geld. Andererseits bekommt man dafür eine komplett neue Sportanlage, die nicht nur „ein paar Fußballern“, sondern vor allem hundert Kindern und Jugendlichen zu Gute kommt. Und nicht zu vergessen; auch Breitensport zählt zu den kommunalen Pflichtaufgaben in der Gemeindeordnung.

Fleißige Reinigungskräfte gesucht



Aufgrund des steigenden Bedarfs sucht der Markt Aidenbach

flexible Reinigungskräfte (m/w/d)

auf Minijob-Basis

Einsatzort ist immer Aidenbach, u.a. Schule und Hallenbad, ein Auto ist nicht erforderlich.

Bitte melden Sie sich bei Fagen oder mit Ihrer Bewerbung bei Michael Braun ☎ 9603-17 | personal@aidenbach.de



Hilfestelle für Familien mit Kindern von „0-3“ Jahren

Koki – Die Koordinierenden Kinderschutzstellen verfolgen einen familienbezogenen Ansatz: sie bauen vor Ort ein interdisziplinäres und regionales Netzwerk (z. B. Kliniken, Ärzte, Hebammen, Beratungsstellen) auf und pflegen dieses, um Familien gezielte und individuell zugeschnittene Hilfe zuteil werden zu lassen. Ziel ist es vorhandene Ressourcen zu nutzen und ein tragfähiges Netzwerk zu errichten, auszubauen und zu erhalten.

Die Schwangerschaft, „Eltern werden“, die Geburt eines Kindes verändern das Leben eines Paares sehr und stellen sie vor eine große, schöne, aber nicht immer leichte Aufgabe und Herausforderung. Seit 2009 steht das Koki-Netzwerk den Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Kinder sind wunderbar, stellen Eltern aber im Alltag vor viele Herausforderungen:

- Entwickelt sich mein Kind normal?
- Wie kann ich Arbeit und Familie miteinander vereinbaren?

- Wo kann ich bei Krankheit und/oder Überlastung Hilfe bekommen?
- Wer hilft mir in schwierigen Situationen, die mich und/oder meine Kinder betreffen?
- Wo kann ich Kontakte zu anderen Müttern knüpfen?

Koki möchte Ihnen in schwierigen Alltags-

PATRIOTISCHER JAHRTAG

Bayer. Patriotischen Verein Aidenbach 1857

am Sonntag, den 28. April 2024

FESTPROGRAMM

- 8:00 Uhr Empfang der Ehrengäste und der Mitglieder
- 8:15 Uhr Kirchengzug mit den Aidenbacher Vereinen
- 8:30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Marsch zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung
- 9:30 Uhr Gemeinsames Weißwurst-Frühstück und Generalversammlung im Gasthaus „Zum Weißbräu“ Aidenbach (Marktplatz 49)

Im Anschluss **FESTREDE** von Herrn Siegfried Jäger
Präsident Bayer. Bauernverband Niederbayern

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Aidenbacher Jugend-Blaskapelle unter der Leitung von Andrea Wagenpfeil

situationen beistehen und Ihnen helfen diese zu meistern „damit aus Sorgen keine Probleme werden“.

Koki Angebote

- frühzeitige Unterstützung und Beratung für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren
- Hilfe bei Anträgen und Behördenkontakten
- Entlastungsmöglichkeiten in Überforderungssituationen, z. B. bei fehlender Unterstützung durch einen Partner, Familie oder Freunde
- allgemeine umfassende Informationen über Angebote und Hilfsmöglichkeiten in Stadt und Landkreis Passau
- Vermittlung von frühen Hilfen
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten und Beratungsstellen

Die Koki Beratung ist...

- ...unverbindlich und freiwillig
- ...kostenlos
- ...absolut vertraulich (Schweigepflicht!)
- ...gerne auch in Ihrer Umgebung
- ...auf Wunsch auch anonym

Koki Landratsamt Passau, Passauer Straße 39, 94121 Salzweg | ☎ 0851 397-3582, ☎ 0851 397-3589, ☎ 0851 397-3525 | koki@landkreis-passau.de | www.koki-passau.de

Bilder/Bericht: LRA Passau, Kreisjugendamt, Klapper



Gartenarbeit und Rasenmähen – wann ist es erlaubt?

Sobald es draußen wärmer wird und die Tage länger werden, beginnen mit dem Einsetzen der Vegetation auch die Arbeiten im Garten. Vor allem der Rasen und sonstige Grünflächen brauchen oft von früh bis spät viel Pflege. Hier ist jedoch zu beachten, dass motorbetriebene Rasenmäher oder andere motorisierte Geräte einen erheblichen Lärm verursachen können. Bitte mähen Sie daher – auch wenn das Wetter es zulässt – nicht bis in die späteren Abendstunden und verlgen Sie geräuschintensive Arbeiten auf angemessene Uhrzeiten. **Vor 07:00 Uhr früh und nach 20:00 Uhr abends muss das Rasenmähen grundsätzlich unterbleiben.** Zum Schutz der Mittagszeit sollte auch **von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Pause** eingelegt werden.

Um Beachtung wird gebeten!

Die Fußgängerzone ist wieder da!

Pünktlich zum Wochenende des Ostermarkts ist die Fußgängerzone am Marktplatz wieder beschildert worden. Im Bereich der Fußgängerzone – also von dem Gebäude Zahnarzt Meier bis zur Pizzeria Leonardo da Vinci – sind nur Lieferfahrzeuge erlaubt, alle anderen PKW und sonstigen Fahrzeuge werden mit dem Zeitpunkt der Beschilderung von diesem Teilabschnitt des Marktplatzes verwiesen. Wer trotzdem hinein fährt oder dort parkt muss damit rechnen, von der Verkehrsüberwachung ein Knöllchen zu erhalten.

Die Aidenbacher Fußgängerzone wurde vom Marktrat beschlossen, um die Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz zu verbessern. Besonders für die Gastronomie in diesem Bereich soll der Verkehrsstopp einen Mehrwert darstellen, da großzügiger und dauerhaft bestuhlt werden kann und die Gäste ohne Abgasbelastung im Außenbereich verweilen können. Zudem ist die Sicherheit besonders für Familien mit Kindern immens erhöht, denn im PKW-freien Bereich können die Kinder sorgenlos toben.

Hinweis: Die Schlüssel für die Box mit den Schachfiguren ist in der Tourist-Info im Rathaus und bei der Eisdielen „Il Doge“ gegen einen Pfand zu erhalten.

Blitzschutzbau GmbH

Franz Maier

94501 Aidenbach
Tel. 08543 730
Fax. 08543 4129

Blitzschutzanlage vom Fachmann!

info@blitzmaier.de

MAIDORN MALER

INHABER WOLFGANG GRIMBS

Fassadenrenovierung · Innenraumgestaltung
Bodenbeläge · Tapezierarbeiten · Wärmedämmung

94501 Aidenbach · Hubertusweg 1
Tel: 08543/2694
w.grimbs@maidorn-maler.de
www.maidorn-maler.de



Rentensprechtag am 8. April

Der Sprechtag des Staatl. Versicherungsamtes zu Fragen der Bürger zur Sozialversicherung und vor allem zum Rentenrecht findet im Rathaus in Aidenbach statt. Um vorherige **Terminvereinbarung** wird im Rathaus bei

Frau Triesch ☎ 08543 9603-22 (Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr)

gebeten. Termine können von 13:00 Uhr bis max. 17:00 Uhr vergeben werden und finden im Büro von Frau Triesch im 2. OG des Rathauses statt.

Das Versicherungsamt erteilt Auskunft zu allen Fragen aus dem Sozialversicherungsrecht (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Arbeitslosenversicherung), z. B. zu Rentenauskünften, zu Regelungen der Minijobs, „Mütterrente“, abschlagsfreie Rente mit 63, Versicherungspflicht von Selbstständigen und Handwerkern, zwischenstaatlichen Regelungen, Voraussetzungen für eine Rente usw.

Im Rahmen der verfügbaren Zeit werden auch Anträge an die Rentenversicherungsträger entgegengenommen (z. B. Rentenanspruch, Kontenklärung, Rentenauskunft, medizinische und berufliche Rehabilitation, freiwillige Beitragszahlung).

Mitzubringen sind zum Beratungstermin die entsprechenden Unterlagen sowie einen Personalausweis und ggf. eine Vollmacht.

Nächste Schritte in Sachen Glasfasernetzausbau mit der Telekom

Für die Kommunen und Städte in Deutschland ist die flächen-deckende Netzmodernisierung mit Glasfasernetzen bis in die Häuser, Unternehmen und Schulen eine Herausforderung. Ein leistungsstarkes Internet hat einen großen Einfluss darauf, wie attraktiv eine Region für Bürger und Unternehmen ist. Um auch in Zukunft wettbewerbsfähig und lebenswert zu bleiben, ist für jede Gemeinschaft schnelles Internet beson-

GLASFASER
Highspeed-Internet mit Glasfaser

ders wichtig. Bei uns in Aidenbach verläuft die sog. „letzte Meile“, also vom Verteilerkasten in die Haushalte, aber noch durch Kupferleitungen. Das durchgehende Glasfasernetz bis in jedes Haus bzw. jede Wohnung (FTTH = Fiber To The Home) ist die einzige Technik, die den zukünftigen Breitbandbedarf decken kann. Glasfasernetze sind zudem weniger stör anfällig und bieten eine stabilere Leistung.

Wie bereits berichtet, wird die Telekom Deutschland die Netzmodernisierung in Aidenbach übernehmen und wird im Frühjahr damit beginnen. Um die Glasfaseranbindung durch die Telekom zum jetzigen Ausbauzeitpunkt zu bekommen, ist eine vorherige Glasfaser-Tarifbestellung erforderlich, der Immobilieneigentümer spart sich dadurch einmalig 799,95 Euro. Die Telekom bietet in diesem Zeitraum besondere Tarifangebote, sowohl für Neu- als auch Bestandskunden an. Das Netz wird diskriminierungsfrei gebaut und steht auch den Kooperationspartnern der Telekom zur Verfügung.

Warum JETZT Glasfaser beantragen?

Ein Glasfaseranschluss wertet die Immobilie auf und macht diese attraktiver. Häuser und Wohnungen mit Glasfaseranschluss bieten zeitgemäßen digitalen Komfort für die Bewohner und Gäste und lassen sich entsprechend schneller vermieten. Erst recht Unternehmen siedeln sich eher dort an, wo breitbandiges Internet verfügbar ist. Zudem benötigt das Glasfasernetz fünf Mal weniger Energie für den Datenstrom als ein Kupfernetz und erzeugt keine elektromagnetischen Strahlungen. Dies sind nur einige der Vorteile, welche die Netzmodernisierung mit sich bringen würde und somit Aidenbach auch in Zukunft zu einem digital zukunftsfähigen Wohn- und Arbeitsstandort macht.

Der Markt Aidenbach unterstützt die Netzmodernisierung der Telekom Deutschland GmbH selbstverständlich, da hier

eigenwirtschaftlich in die technische Infrastruktur investiert wird. Aidenbach und seine Bürgerinnen und Bürger werden durch einen Ausbau also für die Zukunft gerüstet. Um die Bürgerinnen und Bürger direkt und aus erster Hand umfassend zu informieren, bieten der Markt Aidenbach und die Telekom eine **Bürgerinfoveranstaltung** an:

**Mittwoch, 22. Mai, 18.30 Uhr
im Bürgersaal des Alten Krankenhauses,
Krankenhausstr. 12, Aidenbach**

Darüber hinaus können Sie sich bereits jetzt bei den bekannten Anlaufstellen informieren:

- Vor Ort in den Telekom-Shops und bei TuE Föckersberger in Aidenbach
- Online unter www.telekom.de/glasfaser
- Telefonisch kostenlos unter ☎ 0800 22 66100 (Privatkunden) bzw. ☎ 0800 330 6709 (Geschäftskunden)

Bild: Telekom

Baugrundstücke in Aidenbach zu verkaufen

In Aidenbach wurden im Jahr 2023 fünf Baugrundstücke über das neue Baulandvergabekonzept zum Verkauf angeboten. Die Bewerber haben sich zwischenzeitlich ihre Parzellen ausgewählt und die Marktgemeinde kann nun die weiteren Baugrundstücke verkaufen. Die zu verkaufenden Grundstücke sind auf der Aidenbach-Website beschrieben:

Baugebiete & Grundstücke
<https://www.aidenbach.de/bauen-wohnen/baugebiete-grundstuecke>



Der Kaufpreis für die Grundstücke liegt bei 80,00 Euro/m² inklusive Erschließung, hinzu kommen die Herstellungsbeiträge. Die Richtlinie zur Gewährung eines Kinderbonus ist nach wie vor in Kraft.

Neues Bauernschlacht-Denkmal am Marktplatz



Servus, lieber Bauernkämpfer! Der vom Holzkünstler Markus Trinkl gefertigte Bauernkämpfer, Partnerschaftsgeschenk der Gebirgsschützen 2017, verabschiedete sich Anfang Februar 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Holzfigur, die seit Jahren immer wieder den Marktplatz schmückte, trägt mittlerweile leider die Spuren der Zeit. Die Firma Josef Krempf GmbH & Co KG, die den Abtransport übernahm, gibt der Figur auf privatem Grund einen neuen Standplatz.

Der 8. Januar 1706 ist ein Datum, das für immer mit der Geschichte des Marktes Aidenbach verbunden sein wird. Nicht nur die jährliche Gedenkfeier am Handberg, auch die Statue des Bauernkämpfers erinnerte viele Jahre an die blutige Niederschlagung des Bauernaufstandes im Umfeld des Spanischen Erbfolgekrieges. Nachdem der aus Holz gefertigte Bauernkämpfer am Marktplatz in einem sehr schlechten Zustand war, muss er durch ein neues Denkmal ersetzt werden. Im Rahmen der Städtebauförderung in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern e.V. wurde ein „engerer anonymer Kunst und Bauen-Wettbewerb zur Erlangung eines Kunstwerkes für den Markt Aidenbach“ ausgelobt. Eingeladen wurden die Künstlerinnen und Künstler Michael Lauss, Christine Perseis, Dominik Dengl, Bernd Stöcker, Wolfgang Auer, Martina Kreitmeier und Alexander Hintersberger und die vorgegebene Aufgabe beinhaltete den Wunsch des Auftraggebers (Markt Aidenbach), ein „Kunstwerk, das die Geschichte widerspiegelt und ein Markenzeichen für Aidenbach darstellen soll“. Das neue Objekt soll aus dauerhaftem Material bestehen und auf dem bereits im Westen des Marktplatzes bestehenden Granitsockel aufgebaut werden. Den Künstlern wurden diverse Unterlagen zur



Bis 23.2. wurden die Entwürfe der verschiedenen Künstler im Sitzungssaal des Rathauses für die Öffentlichkeit ausgestellt

VR-Anlagetreppe
Step by Step zum Anlageziel!
Morgen kann kommen.

vr-vp.de/anlagetreppe

TAGESGELD MIT attraktiver VERZINSUNG!

- Kapitalanlage in Tagesgeld mit max. 24 Monaten Laufzeit
- Vermögen wird Schritt für Schritt in ausgewählte Fonds der Union Investment umgeschichtet
- Aktion gültig bis 15. April 2024

VR-Bank Vilshofen-Pocking eG

pro Physio

Praxis für Physiotherapie
 Corinna Riepl
 Marktplatz 37
 94501 Aidenbach
 Telefon: 08543 - 60 10 112
www.prophysio-riepi.de

ÖZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr
 Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung
 Für alle Kassen zugelassen

Physiotherapeut (m/w/d) gesucht!



Bauernschlacht zur Verfügung gestellt mit dem Abgabetermin 10. Januar 2024. Zur entscheidenden Jury wurden Hubert Huber, Doz. Alfred Seidel (Uni Passau), Barbara Kortmann (Städtebauförderung) sowie Bürgermeister Robert Grabler, Wolfgang Joosz, Johannes Seidl und Evi Pöpl.

Am 17. Januar 2024 fand im Rathaus die Jurysitzung unter der Leitung von Preisgerichtsvorsitzendem Hubert Huber mit gleichzeitiger Entscheidung für ein Kunstwerk statt. Zuerst wurden die, im Maßstab von 1:8 vorliegenden Entwürfe, begutachtet und besprochen. Die Objekte wurden jeweils nur mit Zahlenreihen gekennzeichnet, neutral und ohne weitere Angaben. Nach der zweiten Bewertungsrunde schieden vier Entwürfe aus und nach einer weiteren Bewertung sowie Abwägung der Vor- und Nachteile der noch verbliebenen Exemplare, sind erneut zwei ausgeschieden. Letztlich stand der Sieger fest: Dominik Dengl aus Malching lautete die einstimmige Empfehlung des Preisgerichtes für den Marktrat. Dieser erteilte dann – ebenfalls einstimmig – den Auftrag zur Errichtung des neuen Kunstwerkes.



Der Gewinner des Künstlerwettbewerbs wurde **Dominik Dengl** mit seinem Entwurf – das goldene Objekt zeigt die beweglichen Fahnen, die im Denkmal verbaut werden

Bei dieser Skulptur soll „für das Gedenken an den Bauernaufstand nicht das Verderben und der Tod im Mittelpunkt stehen, sondern das für uns alle positive Ergebnis: Der wesentliche Beitrag zur Unabhängigkeit und Freiheit Bayerns, wie wir es heute kennen“. Das Objekt besteht aus den drei Teilen Säule, Figurengruppe und Schriftband. Auf der hohen schlanken Säule stehen sieben Figuren zu einem ornamentalen Band zusammengefasst und tragen als symbolische Waffen jeweils eine bayrische Raute an einer langen Lanze. Das umlaufende Schriftband trägt den Schriftzug „Aidenbach 1706“. Die Säule ist aus Granit, die Figurengruppe sowie Lanzen und Schriftband aus Bronze. Der Künstler beschreibt das neue Objekt als Ergänzung zur „Gliederung des Marktplatzes in drei Teile mit dem historischen Brunnen und der am oberen Ende stehenden Mariensäule“. Mit der zusätzlichen Beleuchtung der beweglichen Teile wird eine attraktive Bereicherung des öffentlichen Raumes entstehen und es soll „kein martialisches Kriegerdenkmal geschaffen sondern ein positives Zeichen zu bayerischer Geschichte gesetzt werden“.

Bericht: Stadler

Via-Nova-Pilgerweg-Beschilderung überprüft



Im Februar machten sich der Pilgerwegbeauftragte Hermann Kaiser und die Markträtin Evi Pöpl mit einigen jugendlichen und erwachsenen Helfern auf den Weg, um die Beschilderung des Abschnitts Aidenbach (Teil der Etappe Bogen nach Ering bzw. Thermenlandroute Etappe 2) des Pilgerwegs Via Nova zu überprüfen. Sie wanderten vom Radweg an der Bahntrasse Richtung Anham, wo dann der Zuständigkeitsbereich von Beutelsbach beginnt. Der ein oder andere Wegweiser wurde neu ausgerichtet und gesäubert. „Im Großen und Ganzen war die Beschilderung noch intakt, aber es schadet nie, ab und zu die Wegweiser zu kontrollieren“, so Evi Pöpl.

Wegstrecke & Etappen Via Nova:
<https://www.pilgerweg-vianova.eu/>



Gelbe Schilder wie dieses weisen den Wanderern den Weg auf dem länderübergreifenden Pilgerweg
Bild: Pöpl





Eder & Weinzierl
Steuerberater PartG mbB

Wir suchen Auszubildende zur Steuerfachangestellten (m/w/d)

Wir suchen Steuerfachangestellte, Steuerfachwirte, Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Digital. Innovativ. Persönlich.



Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4899 07-00
mail@kanzlei-eder-weinzierl.de · www.kanzlei-eder-weinzierl.de

Kostenloser

BADEBUS

ins Freibad Unteriglbach

ab 12 Jahre

entfällt bei schlechter Witterung

21.5. – 5.9.

Dienstag & Donnerstag

Ferien: 13:00 Uhr, Schultage: 14:30 Uhr

 Aldersbach

 Nahkauf/Klostergarten

 Aidenbach

 Marktplatz

 Beutelsbach

 Grundschule

0,- € Ticket

Rückfahrt: 18:00 Uhr

*Info: 

Stand: 24.02.2024 | Busfahrt: Verkehrsunternehmen Renaltner, Vilshofen | Eintritt im Freibad unter Vorbehalt | Fahrt inkl. Eintrittsgeld | **Badebus endet mit der Freibadsaison im Freibad Unteriglbach

Gemeinsamer Badebus von Beutelsbach, Aidenbach und Aldersbach fährt ins Freibad Unteriglbach:

Ab den Pfingstferien wieder mit dem Null-Euro-Ticket ins Freibad fahren

Zu Beginn der Pfingstferien startet wieder der gemeinsame Badebus der VG Aidenbach und Aldersbach, der für die Mitfahrer kostenlos ist. Zweimal wöchentlich fährt der Bus, der von Jung und Alt genutzt werden darf, ins Freizeitzentrum Unteriglbach, das neben dem Freibad auch eine Minigolfanlage beinhaltet. Neben Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken für die Älteren, ist auch ein Planschbecken mit Sonnensegel für die Kleinen zu nutzen sowie eine 50-Meter-Wasserrutsche und Sprungtürme für die Actionfreunde. Ein in die Grünanlagen integrierter Kinderspielplatz, ein Schach- und Beachvolleyballfeld und eine Tischtennisplatte animieren auch zu Aktivitäten außerhalb des Wassers. Am Minigolf- und Freibad-Kiosk kann man sich mit Getränken, Eis und Snacks verpflegen. Den Badebus kann man also nicht nur für den Freibadbesuch, sondern auch für die anderen Aktivitäten im Freizeitzentrum Unteriglbach nutzen.

Der gemeinsame Badebus der Gemeinden Aldersbach, Aidenbach und Beutelsbach fährt ab Dienstag, den 21. Mai, bis zum Ende der Sommerferien (voraussichtlich letzte Fahrt am Donnerstag, 5. September) 2-mal wöchentlich Familien, Senioren, Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren kostenlos nach Unteriglbach und zurück. Die Kosten für die Busfahrt tragen die Kommunen. Den jeweiligen Eintritt zu Freibad, Tennis- oder Minigolfanlage müssen die Mitfahrer natürlich an der jeweiligen Kasse entrichten. Der Badebus fährt immer dienstags und donnerstags – außer an Feiertagen und bei Schlechtwetter. Die Fahrt beginnt zu Schulzeiten in Al-

dersbach (Haltestelle Nahkauf) um 14:30 Uhr, in den Ferien bereits um 13:00 Uhr. Der nächste Stopp ist in Aidenbach an der Haltestelle gegenüber des Rathauses und anschließend wird die Haltestelle Grundschule Beutelsbach angefahren. Die Rückfahrt ab dem Freibad ist jeweils um 18:00 Uhr, die Haltestellen werden hierbei in umgekehrter Reihenfolge angefahren. Bitte beachten: Die Rückfahrt erfolgt nur, wenn auch Fahrgäste bei der Hinfahrt befördert wurden. Durchgeführt werden die Fahrten wie schon seit vielen Jahren zuverlässig vom Verkehrsunternehmen Renaltner aus Vilshofen.

Osterbrunnen geschmückt

Ehrenamtliche dekorieren jedes Jahr wunderschönen Osterschmuck am Brunnen auf dem Marktplatz



Ulrike Schütz, Johanna Stubner und Sabine Bledl heißen die fleißigen Damen, die dieses Jahr zum wiederholten Male den Aidenbacher Osterbrunnen bereits Ende Februar, vor dem Ostermarkt, dekoriert haben. Der Bauhof leistete Hilfestellung. Mehr als 1700 bunt bemalte, wetterfeste Eier und künstliches Tannengrün lassen den Brunnen am Marktplatz in bunten, frühlingshaften Farben erstrahlen. So wird der historische Brunnen zum beliebten Fotomotiv!



Ebenfalls einen optischen Frühjahrsgruß stellen die Pflanztröge dar, die jährlich vom Bauhof Aidenbach bepflanzt und auf dem Marktplatz platziert werden. Bei steigenden Temperaturen entfalten die Pflanzen ihre ganze Pracht und geleiten die Besucher des Marktplatzes in Richtung Frühjahr und Frühsummer.



Europawahl 2024



Im Juni dieses Jahres wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union (EU) zum zehnten Mal das Europäische Parlament. In Deutschland wird am **Sonntag, 9. Juni 2024**, gewählt. Im Europäischen Parlament sitzen 720 Abgeordnete aus den 27 Mitgliedsstaaten. Auf Deutschland entfallen 96 Mandate.

Wie wird gewählt?

Bei der Europawahl haben Sie eine Stimme. Mit dieser einen Stimme wählt man eine Partei. Man wählt keine Kandidaten, sondern eine sogenannte „geschlossene“ Wahlliste, die vorher von den Parteien selbst festgelegt wurde. Die Reihenfolge der Kandidaten auf der Liste ist fest und ändert sich nicht.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist, wer

- das 16. Lebensjahr vollendet hat;
- über die deutsche oder eine andere EU-Staatsbürgerschaft verfügt;
- in Deutschland wohnhaft ist und sich darüber hinaus seit mindestens drei Monaten in der EU aufhält;
- und im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wie kann ich mich in das Wählerverzeichnis eintragen lassen?

Das Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach wird mit Stichtag, 28. April 2024 ein Wählerverzeichnis erstellen, in das von Amts wegen alle deutschen Wahlberechtigten – also **ohne Ihr Zutun** – aufgenommen wurden, die zu diesem Termin mit ihrer Hauptwohnung in Aidenbach gemeldet sind. Unionsbürgerinnen und –bürger aus anderen EU-Staaten können auf Antrag in das Wählerverzeichnis aufgenommen werden. Entsprechende Formulare finden Sie auf unserer Homepage www.aidenbach.de/rathaus/wahlen. Sofern ein solcher Antrag bereits bei einer früheren Europawahl gestellt wurde, erfolgt bei dieser Wahl die Aufnahme ins Wählerverzeichnis automatisch.

Diese Wahlberechtigten erhalten rechtzeitig vor der Wahl ihre Wahlbenachrichtigung. Sie bestätigt Ihnen, dass Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Wahllokal für alle Aidenbacherinnen und Aidenbacher ist die Mittelschule. Sollten Sie bis etwa Mitte Mai noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit dem Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach in Verbindung.

Wie kann ich per Briefwahl abstimmen?

Sollten Sie am Wahltag Ihre Stimme nicht im Wahllokal abgeben können oder wollen, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Hierzu müssen die Briefwahlunterlagen beim Wahlamt beantragt werden. Die Antragstellung kann erfolgen:

- persönlich im Rathaus,
- schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) oder
- online unter www.aidenbach.de,
- nicht jedoch telefonisch.

Für die Antragstellung können Sie die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung nutzen.

Die Briefwahlunterlagen erhalten Sie

- postalisch übersandt,
- persönlich durch eigene Abholung,
- durch einen von Ihnen bevollmächtigten Dritten.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können regulär jeweils bis Freitag, 07. Juni, 18:00 Uhr, beantragt werden.

In Ausnahmefällen ist eine Beantragung noch am Wahltag bis 15:00 Uhr (z. B. nur bei plötzlicher nachgewiesener Erkrank-

kung) möglich.

Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass die Briefwahlunterlagen rechtzeitig bis spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, wieder beim Wahlamt eingereicht werden. Nur so kann Ihre Stimme bei der Ergebnisermittlung berücksichtigt werden.

INFO

**Bei allen Fragen zum Thema „Wahlen“ steht Ihnen unser Wahlamt gerne zur Verfügung:
Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach, Wahlamt Sandra Bauer, Rathaus Aidenbach, Zimmer 22, ☎ 08543 9603-15, sandra.bauer@aidenbach.de**

Bild: pixabay planet_fox

Bürgermeister zu Besuch in der Asklepios Klinik Aidenbach



(v.li.) Nina Strasser (Geschäftsführerin), Dr. Livia Hertelendy-Vogl (Chefärztin), Robert Grabler (1. Bürgermeister), Brigitte Hufnagl (Betriebsratsvorsitzende), Klaus Schreiber (Pflegedienstleiter), Sandro Steinhuber (Kfm. Leiter)

Robert Grabler, 1. Bürgermeister der Gemeinde Aidenbach, war zu Gast in der Asklepios Klinik Aidenbach, um die Verantwortlichen und die Struktur der Klinik kennenzulernen. Im Gespräch erörterte man unter anderem die aktuellen Heraus-

forderungen hinsichtlich des Fachkräftemangels. „Die geriatrische Rehabilitation stellt eine wichtige Säule im Gesundheitssystem dar. Das Ziel der Altersmedizin ist es, älteren und alten Menschen eine möglichst hohe Lebensqualität und Selbstständigkeit zu erhalten“, so Nina Strasser, Geschäftsführerin der Klinik. Nächstes Jahr feiert die Klinik ihr 30-jähriges Betriebsjubiläum. Dass dies gefeiert wird, da sind sich alle Anwesenden einig.

„Die Geriatrie Aidenbach, als größter Arbeitgeber in der Gemeinde, ist mir wichtig und bekommt von mir die nötige Unterstützung“, vermittelt Robert Grabler den Anwesenden.

Bild/Bericht: Strasser



Erster Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Passau im Markt Aidenbach

Als dienstleistungsorientierte Behörde ist das Landratsamt Passau bemüht, noch mehr Kontakt zu den Gemeinden und zu den Bürgern herzustellen. Aus diesem Grund führen die Bauabteilungen des Landratsamtes Sprechtage in den Gemeinden durch. Dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, dass einerseits die Gemeinden noch mehr beraten werden können. Es besteht aber auch die Möglichkeit, baurechtliche Probleme zu erörtern, Lösungen zu besprechen und Informationen allgemeiner Art zu geben. Andererseits soll bei diesen Sprechtagen auch den Bürgern Gelegenheit gegeben werden, ihr Landratsamt vor Ort in Anspruch zu nehmen.

Der Sprechtag für die Bürger des Marktes Aidenbach findet statt am:

Donnerstag, den 23.05.2024, ab 13.00 Uhr im Rathaus Aidenbach, Marktplatz 18, Sitzungssaal (EG)

Bürger, die baurechtliche Probleme und Fragen zu einem geplanten Bauvorhaben (wie z.B. Umbau, Anbau, Neubau, Garagenneubau, Carport, Gartenhäuschen) auf dem Herzen haben, können den Sprechtag nutzen.

Es wird gebeten, sich bis spätestens 16.05.2024 im Bauamt des Marktes Aidenbach unter ☎ 08543/9603-14 oder Zimmer-Nr. 12 (1.OG) anzumelden.

Die rechtzeitige Anmeldung erspart längere Wartezeiten, außerdem können sich die zuständigen Sachbearbeiter auf Ihr Thema vorbereiten, um dann für die Beratung und Information zur Verfügung zu stehen.



Vietnamesische Spezialitäten Sushi Spezialitäten

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 10:30 - 14:00 Uhr
& 15:30 - 21:00 Uhr
Sa, So & Feiertage 12:30 - 21:00 Uhr
- Mittwoch Ruhetag -

Marktplatz 22 · Aidenbach

Kontakt
Telefon 08543-6247222
Mobil 0162-8158922

Natürlich asiatisch genießen.

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach

Markt Aidenbach - Gemeinde Beutelsbach



Die Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach stellt zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine **Bauamtsleitung (m/w/d)** in Vollzeit ein.

IHRE AUFGABENSCHWERPUNKTE IM WESENTLICHEN:

- Bearbeitung von Bauanträgen und Anfragen zum Baurecht, Vollzug der örtlichen Bauvorschriften
- Durchführung von Bauleitplanverfahren
- Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von gemeindlichen Baumaßnahmen
- Leitung des gemeindlichen Bauhofs

WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN?

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (AL II) bzw. Beamter/Beamtin der 3. Qualifikationsebene (Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen)
- Bewerbungen von Verwaltungsfachangestellten bzw. Beamten der 2. Qualifikationsebene mit entsprechender langjähriger Berufserfahrung und von Personen, die eine gleichwertige Qualifikation oder einen Abschluss als Bautechniker oder Bauingenieur vorweisen können, werden ebenfalls berücksichtigt.
- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung (vorzugsweise Kenntnisse im Bau- und Vergaberecht)
- Prioritätensetzung, gutes Zeitmanagement, Entscheidungsfreude
- Motivationsfähigkeit und Führungskompetenz
- Freundliches, kompetentes und sicheres Auftreten gegenüber Bürgern, Behörden und Auftragnehmern

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und **unbefristete** Tätigkeit in einem engagierten Team sowie eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bzw. dem Bay. Besoldungsgesetz mit den üblichen Sozialleistungen des Öffentlichen Dienstes.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder elektronisch **bis zum 28.03.2024** an die Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach oder online an personal@aidenbach.de. Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Herr Michael Braun (☎ 08543 9603-17) gerne zur Verfügung.

gez.
Robert Grabler
Gemeinschaftsvorsitzender

Hinweis: Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.aidenbach.de/datenschutz. Bitte beachten Sie, dass es sich bei obiger E-Mail-Adresse nicht um ein sicheres Postfach handelt.



Spindler Autohaus und -werkstatt am Unteren Markt



(v.li.) Thomas Spenger, Bürgermeister Robert Grabler, Julia Spenger und Geschäftsführer der Aidenbacher Filiale Maik Moebius beim Besichtigungstermin im Februar 2024

Service, Reparatur, Unfallinstandsetzung, Beratung und Verkauf anbieten. Als Geschäftsführer in der Aidenbacher Filiale ist Maik Moebius dauerhafter, kompetenter Ansprechpartner für die Autothemen der Aidenbacher. In der Filiale Aidenbach werden selbstverständlich die **TÜV-Abnahme** (HU und AU) angeboten. „Bitte zur Terminvereinbarung einfach rechtzeitig anrufen, wir freuen uns auf die Aidenbacher Kunden“, so Frau Spenger. Jetzt, im Frühjahr, hat das Autohaus Spindler Team viel zu tun, denn die Autohersteller bringen ihre Neuwagen auf den Markt und diese sollen natürlich auch im Aidenbacher Autohaus für die Kundschaft zugänglich gemacht werden. „Für Anfang Juni planen wir einen großen **Eröffnungstag**, um unsere neue Filiale und die tollen Neuerscheinungen zu präsentieren“, berichtet die Chefin. Natürlich wird auch das Thema Elektromobilität hier groß geschrieben. „Die genaue Terminankündigung ist in der Tagespresse zu lesen“, erklärt Spenger.

AUTOHAUS SPINDLER GMBH

Unterer Markt 2
94501 Aidenbach
☎ 08543 9186 664
www.renault-spindler.de

Thomas Spenger (Kfz-Meister) und Julia Spenger (Automobilkauffrau) haben im Oktober 2016 das Unternehmen Spindler in Prag bei Hutthurm und Vilshofen gekauft.

„Wir haben zwei Kinder mit 14 und 10 Jahren und kommen aus der Gemeinde Röhrnbach. Unserer Standort in Vilshofen war uns schon lange zu klein und zu alt, nachdem uns das Gebäude ja nicht gehört hat, waren wir schon länger auf der Suche nach einen neuen Standort um Vilshofen herum. Durch Zufall stießen wir auf das Geschäft von Familie Hölzlberger. Nach ein paar Gesprächen mit der Familie wurden wir uns schnell einig und so übernahmen wir das Autohaus und haben es modernisiert. Wir führen das Autohaus weiter wie unsere Vorgänger, nur mit den Marken Renault und Dacia und freuen uns sehr, in Aidenbach sein zu dürfen“, so die Chefin beim Antrittsbesuch des Bürgermeisters Anfang 2024, als schon weithin sichtbar viel optisch verändert wurde. „Großen Dank und riesiges Lob vor allem an unsere Mitarbeiter, die in der gesamten, mitunter sehr stressigen Umbau- und Renovierungsphase gemeinsam über sich hinaus gewachsen sind“, so Julia Spenger. „Das modernisierte Autohaus wertet den Unteren Markt unglaublich auf und die Belebung dieses Areals durch Autohaus- und Werkstattkunden ist schon jetzt zu bemerken“, stellte Robert Grabler bei seinem Besuch fest.

Nach Auflösung der Vilshofener Zweigstelle kann die Firma Spindler nun also weiterhin für den ganzen Umkreis den Kunden der Marken **Renault und Dacia** kurze Wege in Sachen

RENAULT CLIO EVOLUTION SCE 65
49 kW / 69 PS

Renault Clio Evolution SCE 65
Ab **18.600 €**

• Online-Multimediasystem Easy Link mit 7-Zoll-Touchscreen · Digitale Instrumententafel 7-Zoll · Einparkhilfe hinten
Renault Clio SCE 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 6,4; mittel: 4,9; hoch: 4,5; Höchstwert: 5,6; kombiniert: 5,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 118. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0 - 4,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122 - 96 (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Clio Esprit Alpine mit Sonderausstattung.



Unterstützen auch Sie unsere Region!

Spendenmarathon vom 25. bis 29. März 2024

Sparkassen-Aktionstopf in Höhe von 15.000 Euro *

www.WirWunder.de/Passau



* Spendenmarathon von Montag, 25.03.2024 (9:00 Uhr) bis Freitag, 29.03.2024 (23:59 Uhr). Nach Ablauf des Aktionszeitraums erhalten alle Projekte Geld aus dem Aktionstopf, proportional zu ihrem Anteil an der Gesamtspendenmenge während des Aktionszeitraums.



Staatlich gefördertes Objekt,
Vermietung nur an Personen mit
Wohnberechtigungsschein
EK-KL. I-III

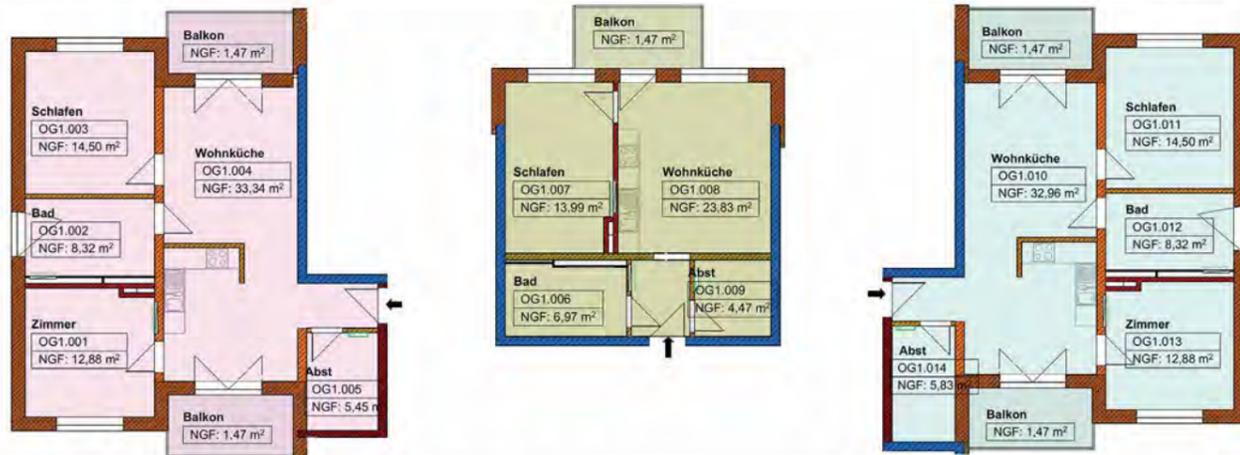


**2 + 3 Zimmer Wohnungen - 50,73m² bis 77,43m²
im 1. OG mit Blick ins Grüne**

Leuchtenbergweg 6, 94501 Aidenbach

Weitere Informationen: www.solidrent.de

Vermieter und Kontakt:
WAB Bauträger GmbH
Martin C. Kämpf
Drygalski-Allee 33 B / 1. OG
D-81477 München
Telefon: +49 89 747350-42
Fax: +49 89 747350-55
Mobil: +49 170 9245866
E-Mail: info@wab-bau.de
Internet: www.wab-bau.de



3 Zimmer - 77,43m ²		2 Zimmer - 50,73m ²		3 Zimmer - 77,43m ²	
Kaltmiete	693,96 €	Kaltmiete	395,70 €	Kaltmiete	663,96 €
+ Nebenkosten	190,28 € inkl. Heizkosten	+ Nebenkosten	169,00 € inkl. Heizkosten	+ Nebenkosten	190,28 € inkl. Heizkosten
„Warmmiete“	884,24 € monatlich	„Warmmiete“	564,70 € monatlich	„Warmmiete“	854,24 € monatlich
Kautions	2.081,88 € 3 Kaltmieten	Kautions	1.187,10 € 3 Kaltmieten	Kautions	1.991,88 € 3 Kaltmieten
Bezugsfrei ab	1.5.2024	Bezugsfrei ab	1.6.2024	Bezugsfrei ab	1.5.2024
Garagenstellplatz (auf Wunsch)	67,00 € inkl. Nebenkosten	Garagenstellplatz (auf Wunsch)	67,00 € inkl. Nebenkosten	Garagenstellplatz (auf Wunsch)	67,00 € inkl. Nebenkosten

Anleitung für Wohnungsinteressenten geförderte Wohnanlage (Förderweg EOF)

(EOF = Einkommensorientierte Förderung)

Die Wohnungen sind nach dem Programm EOF Landratsamt Passau gefördert.

Bei Wohnungsinteresse und Besichtigungswunsch ist Voraussetzung die Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins, den man bei der **eigenen Wohnsitzgemeinde** beantragen kann und ggf. von dort erhält. Dieser Schein wird dann uns vorgelegt und wir vermitteln einen geeigneten Besichtigungstermin.

Die genannte Wohnungsmiete mit Nebenkosten wird vom LRA gefördert, d.h. der Mieter erhält per Monat einen Betrag bis zu 2,50 € per qm Wohnfläche als Zuschuss, abhängig von der Einkommensklasse und der Anzahl der berechtigten Bewohner.

Sämtliche weiteren Informationen zu den Wohnungen und Wohnberechtigungsschein:

www.solidrent.de

Erfolgsgeschichte im internen Kreis

Geschäftsleiter der ILE Klosterwinkel treffen sich bereits zum zehnten Mal



Treffen sich bereits zum zehnten Mal im kleinen Kreis: Die Geschäftsstellenleiter aus den Rathäusern der ILE-Mitgliedsgemeinden

So richtig wusste im Frühjahr 2019 keiner der zehn Geschäftsstellenleiter aus den Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel, was ihn oder sie erwarten wird: Auf eine Anregung aus der Gemeinde Haarbach lud der sich damals erst wenige Wochen im Amt befindliche Manager der ILE Klosterwinkel, Stephan Romer, sämtliche geschäftsleitenden Beamten aus den Rathäusern der ILE-Mitgliedsgemeinden zu einem gemeinsamen Treffen ein. Geplant war ein allgemeiner Austausch über die Alltagsprobleme und deren Lösungsansätze. Was damals als Experiment begann, hat sich seit dieser Zeit zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt: Mit Ausnahme während der Corona-Phase, treffen sich die Geschäftsleiter seit fünf Jahren zwei- bis dreimal pro Jahr abwechselnd in einer der ILE-Gemeinden, um sich im kleinen Kreis zu aktuellen Fragestellungen oder allgemeinen Punkten auszutauschen. Sei es Klärungsbedarf zu neuen gesetzlichen Vorgaben, zur individuellen Handhabung von Corona-Maßnahmen im Verwaltungsalltag oder auch die Umsetzung neuer gesetzlicher Vorgaben auf kommunaler Ebene. Stand zu Beginn immer ein Schwerpunktthema im Raum, so werden inzwischen bei einem Treffen eine Vielzahl von verschiedenen Punkten besprochen. In besonderen Fällen kann der Gesprächskreis um weitere Personen erweitert werden, wie dies bei einem Treffen Fragen im Verantwortungsbereich zwischen den Bereichen „Bauamt“ und „Geschäftsleitung“ erfolgte. Fragt man nach dem Erfolgsrezept dieser Treffen, so wird von allen Teilnehmern die konstruktive und vor allem vertrauensvolle Atmosphäre dieser Gespräche betont. „Insbesondere der Mix aus alten Hasen und denjenigen, welche sich erst kurze Zeit in dieser Position befinden, führt zu einem fruchtbaren Dialog, aus welchem alle Beteiligten einen persönlichen Gewinn ziehen“, so ein Teilnehmer. Passend zum zehnten Treffen, welches zum Jahresende 2023 in Aidenbach stattfand, kamen Robert Grabler als neu gewählten Bürgermeister sowie Roßbachs Bürgermeister Ludwig Eder, um sich im diesem Gremium persönlich vor-

Ihr Entsorgungsfachbetrieb seit 1955

Pindel Wilhelm e. K. **Schrott + Metall**
Inh. Bettina Pindel **Containerdienst**
Am Gewerbepark 11 **Altfahrzeuge**
94501 Aidenbach **Demontagebetrieb**



Tel.: 08543 / 1451
Fax: 08543 / 1612
Internet: www.pindel-entsorgung.de
Mail: pindel-entsorgung@t-online.de

zustellen. Auch in der Zukunft soll dieser Gesprächskreis im bewährten Rahmen fortgeführt werden, so ILE-Manager Stephan Romer.

Regionalbudget: Projekte für 2024 ausgewählt

Arbeitstreffen des Entscheidungsgremiums am 18.01.2024 in Aidenbach



Das Entscheidungsgremium zum Förderprogramm „Regionalbudget“ bei ihrem Arbeitstreffen am 18.01.2024 im Rathaus Aidenbach

Mitte Januar war er wieder soweit: Das Entscheidungsgremium des Förderprogramms „Regionalbudget“ in der ILE Klosterwinkel traf sich im Rathaus Aidenbach zu einem Arbeitstreffen, um eine Auswahl der im Jahr 2024 zu fördernden Projekte zu vorzunehmen.

„Ziel des Regionalbudgets ist es, ehrenamtlich aktiven Personen und Gruppen die Möglichkeit zu geben, kreative Ideen durch eine entsprechende finanzielle Unterstützung auch umsetzen zu können“, so ILE-Projektleiter Stephan Romer. So standen der ILE auch in diesem Jahr wieder 100.000 € zur Verfügung, welche sie an Dritte weitergeben kann, um Initiativen zur Förderung der ländlichen Entwicklung vor Ort anzustoßen.

Dass das Interesse auch im fünften Jahr des Bestehens dieses Förderprogramms sehr hoch ist, zeigte die Vielzahl an eingereichten Förderanfragen: Insgesamt 20 Förderanfragen mit einem gesamten Kostenvolumen von über 270.000 € wurden aus fast allen Mitgliedsgemeinden eingereicht. Dementsprechend breit war das Themenspektrum, angefangen bei einer digitalen Klostertour über ein Musikprojekt mit historischen Freiheitsliedern bis hin zur Neueinrichtung eines Kinderspielplatzes waren eine Vielzahl an interessanten Anfragen vorhanden. Dementsprechend schwierig gestaltete sich die Auswahl. „Über 75 % der eingereichten Förderanfragen



konnten als grundsätzlich förderfähig eingestuft werden“, so ILE-Manager Stephan Romer. „Dieser hohen Qualität der Anfragen“ steht jedoch nur eine beschränkte Summe an Fördermitteln zur Verfügung, welche entsprechend thematisch und geographisch gerecht aufgeteilt werden muss.

Beinahe drei Stunden lang saßen die die Gremiumsmitglieder zusammen. Im Laufe der Sitzung wurde jedes Projekt individuell besprochen, gewichtet und mit anderen Anfragen verglichen. Die intensiven Diskussionen zu einzelnen Projekten zeigte die Wertschätzung, welche die Gremiumsmitglieder den Anfragen und dem damit verbundenen ehrenamtlichen Engagement beimaß. Gegen Ende konnten für dreizehn Anfragen eine Förderzusage erteilt werden. Innerhalb der darauffolgenden 14 Tage erfolgte für diese bereits die Vertragsunterzeichnung und bis Ende September sollen alle Projekte umgesetzt sein.

Für diejenigen, welche in diesem Jahr nicht zum Zuge gekommen sind, besteht die Möglichkeit, sich nächsten Jahr wieder bewerben zu können. Momentan prüft das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) die Möglichkeit einer Fortführung des Förderprogrammes im Jahr 2025.

Nähere Informationen dazu sind auf der Homepage der ILE Klosterwinkel www.klosterwinkel.de oder bei ILE-Projektmanager Stephan Romer stephan.romer@aidenbach.de in der Geschäftsstelle im Rathaus Aidenbach erhältlich

Pfarrer Menzel stellte sich den Senioren vor



Der neue evangelische Pfarrer, Herr Menzel hat sich im Dezember im Betreuten Wohnen, St. Agatha in Aidenbach vorgestellt. Er las eine Geschichte vor, hatte Weihrauch, Düfte und Öle für die Weihnachtszeit dabei.

Es war für alle Beteiligten ein schöner und inspirierender

Nachmittag. Unsere Mitarbeiterin Roswitha Schögl kümmerte sich natürlich wieder darum, dass alle Beteiligten mit Kaffee und Leckereien verwöhnt wurden.

Bild/Bericht: Malteser, Bruckhuber

Weihnachtsfeier im Betreuten Wohnen St. Agatha



Die alljährige Weihnachtsfeier im Betreuten Wohnen St. Agatha in Aidenbach, war wieder ein voller Erfolg. Unser Mitarbeiterin Roswitha Schögl organisierte einen Nikolaus, dem sie natürlich vorher einige Geheimnisse der Bewohner mitteilte. Dieser brachte so manche Sachen mit Gedichten und Humor ans Licht. Was für viel Gelächter sorgte. Die Malteser backten zu Hause fleißig Plätzchen, um die Bewohner damit zu verwöhnen. Außerdem kümmerte sich Roswitha auch um eine tolle Brotzeit. Über die kleinen Überraschungspakete freuten sich die Bewohner sehr. Kurzum, es war ein schöner Nachmittag, der lange nicht zum Ausklang kam.

Bild/Bericht: Malteser, Bruckhuber



Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Markisen
- ▲ Jalousien
- ▲ Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Kundendienst



Hösamer Straße 3
94501 Aldersbach
Tel. 08543/2989
Fax 08543/916877
www.magim.de
info@magim.de



ERFÜLLTE TAGE FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE

Entlastung und Freiraum für Angehörige

Ereignisreiche Monate liegen hinter uns! Zwischen der ruhigen Weihnachtszeit und der narrischen Faschingsgaudi gibt es kaum Zeit zum Durchschnaufen. Viele geladene Gäste waren da. Der Dezember ist der Monat der bärtigen Männer, zu Sylvester hatten wir Besuch von einer hübschen Schornsteinfegerin und die Faschingsgesellschaft Aidenbach hat uns mit junger Energie richtig eingheizt. Wir zelebrieren jeden Geburtstag und finden immer wieder Aktivitäten bei der jeder einzelne auf seine Kosten kommt. Bei dem ausgewogenen Angebot zwischen Aktion und Entspannung, Gemeinschaft und Ruhe, steht der Spaß immer an erster Stelle.

Vielen Dank an alle Gäste und Unterstützer aus Aidenbach und darüber hinaus. Ohne euch wäre so vieles nicht möglich. Gemeinsam haben wir hier einen Ort geschaffen, der seines gleichen sucht. Wir vom LIFE Team freuen uns auf dieses Jahr und bedanken uns jetzt schon für die Unterstützung und die vielen Empfehlungen die bald schon alle freien Plätze füllen werden.

Wir haben noch Plätze frei!

ANGEBOTE:

- **Kostenloser Schnupper-Tag**
Testen Sie uns kostenlos und unverbindlich! Wer einen Pflegegrad 2 bis 5 hat, könnte sogar dauerhaft einen Tag pro Woche fest buchen ohne dass Kosten entstehen. Möglich macht das ein Budget der Pflegekasse, das speziell für die Tagespflege zur Verfügung steht ohne dass das Pflegegeld oder die Leistungen des Pflegedienstes berührt werden. Lassen Sie sich in Ihrer persönlichen Situation beraten.
- **Fahrer/innen gesucht**
Wir suchen Fahrer/innen die unsere Gäste abholen und wieder nach Hause bringen. Unser Fahrer-Team besteht hauptsächlich aus Rentnern die sich ein bisschen Geld dazu verdienen wollen. Wir würden uns über Verstärkung freuen!

Was ist eigentlich die LIFE Tagespflege?
Kein Pflegeangebot bietet so viel Unterstützung für so wenig Geld. Wir holen unsere Gäste zu Hause ab und bringen sie natürlich auch wieder nach Hause. Fahrdienst, Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und die Betreuungsangebote sind alle inclusive. Unsere Gäste erleben einen erfüllten Tag, die pflegenden Angehörigen werden entlastet und bekommen wieder etwas Freiraum in den Alltag um für sich und die Familie wieder Kraft zu tanken.

HIER FINDET IHR UNS:

LIFE Tagespflege
im SONNENHOF
Karlstr. 23
94501 Aidenbach

TEL: 08543/48922-0
MAIL: INFO@LIFE-TAGESPFLEGE.DE
INTERNET: WWW.LIFE-TAGESPFLEGE.DE

Anzeige



Seniorenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Aidenbach 2023



Eine der beliebtesten Veranstaltungen für die älteren Bürgerinnen und Bürger ist die Seniorenweihnachtsfeier, die im Dezember 2023 wieder stattfinden konnte. In der Aula der Mittelschule begrüßte die Seniorenbeauftragte Christa Unger rund 130 erwartungsvolle Gäste, die sich an den weihnachtlich geschmückten Tischen auf Kaffee, Kuchen und Würstchen so wie ein abwechslungsreiches Programm freuen durften. Die herzliche Begrüßung von Christa Unger galt auch 1. Bürgermeister Robert Grabler mit Frau Elke, Pater Antony von der katholischen Kirche, der 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer sowie zahlreichen Markträten, aber vor allem den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund; ohne deren Unterstützung wäre eine Feier wie diese nicht möglich. Mit unterhaltsamen Kurzgedichten begannen Mona Zöls, Jan-Lukas Unertl und Simon Schütz aus der Theatergruppe „Kleine Bühne“ den besinnlichen Teil des Nachmittages, abwechselnd begleitet von Jonas Neubauer auf seinem Keyboard, der bekannte weihnachtliche Lieder spielte. In seiner Begrüßung erinnerte Bürgermeister Robert Grabler an die lieb gewordene Tradition dieser Veranstaltung, die auch dem verstorbenen Bürgermeister Karl Obermeier sehr am Herzen lag. Ihm zu Ehren und auch in Erinnerung an die in diesem Jahr verstor-



u.a. das Helferteam der Aidenbacher Landjugend versorgte die Gäste mit heißen Wienerwürstl

bene und langjährig bei dieser Veranstaltung mitwirkende Christa Niederle gab es eine kurze Schweigeminute. Robert Grabler erinnerte an das doch recht aufregende und erlebnisreiche Jahr, das sich nun zu Ende neigt, aber auch an die zahlreichen Veranstaltungen, in denen die Senioren im Mittelpunkt standen wie beispielsweise beim jährlichen Seniorenausflug oder dem Seniorennachmittag am Volksfest. Er bedankte sich bei Christa Unger für ihre ehrenamtliche und unermüdete Tätigkeit und ganz besonders auch für die regelmäßig monatlich stattfindenden Zusammenkünfte im Cafe Wagner. Im Rahmen des Treffens Anfang Dezember wurde bereits im kleineren Kreis eine vorweihnachtliche Feier mit Plätzchen und Glühwein abgehalten. Mit einer lustigen Lesung von Eva Kapfhammer, die unter dem Titel „Wenn sich die Verwandten sorgen“ von unterhaltsamen familiären Gestaltungsmöglichkeiten des Weihnachtsfestes berichtete, bevor Christa Unger mit der Geschichte „Die Heilige Nacht“ und dem Gedicht „Weihnachtslied“ das Programm fortsetzte. Die letzten Grußworte kamen von Pater Antony, der sich über die Wege „von Mensch zu Mensch“ mit der Vorweihnachtszeit und den zwischenmenschlichen Beziehungen beschäftigte. Er wünschte sich, dass die Menschen die Weihnachtsgeschenke als ein Geschenk der Liebe Gottes an uns betrachten sollen und er



wünschte allen Anwesenden ein frohes Fest und ein vor allem gesundes neues Jahr. Mit den besten Wünschen für ein friedliches Fest und ein gutes Neues Jahr, mit dem Dank an alle Helferinnen und Helfern von KAB, Frauenverein, Faschingsgesellschaft, Landjugend, Gartenbauverein, Gesangverein, Nachbarschaftshilfe und den Koch Georg Klostermayer von der Mensa der Mittelschule, beendete Bürgermeister Grabler diese Veranstaltung. Nach einem gemeinsam gesungenen „Es wird scho glei dumpa“ durften sich die Gäste noch ein kleines vorweihnachtliches Präsent mit nach Hause nehmen, verbunden mit der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bericht: Stadler

Faschingsgaudi bei den Senioren



Am 31.01.2024 fand im Betreuten Wohnen St. Agatha wieder eine Faschingsgaudi statt. Die Bewohner haben sich selbst verkleidet und freuten sich allesamt auf das tolle Fest. Es gab Faschingskrapfen und unsere Malteser-Mitarbeiterin Roswitha Schögl sorgte natürlich auch wieder für eine Brotzeit. Der Höhepunkt war natürlich die Kindergarde von der Aidenbacher Faschingsgesellschaft. Das junge Prinzenpaar zeigte einen tollen Walzer und die Mädchen der Prinzengarde legten einen wahnsinnigen Showteil hin. Alle waren von der Faschingsparty begeistert und freuen sich schon auf das nächste Helau!

Bild/Bericht: Malteser, Bruckhuber



(re) Die Kleine Bühne (unten) Jonas Neubauer spielte weihnachtliche Melodien



FRÜHLINGS-ERWACHEN

- ✿ Schnittblumen **Grosse Auswahl an Ranunkeln, Primerl, uvm...**
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Hochzeits- & Trauerfloristik
- ✿ Beet- & Balkonpflanzen, Gemüsepflanzen



GÄRTNEREI GERL

NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBACH/KRIESTORF • TEL. 085 47 / 509



Seniorenclub
Die Aidenbacher Silber-Eulen

HERZLICHE EINLADUNG

AN ALLE SENIoren
JEDEN ALTERS, JEDEN GESCHLECHTS ZUM

SENIoren-FILM-NACHMITTAG

JEWELNS UM
13:30 UHR

im Sitzungssaal im Rathaus Aidenbach (Erdgeschoss)

NÄCHSTE TERMINE: **Eintritt frei!**
DIENSTAG, 9. APRIL
MONTAG, 6. MAI

ORGANISATION & INFORMATION: CHRISTA UNGER,
SENIORENBEAUFTRAGTE MARKT AIDENBACH ☎ 0170 / 47 79 027

Jugend



Unsere neue Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio

Liebe Leserinnen und Leser, Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Viviana Mercurio und seit dem 15.01.2024 bin ich im Rahmen von PÄPiG (Pädagogisches Personal in den Gemeinden) als Gemeindejugendpflegerin tätig. Bei PÄPiG handelt es sich um ein Kooperationsmodell zwischen dem Kreisjugendring Passau und dem Markt Aidenbach. Ziel dabei ist es, die Jugendarbeit vor Ort zu ergänzen, auszubauen und positive Lebensbedingungen für die jungen Menschen zu schaffen. Im Zentrum meiner Tätigkeit stehen somit Aidenbachs Jugendliche. Diese möchte ich bei ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen. Durch zielgruppenorientierte Angebote möchte ich die jungen Menschen in ihrem selbstbestimmten



Handeln fördern.

Für mich ist es wichtig, die schon bestehenden Strukturen der Jugendarbeit aufrecht zu erhalten, also beispielsweise den Jugendtreff zu leiten wie meine Vorgängerin, Frau Janina Bähr. Für die Zukunft freue ich mich darauf, gemeinsam mit den Jugendlichen und dem Markt neue Projekte und Aktionen für Aidenbach zu entwickeln. Über einen Austausch mit Vereinen und Jugendleitern würde ich mich auch freuen. Ich freue mich auf die Zeit in Aidenbach!

Herzliche Grüße Viviana Mercurio Bild/Text: Mercurio

Wichtig wie je: Jugendarbeit geht weiter!

Der Jugendtreff hat wieder geöffnet!
Für alle ab 12 Jahren, ohne Anmeldung
Montag 17-20 Uhr
Kreuzkirchenstr. 2, Aidenbach

Das mobile Demokratielabor

30. März bis 25. April 2024 in Vilshofen



GABE ES DOCH NUR EINEN ORT, WO MAN DEMOKRATIE TRAINIEREN KANN...

das mobile Demokratie Labor

20.03. BIS 25.04. ALTE BERUFSSCHULE
Kapuzinerstr. 17
94474 Vilshofen

Mehr Infos: www.kjr-passau.de

Gemeinsam Demokratie stärken und zwar da, wo wir alle etwas tun können: im Alltag und im Umgang miteinander. Das ist schon länger eins unserer Ziele im Kreisjugendring Passau mit dem Landkreis. Demnächst bieten wir in Kooperation mit der Initiative Gesicht Zeigen! e.V. Berlin und der Stadt Vilshofen ein ganz besonderes Projekt für Jugendgruppen und Schulklassen an, zum 1. Mal in Niederbayern: Vom 20.03. – 25.04. werden wir ein DEMOKRATIELABOR in der ehemaligen Berufsschule in Vilshofen aufbauen, welches u.a. Lehrkräfte mit Klassen besuchen und nutzen können. Neben Schulen wird es auch für alle Vereine und Jugendtreffs im Landkreis kostenlos nutzbar sein und ist für eine Zielgruppe von ca. 10 - 20 Jahren geeignet. Am Di 19.03. findet von 10-17 Uhr eine Schulung für Interessierte aus Schule, Verein und Jugendarbeit statt. Die Schu-

lung befähigt zum eigenständigen Besuch des Demokratielabors mit Jugendlichen nach Terminabsprache und lohnt sich für alle, die zeitlich flexibler oder mehrmals einen Besuch planen. Zur Schulung kann man sich bereits jetzt im KJR anmelden, weitere Infos & die Terminbuchung sind ab März auf unserer Homepage verfügbar.

Einen Einblick, was Besuchende im Demokratielabor erwartet, finden sie hier: <https://www.gesichtzeigen.de/angebote/das-mobile-demokratielabor/>

Bild/Bericht: KJR, Straube

Jugendtreff: Musik-Workshop und Vivianas neue Angebote



Der Music-Workshop interessierte auch Jugendliche, die sonst eher ruhig und schüchtern sind

Am Montag, den 5. Februar, fand der erste Musik-Workshop in unserem Aidenbacher Jugendtreff statt. Die Jugendlichen aus Aidenbach haben sich gerne unter Anleitung von erfahrenen Musikern mit Instrumenten wie Schlagzeug und E-Klavier beschäftigt. Alle Teilnehmer konnten erste eigene kleine musikalische Erfahrungen und einen ersten Kontakt mit dem Instrument erleben. Es herrschte eine angenehme und spaßige Atmosphäre: Einige Teilnehmer haben sogar ihre Begabung zur Musik entdeckt. Schon am 19. Februar fand ein zweiter Music-Workshop statt. Geplant sind weitere Termine, damit

Friseur Mailhammer

Vilshofener Str. 16
94501 Aidenbach
Tel. 08543 - 91 66 53



Das Maskenbasteln zu Fasching fand mit Viviana erstmals statt und machte den Mädels im Jugendtreff Spaß

auf ein gemeinsames Abschlussresultat hingearbeitet werden kann. Angebote wie Gipsmasken basteln und Makramee flechten hat die neue Gemeindejugendpflegerin erstmals angeboten und die Aidenbacher Jugendlichen haben diese Aktionen auch gerne angenommen und sich rege beteiligt. Makramee knüpfen kann gerne spontan jeden Montag von interessierten Jugendlichen ausprobiert werden.

Bilder/Bericht: Mercurio

Kunst-Aktion im Jugendtreff



In der Gruppe arbeiteten die Jugendlichen an dem vorgezeichneten Motiv, sodass sich die Schildkröte mit Farbe füllte

Gemeinsam haben der Jugendtreff Aidenbach und der Kunstverein Creative Impact mit viel Freude einen Teil des großen inklusiven Gemeinschaftsprojektes „Eintauchen in die geheimnisvolle Unterwasserwelt“ im Rahmen des Jugendtreffabends Ende Februar gestaltet. Die zusammen kolorierte Schildkröte soll Teil der Unterwasserwelt werden, die auf einer hundert Quadratmeter großen Leinwand ihren Platz finden wird. Im Vordergrund steht die Zusammenarbeit von Jung und Alt, in der jeder einen Teil zum ganzen Kunstwerk beiträgt, so auch beim gemeinsamen Gestalten der Schildkröte mit dem Jugendtreff in Aidenbach – jeder Pinselstrich



Im Jugendtreff Aidenbach fanden die Organisatoren von Creative Impact mit der Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio (2.v.li.) und Bürgermeister Robert Grabler (Mitte) den perfekten Austragungsort für das Kunstprojekt für Jugendliche

und jede gezogene Linie machen es erst einzigartig! Mit vollem Elan haben alle gemeinsam versucht, die Individualität der Schildkröte darzustellen. Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren haben die jungen Leute von Creative Impact bei ihrer Reise begleitet und die Zeichnung des Meeresreptils zu etwas ganz Besonderem gemacht. „Zusammen haben wir die 2,5 Meter große Schildkröte gezeichnet, ausgemalt und schattiert. Mit ganz viel Freude, Spaß und Musik hatten wir nach ca. 2 Stunden das Kunstwerk auch schon fertig auf dem Papier“, so die anwesende Projektmanagerin Sandra Helmbrecht. Die Jugendlichen und dem Team von Creative Impact konnte man den Stolz über das fertige Ergebnis im Gesicht ansehen. „Kunst verbindet und das haben wir im Jugendtreff Aidenbach selbst erleben dürfen“, um den Verein zu zitieren, „genau deswegen wurde der Verein gegründet“. Es geht nicht immer um Perfektion. Wichtig ist, dass jeder seinen Part findet und Spaß daran hat, sich kreativ auszuleben. Nur so lernt man zu verstehen, dass es genau richtig ist, wie man ist und sich ausleben darf und soll. „Darum setzten wir uns als oberste Mission die Individualität jedes Einzelnen“, so die Vereinsvertreter. „Wir als Gemeinde freuen uns, dass wir einen neuen, tollen Verein in Aidenbach haben, der für unsere Bürger/innen einen Mehrwert bietet und die Gemeinschaft stärkt“, so Bürgermeister Grabler.

Mehr Infos zum inklusiven Gemeinschaftskunstprojekt „Eintauchen in die geheimnisvolle Unterwasserwelt“ und dem Aidenbacher Kunstverein Creative Impact unter <https://www.creativeimpact-npo.de/>

Bilder/Bericht: Helmbrecht

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Rolladen	Motore und Funksteuerungen
Fenster	Überdachungen
Haustüren	Sicht-/Windschutz
Tore	Insektenschutz
Sonnenschutz	

Rolladen- & Fensterbau GIMPL
Inh. Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbehof 6a · 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@rolladen-gimpl.de · www.rolladen-gimpl.de



Aktion „Wunschbaum“ im Aidenbacher Kindergarten



Der Kindergarten St. Agatha in Aidenbach hat sich an der Aktion „Wunschbaum“ der Ankerzentren Niederbayern beteiligt. In den Ankerzentren werden Geflüchtete, auch Familien mit Kindern, untergebracht. „Mit der Teilnahme an der Aktion wollten wir unseren Kindergartenkindern erklären, dass nicht jedes Kind ein schönes, harmonisches Zuhause hat in dieser Vorweihnachtszeit, die Kinder aber dennoch Wünsche haben, wie auch sie selber“, so die Kindergartenleiterin Alexandra Steinbauer. Die im Ankerzentrum an einen „Wunschbaum“ gehängten Wunschzettel wurden an den Kindergarten überbracht und ab dann „Wunschbefüller“ gesucht. „Die Eltern und Mitarbeiter sammelten eifrig Geschenkespenden für die Weihnachtsgeschenke der Kinder, die zurzeit in den Ankerzentren leben“, so die Kindergartenleiterin, „und sie waren sehr erfolgreich damit.“ Ein ganzer Berg bunt eingepackte Geschenke sammelte sich im Aidenbacher Kindergarten für die Geflüchteten an und wird den Kindern am Heiligabend überbracht. „Wir hoffen, dass wir mit unseren Spenden vielen Kindern eine große Freude bereiten können“, so Steinbauer.

Bild/Bericht: Steinbauer



Wald, Wild und Wasser – Kalender 2024



Auf dem Bild ist die Klasse 4a mit (v.li.) Augustin Rauscher, Rektorin Monika Buchbauer, Klassenlehrerin Cordula Vierling-Wenzl und Alfons Renner zu sehen

Die Inhaber des Pörndorfer Jagdreviers, Alfons Renner und Augustin Rauscher, überbrachten den Schülern der Grundschule Aldersbach die neuen Schulkalender „Wald, Wild und Wasser“.

Das Thema des neuen Schulkalenders lautet: Heimliche Stars, also Wildtiere, die schwer zu entdecken sind. Die Initiative dient dazu, die Lebensräume der Tiere zu schützen, da die Natur nicht nur für uns Menschen wichtig ist, sondern auch das Zuhause für die Tier- und Pflanzenwelt darstellt. Es ist entscheidend zu lernen, wie man die Natur genießen kann, während wir gleichzeitig die Wildtiere schützen.

Wenn wir achtsam und respektvoll in der Natur unterwegs sind, erhöht sich die Chance, diese Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Die Monatsbilder zeigen einige dieser „heimlichen Stars“ wie den Siebenschläfer, das Muffelwild oder, in unseren Gewässern, die Flussperlmuschel.

Jeder Monat bietet kreative Seiten, die im Unterricht genutzt werden können um das Wissen der Schüler über diese Tiere zu vertiefen.

Der Kalender wird an alle dritten und vierten Grundschulklassen in Bayern kostenlos verteilt. Die Kinder können mit dem „MACHT-MIT! - Kreativwettbewerb“ durch Malen eines Bildes, anfertigen einer Collage oder einer Skulptur, schöne Preise gewinnen. Gefördert wird der Schulkalender aus Mitteln der Jagd- und Fischereiabgabe.

Bild/Bericht: Oberhuber

Erste-Hilfe-Kurs an der Grundschule



Die Grundschüler waren sehr eifrig beim Verarzten der simulierten Verletzungen

Innerhalb von zwei Wochen durften alle Schülerinnen und Schüler der Wolfgang-Marius-Grundschule in Aldersbach und der Max-Gerstl-Grundschule in Beutelsbach an einem äußerst wichtigen und interessanten Kurs teilnehmen. Die Kinder der Klassen 1 bis 4 waren hoch erfreut über den abwechslungsreichen und spannenden Vormittag, der von Mitarbeiterinnen der Malteser gestaltet wurde. Voller Eifer suchten die Kinder nach abgebildeten Unfällen, Bränden und Naturkatastrophen auf dem „Wimmelteppich“ am Boden, auf dem unter anderem auch Polizei, Feuerwehr, Krankenhaus und Rettungswache zu sehen waren. Jeder durfte sich mit eigenen Entdeckungen und Erfahrungen einbringen. Nachdem alle Fragen geklärt waren, wurde selbst Hand angelegt und neben stabiler Seitenlage, sachgemäßem Anbringen einer Wärmendecke auch die verschiedensten Verbände an den Mitschülern getestet. Gut verarztet und informiert schlossen die Schülerinnen und Schüler ihren Schultag ab. Das Bewusstsein der Kinder für Hilfsbereitschaft und Problemlösefähigkeit in Notfällen war somit bei jedem Einzelnen gestärkt.

Bild: Schmidt, Bericht: Oberhuber



Tanzkursabschlussball der neunten Klassen der MS Aidenbach und der GS/MS Ortenburg 2023

Ende letzten Jahres hatten sich die SchülerInnen der Verbundschulen Aidenbach und Ortenburg unter der Gesamt-Organisation und -Leitung der Tanzschule Bianca Steinecker-Heller bzw. der Tanzlehrerin, Frau Patricia Erndl, in der Aula der MS Aidenbach zusammengefunden, um die Standard-Gesellschaftstänze Wiener-Walzer, Discofox, Blues, Cha-Cha-Cha und Langsamer Walzer einzustudieren.

Der Tanzkurs-Abschlussball fand erneut beim „Straubinger-Wirt“ in Atzing/Beutelsbach statt. Der geschmackvoll dekorierte Saal war bereits eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn nahezu bis auf den letzten Platz mit Schülern, Eltern, den Schulleitungen, Konrektorin Frau Ingrid Hain (MS Aidenbach) und Herrn Thomas Lemberger (GS/MS Ortenburg), und auch Lehrkräften der beiden Schulen gefüllt.

Nach dem festlichen Einzug der in ihren festlichen Abendroben kaum mehr wieder zu



Loewe iconic

EINE DESIGNIKONE FÜR IHR WOHNZIMMER.

Der Natur so nah – gemacht aus Stein.

Allseits elegant.



Erleben Sie den deutschen Traditionshersteller hautnah in unserer Loewe-Galerie!

WIR VERBINDEN TECHNIK UND MENSCH

Video- und Audiotechnik
Daten- und Sicherheitstechnik
Präsentations- und Beschallungstechnik
Beratung und Planung
Wartung und Reparatur



VSH Medientechnik FURTNER

Kapfham 11a, 94136 Kellberg
Tel.: 08501 91190, vsh-online.com

Alles um's Blech!
Dachrinnen, Blechdächer,
Kaminverkleidungen,
Fassadenverkleidungen
und vieles mehr...

SPENGLEREI

Fehnl Markus
Meisterbetrieb

Ihr Prefa Dachprofi in Aidenbach
Carossa Str. 26b · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4132 · Mobil 0160/8271586



Weihnachtsbasar der Mittelschule Aidenbach mit viel schönen Dingen



Alle Jahre wieder lud die Schulfamilie der MS Aidenbach im vergangenen Dezember zum traditionellen Weihnachtsbasar ein. Viele Eltern, Vertreter der umliegenden Gemeinden und Schulen sind der Einladung gefolgt und fanden sich in der schön dekorierten Aula ein.

Schon beim Eintreten hatte man das Gefühl, man betritt einen Christkindlmarkt. Viele Stände luden zum Schauen, Stöbern und Einkaufen ein. Das Angebot an den Verkaufsbuden war vielfältig und breit gefächert. Es gab Weihnachtsgebäck, selbstgebastelte und auch von Eltern oder Großeltern gespendete Dekoartikel, handgefertigte Taschen und einen Losstand, an dem man sein Glück versuchen konnte. Umliegende Firmen, Restaurants und zahlreiche Eltern hatten hierfür Preise für die Tombola gespendet – so war es kaum verwunderlich, dass die Lose schnell vergriffen waren.

Musikalisch umrahmt wurde das bunte Weihnachtsmarkttreiben von Auftritten des Schulchores, die mit ihren Liedern den Weihnachtsmarkt eröffneten. Um 9:00 eröffnete der Rektor der Schule, Herr Jahrstorfer, den Weihnachtsbasar und hieß die Gäste herzlich willkommen. Er freute sich auf den hoffentlich „gewinnbringenden“ Vormittag. Der Erlös des Basars wird dieses Jahr an das Kinderhospiz „Haus Anna“ in Eichendorf und an das Projekt „Future for Children“ gespendet. Begeistert und mit viel Verhandlungsgeschick schlüpfen die Schülerinnen und Schüler aller Klassen am Donnerstag in die Rolle von Marktkaufleuten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse präsentierten ein breit gefächertes Kuchen- und Tortenangebot, das sie den Gästen mit Kaffee anboten. So mancher Besucher konnte sich angesichts des großen Angebots kaum entscheiden. In der Mensa wurden deftige Speisen angeboten. Herr Klostermayer, der Koch der Mensa, unterstützte hierbei die Jugendlichen beim Vorbereiten und Verteilen von Pommes, Leberkäse mit Kartoffelsalat und Wienerwürstchen.

Langeweile kam beim diesjährigen Weihnachtsbasar nicht auf, denn die Schülerinnen und Schüler konnten sich im Kreativ-Workshop sowie beim Powerball- oder Kickerturnier mit großem Eifer beteiligen.

Als Erinnerung an diesen Vormittag konnte man in der „Fo-

erkennenden Schülern mit einer Polonaise, folgte die Begrüßung aller Gäste. Neben den beiden SchülerInnen der Klasse 9b und 9aM der MS Aidenbach (3. Schülersprecher Andreas Stöger und seiner Mitschülerin Amelie Schönhofer), hießen auch die Konrektorin der MS Aidenbach, Frau Ingrid Hain und die Tanzlehrerin der Tanzschule Steinecker-Heller, Frau Patricia Erndl, alle Gäste herzlich zu diesem Abend willkommen. Den Eröffnungs-Wiener-Walzer meisterten die Debütanten auch in diesem Jahr wieder mit Bravour.

Nun war der Tanz für alle Tanzpaare freigegeben und die Tanzfläche leerte sich während des gesamten Abends nicht mehr. Beim obligatorischen Tanzwettbewerb traten insgesamt 14 Tanzpaare an. Die drei erstplatzierten Siegerpaare standen dann schließlich nach mehreren Durchgängen fest. Dies waren Anna Eichinger und Jonas Plattner (beide 9aM, Aidenbach), Coline Soller und Luis Ortlam sowie Janina Günther und Simon Stolz (beide Paare Ortenburg).



Die Siegerpaare des Tanzwettbewerbs

Es folgten erneut etliche Tanzrunden, die auch die diesjährige Live-Band „Na und!“ absolut professionell und mit viel Gefühl für die entsprechenden Stimmungslagen der Gäste perfekt musikalisch gestaltete. Dieser wunderschöne und kurzweilige Abend gehörte wieder einmal zu den absoluten „Highlights“ eines Schuljahres an den Verbundschulen, der MS Aidenbach und der GS/MS Ortenburg, und wird demnach sicherlich allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.

Bilder/Bericht: Kilger



tobox“ von der Jugendsozialarbeiterin Frau Hartl und dem Ganztagesteam ein lustiges Weihnachtsfoto mit Eltern oder Freunden machen.

Die Mittelschule Aidenbach erwirtschaftete durch ihren Weihnachtsbasar auch in diesem Jahr wieder einen ansehnlichen Betrag für Hilfsprojekte und leistete einen kleinen Beitrag, die Not in der Welt ein Stück weit zu lindern. Darauf sind alle Beteiligten sehr stolz. Der Schulleiter Alfred Jahrstorfer bedankte sich im Anschluss bei allen Schülern, Lehrkräften und Helfern, die gemeinsam den diesjährigen Weihnachtsbasar mit großem Engagement durchgeführt haben und bei allen Eltern und Freunden der Mittelschule für den zahlreichen Besuch und ihre hohe Spendenbereitschaft.

Bild/Bericht: Hain



MITTELSCHULE AIDENBACH

Schnuppertag an der Mittelschule

Am Freitag, den 12.4.2024 findet an der MS Aidenbach von 14:00 bis 16:00 Uhr der Schnuppertag zum Übertritt der Schüler der jetzigen 4. Klassen statt.

Bitte melden Sie sich an unter ☎ 08543 713 310 oder per Email: sekretariat@ms-aidenbach.de

Vereine und Verbände

1. Gemeindewanderung des Aidenbacher Gartenbauvereins



Unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ hat die neue Vereinsleitung des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach und Umgebung die 1. Gemeindewanderung organisiert. Startpunkt im Gemeindegebiet Nord-Ost war Oberkarling mit den folgenden Stationen Hermannshöhe, Fuchsleite, Stundensäule, Streuobstwiese, Friedhof Buchenöd und dem Schlusspunkt Aidenbacher Park. Bei idealem herbstlichen

Wanderwetter haben sich über 30 Teilnehmer am Treffpunkt eingefunden. Zur Einführung erklärte der 1. Vorsitzende Karl Wimmer die Zielsetzungen dieses Rundganges: Aufgezeigt werden zum einen die historischen Entwicklungen mit geschichtlichen Hintergründen und zum anderen werden Zukunftsprojekte besichtigt, bei denen sich der Obst- und Gartenbauverein beteiligen bzw. einbringen kann. In Oberkarling wurde sehr deutlich, wie stark sich in den letzten 60 Jahren das ehemalige Bauerndorf in ein Wohngebiet mit zahlreichen Hausgärten verändert hat. Wurde auf fast allen Anwesen in den 60er Jahren noch Landwirtschaft mit Tierhaltung betrieben und damit der Lebensunterhalt erwirtschaftet, so sind jetzt noch zwei Nebenerwerbslandwirte aktiv, die Ackerbau betreiben. Die ehemaligen Fluren um das sogenannte Teufelsloch sind heute fast restlos bebaut. Bei der Wanderung der Gartler durch die Baugebiete Hermannshöhe und Fuchsleite wurde insbesondere auf die Gartengestaltung geachtet. Dabei wurden die großen Unterschiede und Modeerscheinungen in der Gartengestaltung und -nutzung bei den zeitlich versetzten Baugebieten sehr deutlich. Besonders historisch wurde es an der sogenannten Stundensäule. Dazu erläuterte der ehemalige Marktrat und Hobby-Historiker Helmut Mögele die wechselhafte Bedeutung der Wegstreckenhinweise und geschichtlichen Hintergründen mit eindrucksvollen Erzählungen. Bei der Besichtigung der Streuobstwiese im Besitz der Marktgemeinde Aidenbach standen die Gartler wieder im Vordergrund. Dazu berichtete Vorsitzender Wimmer, dass die Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Zwetschgen-Hochstammbäume einen vielfältigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten. Vor allem Insekten, wie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Käfer sind in großer Anzahl vorzufinden. So haben Spitzmaus, Feldmaus und Igel hervorragende Lebensbedingungen und die Rehe und Hasen haben ebenfalls eine gute Futterquelle. Anschließend ging es weiter zum Friedhof Buchenöd. Zuerst wurden die Pflanzungen vom Gartenbauverein Ende der 80er Jahre besichtigt. Beim Anonymen Grab wurden mögliche Pflegearbeiten mit Bürgermeister Robert Grabler besprochen. Beim Gang durch den alten Teil des Friedhofs zeichneten sich für die große Anzahl an freien Grabplätzen spontan keine Lösungen ab. Zum Abschluss im Aidenbacher Park gab es bei Erfrischungsgetränken und einer kleinen Brotzeit noch zahlreiche Diskussionen. Über die Auswahl und Umsetzung möglicher Gartenbauprojekte in der Marktgemeinde Aidenbach muss bis zu Beginn der neuen Gartensaison die Vereinsleitung entscheiden. Bereits große Einigkeit bestand bei den Teilnehmern für die Fortsetzung der Gemeindewanderung im Bereich Aidenbach-Süd 2024.

Bild/Bericht: Wimmer



Der Markt Aidenbach und die Gemeinde Beutelsbach suchen für die Kitas St. Agatha und St. Georg:

Kinderpfleger/in (m/w/d)

Berufspraktikant/in (m/w/d)

Praktikant/innen SEJ (m/w/d)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.aidenbach.de.

Erfolgreiche Lokalschau des Geflügelzuchtvereins mit Sonderschau



(v.li.) 1. Kreisvorsitzender Christoph Aigner, Ausstellungsleiter Franz Tussetschläger, 1. Bürgermeister Robert Grabler, Ehrenkreisvorsitzender Georg Müller, 1. Vorsitzender Sepp Meisinger, 1. Vorsitzender Sonderverein Florentiner und Huhnscheckenzüchter Alfons Ettengruber, 1. Vorsitzender Kaninchenzuchtverein B669 Aidenbach Karl Herrndobler

Im Dezember 2023 fand die 68. Vereinsschau mit Sonderschau der Florentiner und Huhnscheckenzüchter, sowie die Kaninchenzuchtverein B669 Aidenbach in der Vereinshalle des örtlichen Geflügelzuchtvereins statt. Mit Spannung, Hoffen und Bangen wurden die Meldezahlen für diese Schau erwartet. Ausstellungsleiter Franz Tussetschläger begrüßte die vielen Besucher der Schau mit den Worten: „Ich freue mich sehr, sie alle zur Eröffnung der Ausstellung begrüßen zu können.“ Sein ganz besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister und Schirmherrn dieser Schau, Robert Grabler, des weiteren begrüßte er den 1. Kreisvorsitzenden Christoph Aigner, den Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes, Bundesehrenmeister Georg Müller, den 1. Vorsitzenden des Sondervereins Alfons Ettengruber, sowie den 2. Vorsitzenden Helmuth Röckl, den Kreiszwuchtwart Ludwig Wiesinger, den 1. Vorsitzenden des Kaninchenzuchtvereins Karl Herrndobler, den 1. Vorsitzenden des Geflügelzuchtvereins Simbach am Inn Herbert

Auer, den 1. Vorsitzenden des Geflügelzuchtvereins Vilshofen Sepp Röckl, den 1. Vorsitzenden des Geflügelzuchtvereins Tittling Alois Biereder, den 2. Vorsitzenden des Rassegeflügelzuchtvereins Eichendorf Franz Stinglhammer, Ehrenmitglied Max Nagl und die Fahnenmutter Frau Angela Meisinger. Für die Lokalschau, die Sonderschau und die Kaninchenzuchtverein B669 Aidenbach mit insgesamt 392 Tieren ist das ein Meldeergebnis, das erst einmal schockiert, dennoch muss man in dieser schwierigen Zeit damit zufrieden sein. „Ich fürchte“, so Tussetschläger, „es werden noch mehr Züchter und Aussteller aufhören, als man jetzt noch zu denken vermag. Andere Vereine sind den ‚einfachen Weg‘ gegangen und haben ihre Schau abgesagt, das wollten wir Aidenbacher aber nicht. Es ist schon Sinn und Zweck unseres Hobbys, die gezüchteten Tiere zur Schau zu stellen und den Wettstreit mit anderen Züchtern zu suchen.“ Tussetschlägers Dank galt dem 1. Vorsitzenden des Florentiner und Huhnscheckenzüchtervereins Alfons Ettengruber und Karl Herrndobler für die überaus gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung zur Ausstellung. Großen Dank sagte er dem 1. Bürgermeister Robert Grabler für die Übernahme der Schirmherrschaft. Sein großer Dank aber ging an seine Mitarbeiter, die Vorstandschaft und den Beisitzern für die immer gute Zusammenarbeit während des gesamten Jahres.

Bürgermeister Grabler sagte, er freue sich, dass er die Schirmherrschaft übernehmen durfte, sehr gerne habe er auch den „Großen Preis des Bürgermeisters“ gestiftet. Grabler lobte die Schau, mit den Worten: „D’Oambegga Daubara sind ein Aushängeschild für die Gemeinde und mit ihren Züchtern weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt.“ Der Kreisvorsitzende Christoph Aigner überbrachte die Grüße des Verbandes. Er sagte: „In Aidenbach ist immer was los, die jährliche Ausstellung als Abschluss der Ausstellungssaison ist immer perfekt ausgerichtet. Mit Ausstellungsleiter Franz Tussetschläger und Vorsitzendem Sepp Meisinger und deren Mannen ein super Team.“ Der zweite Vorsitzende des Sondervereins Helmuth Röckl erwähnte in seiner Rede bei der Eröffnungsfeier, dass der Sonderverein bereits zum fünften Mal bei einer Schau in Aidenbach angeschlossen sei und sich hier sehr wohl fühle, betonte aber zugleich mit Bedauern, es könnte das letzte Mal gewesen sein, da auch im Sonderverein ein großer Rückgang zu verbuchen sei. Auch er lobte den unermüdlichen Einsatz von Ausstellungsleiter Franz Tussetschläger für diese Schau.

Sonderschau der Florentiner und Huhnsche-



Den „Großen Preis des Bürgermeisters“ gewann Georg Müller aus Eichendorf

cken

Traditionell eröffnete der Schirmherr dann die Schau. Mit Sekt und im Kreise vieler Besucher wurde auf die Ausstellung angestoßen. Abends fand der traditionelle Züchterabend mit Preisverleihung statt. Im vollbesetzten Gasthaus

Mayerhofer konnte Tussetschläger wiederum die Ehrengäste, die bereits bei der Eröffnung anwesend waren, begrüßen. Der erste Vorsitzende Sepp Meisinger und Ausstellungsleiter Franz Tussetschläger nahmen die Preisverleihung vor. Als allererstes wurden die Sieger der Kaninchenzuchtverein B669 Aidenbach ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte Thomas Baltinger mit roten Neuseeländern mit 388,0 Punkten. Zweiter Sieger war Benjamin Maier mit Alaska mit 387,5 Punkten. Den dritten Platz errang Sabrina Baumgartner ebenfalls mit Alaska mit 385,5 Punkten. Das beste Kaninchen der Schau war ein roter Neuseeländer von Thomas Baltinger, dafür wurde er mit einem goldenen Hasen geehrt. Weitere Bänder errangen Walter Schober, Adam Rung und Karl Herrndobler.

Den höchsten Preis des Landesverbandes Bayern errangen in der Lokalschau auf Tauben beziehungsweise Geflügel: Sepp Wallner, Alois Dullinger, Franz Loibl, Stefan Feyerabend, Georg Müller, Andreas Seidl, Franz Reichl, Franz Tussetschläger, Alois Greineder, Werner Moser und Alois Biereder. Die Gedächtnisbänder von Helmut Köppl, Adolf Kugler, Franz Graf, Konrad Huber und Karl Obermeier wurden von folgenden Züchtern errungen: Martin Meisinger, Daniel Luckner, Alois Dullinger, Klaus Kretschmer, Gottard Weiß. An erster Stelle vergebene Ehrenbänder „125 Jahre Geflügelzuchtverein Aidenbach“ gingen an Andreas Seidl, Hans Huber, Martin Meisinger Franz Loibl, Sepp Meisinger, Georg Müller, Franz Tussetschläger, Armin Baumgartner, Herbert Rödl, Helmuth Röckl, Rigo Ufer und Klaus Kretschmer. In der Jugendgruppe, leider nur noch eine Ausstellerin, Helena Hirschenauer mit ihren Italienischen Mövchen in rotfahl und gelbfahl zeigte drei Tiere, die mit „hervorragend“ und ein Mal mit der Höchstnote „vorzüglich“ bewertet wurden, sowie mehreren Ehrenpreisen.

Das Jubiläumsband und der Karl Obermeier Gedächtnispokal waren dafür ihre Preise. Der Höhepunkt des Abends war die Vergabe des „Großen Preis des Bürgermeisters“ gestiftet von Bürgermeister Robert Grabler. Es ist ein Aquarell vom besten Tiermaler Deutschlands, Benedikt Stammer. Die Bedingung war, die besten sechs Jungtiere einer Rasse. Jeder Züchter kann jeweils nur ein Mal in den Genuss dieses Preises kommen. Nachdem Franz Tussetschläger und Sepp Meisinger bereits die Preisträger waren, rechnete sich so mancher Aussteller eine Chance aus. Der Glückliche war denn Georg Müller aus Eichendorf, mit Norwichkröpfer konnte er den Preis aus den Händen von Bürgermeister Grabler in Empfang nehmen. Sichtlich gerührt bedankte sich Müller, mit den Worten: „Das freut mich sehr, ich habe das ganze Jahr für das Ziel gezüchtet und jetzt ist es wahr geworden. Ich freue mich sehr.“ Tussetschläger betonte, es ist kein Zufall, dass gerade Georg diesen Preis errang, er ist ein Norwichkröpfer-Spitzenzüchter seit 60 Jahren. Keinem vergönne man diesen Preis mehr als ihm. Natürlich stellte Georg Müller auch das beste Tier der Schau.

Mit einer schönen Tombola und vielen Fachgesprächen unter Gleichgesinnten ließ man einen langen, aber sehr schönen Tag ausklingen. Tags darauf traf man sich dann wieder zum gemütlichen Frühschoppen, wo dann am späten Vormittag die Heimreise für die Tiere und ihre Züchter anstand. Tussetschläger gab noch bekannt, dass ab sofort nur noch einmal im Monat ein Taubenmarkt stattfindet, jeweils am zweiten Sonntag. Der traditionelle Haupttaubenmarkt bleibt wie gewohnt am Sonntag nach Fasching.

Bild: Hirschenauer, Bericht: Tussetschläger



Der Frühling ist da...

- ✓ Schnittblumen & Topfpflanzen
- ✓ Hochzeitsfloristik & Trauerfloristik
- ✓ Beet- und Balkonpflanzen

Gätnerei Bauer
Bräustraße 1, 94501 Aldersbach-Kriestorf
...direkt am Kriegerdenkmal...
Tel. 08547/504

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lust auf eine Theaterfahrt?



Der Kultur- und Festspielverein unternimmt regelmäßig Theaterfahrten zu Theaterbühnen der Region. Die Theaterstücke können anspruchsvoll, aber auch heiter sein. Wer zukünftig gerne über Theaterfahrten informiert werden möchte, kann sich gerne beim KUF melden unter **08543 917340** oder **kufvaaidenbach@online.de**

Kultur- und Festspielverein Aidenbach



Einladung

40. Aidenbacher Frühjahrsturnier

Preisgeld 5.000 €
DTB/BTV-Ranglistenwertung

24. – 26. Mai 2024
Fr. ab 11 Uhr, Sa. ab 10 Uhr, So. ab 10 Uhr

für Zuschauer
Eintritt frei

www.tc-aidenbach.de





Herbstliches Kochen nach den 5 Elementen



Was man aus herbstlichen Gemüsen Leckerer zaubern kann, das wollte sich der Obst- und Gartenbauverein Aidenbach und Umgebung von einer erfahrenen Hauswirtschafterin einmal unter einem weiteren Aspekt zeigen lassen – der Lehre von den 5 Elementen. Susanne Binder aus Regensburg, tätig auch in einem Betreuungsdienst für Senioren, hatte sich bereit erklärt, den 12 Interessenten aus dem Verein diese Lehre näherzubringen. Am Donnerstagabend trafen sich dazu alle in der Schulküche der Mittelschule Aidenbach, um gemeinsam ein fünfgängiges Herbstmenü zuzubereiten. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Karl Wimmer und Gabriele Rott, die sich um die Organisation und Koordination des Kochabends gekümmert hat, gab Susanne Binder einen kurzen Einblick, was sich hinter diesen 5 Elementen verbirgt. Es gibt die 5 Elemente als die Geschmacksrichtungen süß, sauer, salzig, bitter und scharf, die wiederum den Elementen Erde, Holz, Wasser, Holz, Feuer und Metall zugeordnet sind. Ein Gericht ist ausgewogen, wenn alle 5 Elemente darin enthalten sind. Zugrunde liegen die Lehren der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Sie geht davon aus, dass die Elemente untereinander verbunden sind und sich gegenseitig positiv beeinflussen.

Das Menü dieses Abends bestand aus zweierlei Suppen, einer milden Pastinaken-Apfel-Suppe und einer scharfen Süßkartoffel-Kokos-Suppe, einem Chicorée-Feigensalat, Blätterteig-Schinken-Spießchen in Form eines Tannenbaums, einem

Champignon-Carpaccio, Zwiebelrelish, Knäckebrot, herzhaften Ofenkartoffeln und mit Gemüse gefüllte Chinakohlrouladen. Und da das süße Element nicht fehlen darf, gab es zum Abschluss eine Kürbiscrème mit Apfelschneetopping. Die Rezepte wurden verteilt; schnell fanden sich die Zweiergruppen, die gemeinsam an einem Rezept arbeiten wollten und nachdem in der doch fremden Küche alle Utensilien gefunden waren, die benötigt wurden, wurde losgelegt. Frau Binder stand für Fragen zur Seite und gab zusätzliche Tipps, welche Zutaten gegebenenfalls durch welche andere ersetzt werden können oder was aus verbleibenden Resten gezaubert werden kann.

An diesem Abend hieß es nicht „viele Köche verderben den Brei“, sondern bei vielen Köchen geht alles leichter von der Hand und schnell ist das Menü fertig, denn Highlight des Kurses war natürlich die gemeinsame Verkostung zum Abschluss. Ein paar andere Gewürze, eine andere Zubereitungsform und schon schmeckt die altbekannte Ofenkartoffel gleich ganz anders oder ist ein schmackhafter Herbstsalat zubereitet. Neben dem Effekt, ausgewogen gekocht zu haben, wurde auch der Aspekt einer saisonalen Küche nicht außer Acht gelassen. Nachdem mit Lob nicht gespart und die Küche wieder aufgeräumt worden war, ging jeder gut gesättigt und vor allem mit vielen köstlichen und auch gesunden Ideen für die anstehende Herbst- und Wintersaison nach Hause. Wie immer lohnt es sich, auch mal über den sprichwörtlichen Tellerrand hinauszublicken.

Bild/Bericht: Wimmer

König- und Vereinsmeister-Schießen bei den Aidenbacher Schützen



(v.li., stehend) Melanie Ahollinger, Lukas Matzelsberger, Sabine Nagl, Julian Staudinger, Maximilian Feldl, Tommy Pham, Anna Gegenfurtner und Otto Mühlstraßer sen.

(v.li., sitzend) Rainer Weber und Tanja Ziegler

Am Freitag, 09. Februar 2024 war es wieder so weit. Bei der Königsproklamation wurde enthüllt, wer denn in diesem Jahr wohl die ruhigste Hand und die beste Treffsicherheit beim König- und Vereinsmeister-Schießen aufweisen konnte. Tanja Ziegler ist mit einem 8,0 neue Schützenkönigin, gefolgt von Rainer Weber mit einem 14,3 Teiler und Peter Haberer mit einem 25,8 Teiler. Bei der Jugend war Maximilian Feldl mit

WIR MACHEN MIT!



SA, 06. APRIL 2024

TREFFPUNKT: 9.00 Uhr

FFW-HAUS AIDENBACH

Gemeinschaftsaktion

verschiedener Aidenbacher Bürger & Vereine sowie der Marktgemeinde Aidenbach!

Damit wir im Anschluss für ausreichende Stärkung sorgen können, bitten wir um Anmeldung unter telefon: 01525 31 04 069.

Auf euer kommen freut sich das ORGA-Team der FFW Aidenbach in Zusammenarbeit mit der Grünen Liste Aidenbach

einem 45,6 Teiler erneut der erfolgreichste „Blattl-Schütze“. Julian Staudinger belegte mit einem 59,4 Teiler einen hervorragenden zweiten Platz und Tommy Pham konnte sich mit einem 92,7 Teiler über den dritten Rang freuen. Außerdem wurden auch die Sieger der Vereinsmeisterschaft für ihre herausragenden Ergebnisse ausgezeichnet:

Luftgewehr:

1. Melanie Ahollinger 94,0 Ringe
2. Anna Gegenfurtner 93,0 Ringe
3. Tanja Ziegler 91,5 Ringe

Luftgewehr – Aufgelegt:

1. Otto Mühlstraßer sen. 364 Ringe

Luftpistole:

1. Dominik Heun 86,4 Ringe
2. Rainer Weber 85,4 Ringe
3. Sabine Nagl 85,2 Ringe

Luftgewehr - Jugend:

1. Julian Staudinger 87,2 Ringe
2. Lukas Matzelsberger 83,9 Ringe
3. Alexander Ahollinger 83,2 Ringe

Bild/Bericht: Rahm

Gartenbauverein mit neuer Homepage



Der Obst- und Gartenbauverein Aidenbach und Umgebung ist jetzt mit seinen neuen Internetseiten unter www.ogv-aidenbach.de ständig zu erreichen. Unter dem Motto „Wir begleiten und unterstützen Sie durch ein erfolgreiches Gartenjahr“ gibt es alle Informationen zu den Vereinsaktivitäten und viel Wissenswertes rund um den Obst- und Gartenbau. Ob auf dem PC, Laptop, Tablet oder Handy, die Gartenbauvereinshomepage ist übersichtlich und leicht zu navigieren.

Lernen Sie unter dem Menüpunkt „Verein“ den Aidenbacher Gartenbauverein kennen. Darunter finden Sie die Ansprechpartner der Vorstandschaft, die Vereinsaufgaben und die Zielsetzungen der neuen Vereinsleitung. Beim Menüpunkt „Mitgliedschaft“ können nicht nur die Mitglieder die Angebote und Leistungen finden, sondern auch alle an einem Vereinsbeitritt Interessierten erhalten einen umfassenden Überblick. Falls Sie Mitglied werden wollen, können Sie sich die Beitrittserklärung gleich direkt herunterladen und ausdrucken. Schauen Sie in der Aidenbacher Gartenbauvereinshomepage einfach mal unter „Aktuelles“ oder unter „Jahresprogramm“ – dort lesen Sie die neuesten Infos rund um den Verein, unsere Tätigkeiten und das Gärtnern im Allgemeinen. Fragen, Wünsche und Anregungen dürfen Sie gerne per Mail an ogv-aidenbach@t-online.de senden. Bereits stattgefundene Aktionen sind mit zahlreichen Bildern

www.ogv-aidenbach.de

Probieren Sie es aus!



FISCHER & FRIEDL
Versicherungsmakler

»Wir sehen die Welt der Versicherungen mit den Augen unserer Kunden«

Ihr Ansprechpartner
Andreas Daik
Messestrasse 1 | 94036 Passau
Telefon: 0160 / 5 28 64 23
ad@fischer-friedl.de
www.fischer-friedl.de

PAGA-HOTEL
Frühstücksbuffet Speisen und Getränke

Patrik Gaus · Rosenweg 3-7 · 94501 Aidenbach
08543 / 960-910 · info@paga-hotel.de

www.paga-hotel.de

Sehr ruhige Ortsrandlage · Kurz- & Langzeithotel · Tagungen / Seminare
Kurse / Weiterbildung · Alle Zimmer m. Balkon o. Terrasse · WLAN & Parken frei



dokumentiert und dem Menüpunkt „Tipps & Hilfen können nützliche Hinweise und Rezepte entnommen werden. Mit der Verlinkung zu den Gartenbauverbänden von der Kreis- bis zur Landesebene besteht ein direkter Zugriff auf einen umfangreichen Informationspool zum Obst- und Gartenbau. Geplant ist, dass die Homepage www.ogv.aidenbach.de laufend nach den Anregungen und Bedürfnissen der Aidenbacher Vereinsmitglieder ausgerichtet wird.

Bilder/Bericht: Wimmer

Unser Theaterverein: Mit Gemeinschaftssinn zum Heimathafen zurück



Bei so einem Wagenbau ist Teamarbeit gefragt

„Der Theaterverein, welcher ein Glück – segelt in den Heimathafen zurück“ war das Motto der Theatergruppe „Die vom Reschndobl e. V.“ beim Faschingszug am 10.02.2024 in Aidenbach. Eine kleine Gruppe fleißiger Vereinsmitglieder hat an ein paar Samstagen das Schiff gebaut, mit dem die Theatergruppe teilgenommen hat. Die Matrosinnen und Matrosen um Kapitänin Ulrike Schütz hatten viel Spaß beim Umzug und präsentierten stolz den Umzugswagen: Aidenbach – kein Saal – kein Spiel; Beutelsbach gab uns Asyl! Diese Sprüche gehören der Vergangenheit an, denn die Bühne im neuen Bürgerhaus im Alten Krankenhaus steht der Theatergruppe künftig für Theateraufführungen zur Verfügung. Nachdem der Kirchenwirt in Aidenbach geschlossen wurde, stand die Theatergruppe plötzlich ohne Spielstätte da. Wasmeier Karl aus Beutelsbach war der Retter in der Not und stellte



der Theatergruppe seinen Saal zur Verfügung. Zwei Theaterstücke wurden in Beutelsbach im Wasmeiersaal aufgeführt: „Bodschamperlspuk“ und „der beliebte Grobian“. Jetzt geht's zurück nach Aidenbach. Das neue Stück wurde bereits ausprobiert und jetzt geht es daran für die neue Spielstätte zu planen. Im Oktober soll dann Premiere sein.

Bilder/Bericht: Schütz

Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Generalvertretung
Christian Nigl

Allianz

Tel. 08543 / 96 59 90 • Fax 08543 / 96 59 94 • Mobil 0171 / 305 78 85
Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Großer Zuwachs beim Gartenbauverein



(v.li.) Bürgermeister Robert Grabler, Gartenbauexperte Otto Bichlmeier, Schriftführerin Sonja Wimmer und 1. Vorsitzender Karl Wimmer

Steigende Mitgliederzahl und abwechslungsreiche Aktivitäten fördern Vereinsleben. Dies konnte der 1. Vorsitzende Karl Wimmer bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach und Umgebung in der Erfolgsbilanz herausstellen. Der neuen Vereinsleitung ist es gelungen, im ersten Jahr nach ihrer Wahl 28 neue Mitglieder zu gewinnen. Besonders erfreulich ist, dass sich viele Jüngere, zu einem Vereinsbeitritt entschieden haben.

Wesentlich dazu beigetragen, hat ein informatives und interessantes Jahresprogramm. Mit neuen Themen wie Fermentieren, Kräuterwanderung mit Kostproben, Herbstliches Kochen oder Gemeindefahrt konnten zusätzliche Teilnehmer gewonnen werden. Die hohe Beteiligung an allen Vereinsveranstaltungen hat nicht nur zur jeweiligen Kostendeckung, sondern auch zur Aufstockung der Vereinskasse beigetragen.

Mit neuen Programm-Schwerpunkten, wie die Gründung

einer Kinder- und Jugendgruppe sowie die Verstärkung der Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und den Obst- und Gartenbauvereinen in den Nachgemeinden, sollen die Angebote und Aktivitäten weiter verbessert werden. Für die bessere und schnellere Informationsarbeit wurde die neue Gartenbau-Homepage www.ogv-aidenbach.de in Betrieb genommen. Dazu wurden die Vereinsaktivitäten und -leistungen übersichtlich zusammengestellt und stehen jetzt sowohl online als auch in Papierform zur Verfügung. Der Hauptinformationsweg für die Vereinsmitglieder hat sich bereits in den letzten Jahren kontinuierlich vom Postweg auf den E-Mail-Verkehr verlagert.

Ein ausgesprochen aktives Jahr liegt hinter uns, konnte Schriftführerin Sonja Wimmer berichten. Bereits bei der Programmgestaltung gleich nach den Neuwahlen hatte man versucht, ein ausgeglichenes Verhältnis von traditionellen Veranstaltungen und Neuem zu schaffen. Nicht fehlen durften also der Baumschneidekurs im März, die Pflanzentauschbörse, die Informationsfahrt zu einem der Betriebe in der Region. Nachgeholt wurde so die Fahrt zum Wasserwerk in Moos, die schon vor Corona geplant war und ausfallen musste. Zur Tradition gehört das Kräuterbuschenbinden und der Volksfestauszug, ein Ferienprogramm für die Kinder, das Adventskranzbinden und der gemeinsame Jahresausklang, genauso wie eine letzte Fahrt im Dezember zum Salzburger Weihnachtsmarkt. Dass die Pflanzentauschbörse 2023 dann doch einen etwas anderen Ablauf und anderes Publikum hatte, lag daran, dass der Verein sich der Einladung der Marktgemeinde zur Beteiligung am 1. Jugendtag gefolgt war. Und die Entscheidung war richtig, denn das Interesse der Besucher war groß, sowohl am Angebot der Pflanzen als auch am Rätselspaß für die Kinder. Interessant für die Vereinsleitung war, wie die neuen Veranstaltungsideen angenommen werden würden. Schwerpunkt für 2023 waren verschiedene Angebote zum Thema Kochen. Wenn das Gärtnern erfolgreich ist, braucht es ja Wege und Möglichkeiten, das Geerntete schmackhaft zu verarbeiten. Gestartet wurde mit einer Kräuterwanderung im April. Es folgte ein Kurs zum Fermentieren, um Gemüse haltbar zu machen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun. Gesunder Nebeneffekt hat auch das Kochen nach den 5 Elementen – ein Kurs mit Fokus auf die herbstlichen Gemüse. Auch Wanderziele gab es in den vergangenen Jahren im Herbst schon regelmäßig. Neu war 2023, dass man sozusagen an Ort und Stelle blieb. Neu eingeführt wurden Wanderungen rund um Aidenbach, mit Bezug auf die Aidenbacher Geschichte und mit Blick auf die Entwicklung des jeweiligen Ortsteils.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. So wurden auch gleich die Programmpunkte 2024 angesprochen und kurz skizziert. Das Thema Wildkräuter wird noch einmal aufgegriffen und durch einen Kochkurs erweitert. Fermentieren wird noch einmal vertieft. Die Informationsfahrt führt nach Hellersberg. Der Verein will sich informieren, wie aus unseren Gartenabfällen gute Pflanz Erde wird. Ausnahmsweise wird es ein Gartlerfest und eine 2-Tages-Fahrt geben. Diese Fahrt führt im Juli ins Waldviertel zur Mohnblüte. Keine Frage, dass Mohn das zentrale Thema der Fahrt sein wird, aber auch der Besuch des Kräuter- und Teeherstellers „Sonnentor“ und Zwettl mit seinem Stift. Zu den sonstigen traditionellen Programmpunkten kommt 2024 im 2-jährigen Turnus wieder das Schmücken

der Kirche zum Erntedank. Die Fahrt zur Burgweihnacht in Burghausen wird das Veranstaltungsjahr 2024 des Obst- und Gartenbauvereins dann abschließen.

Aufgrund des starken Mitgliederzuwachses und der gut besuchten Vereinsveranstaltungen konnte die Kassenführung Marion Wollner einen sehr erfreulichen Haushaltsabschluss vorlegen. Die Rechnungsprüfer Jürgen Swoboda und Franz Weishäupl durften alle von ihnen gewünschten Belege und Konten prüfen und hatten dabei keine Beanstandungen. Deshalb war die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft nur noch Formsache.

Bürgermeister Robert Grabler stellte in seinem Grußwort die Bedeutung der Aidenbacher Vereine und insbesondere auch des Obst- und Gartenbauvereins für die Marktgemeinde heraus. Er erinnerte dabei an die Beteiligung beim erfolgreichen 1. Gemeinde-Jugendtag und die Gemeindefahrt. Besonderes Lob gab es auch für die Pflege des Anonymen Grabes auf dem Buchenöder Friedhof. Die gute Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein soll weiter ausgebaut und gefördert werden, so der Bürgermeister.

Bei der Eröffnung des Bürgerhauses im Alten Krankenhaus werden zur Gründung der Kinder- und Jugendgruppe zwei Pflanzbeete und Staudenpflanzungen zum Anbau und zur Pflege bereitgestellt. Die Umgestaltung und Erhaltung des Aidenbacher Parks wird mit Abstimmung und Einbeziehung des Gartenbauvereins vorgenommen. Bei der diesjährigen Gemeindefahrt Aidenbach-Süd im September erwartet sich Bürgermeister Grabler wieder einige Vorschläge zur Weiterentwicklung des Marktes.

Zum Abschluss referierte Gartenbauexperte Otto Bichlmeier aus Raining zu den Herausforderungen bei den Obstbäumen im Rahmen des Klimawandels. Dazu gab es viele Tipps zur Auswahl und Kauf von Pflanzmaterial sowie zur Pflege und Schädlingsbekämpfung. Vor allem mit dem fachgerechten Obstbaumschnitt und gezielten Vorbeugemaßnahmen kann für eine ertragreiche Ernte viel bewirkt werden.

Bild/Bericht: Wimmer



Ihr Spezialist für Geriatrische Rehabilitation (Altersheilkunde)



Asklepios Klinik Aidenbach
Schwanthalerstraße 35, 94501 Aidenbach
Tel.: +49 8543 981 0, E-Mail: aidenbach@asklepios.com
www.asklepios.com/aidenbach



Stimmungsvolle Zeit mit der Jugend-Blaskapelle Aidenbach

Konzert in der Pfarrkirche Aidenbach am 3. Advent sehr gut besucht



Auf den beheizten Bänken in der Kirche konnten die zahlreichen Besucher das Adventskonzert genießen

Viele viele Stunden Proben, einmal wöchentlich Einzelunterricht mit jedem Schüler und ein gemeinsames Zusammenspiel pro Woche – kurz vor dem Konzert das Ganze sogar zweimal wöchentlich – so haben sich die Bläser Schüler auf das große Adventskonzert vorbereitet. Nervös und voller Vorfreude erwarteten die Dirigentin Andrea Wagenpfeil und ihre Bläser das Publikum, dass sich erfreulicherweise zahlreich auf den Kirchenbänken verteilte. „Ich würde schätzen, das waren um die 300 Personen“, meinte Bürgermeister Robert Grabler, der durch das Programm führte und mit kurzen Lesungen dieses aufwertete. Susanne Niederhofer las ebenfalls einen Text, der über die Bedeutung von „Zeit – Stunden, Minuten, Sekunden, ...“ zum Nachdenken anregte.

Neben den klassischen Weihnachtsliedern wie „O du Fröhliche“ oder „Rudolph the red-nosed Reindeer“, konnten die



Die Standing Ovationen nach dem Konzert konnten neben der Jugendblaskapelle auch die Saxonetten-Kinder (vorne) mit ihrer Dirigentin Andrea Wagenpfeil (in Rot) genießen

Blasmusikkonzertzuhörer diesmal auch zwei rockig-schwungvolle Weihnachtssongs und Filmmusik hören. „Die Stücke ‚The 3 Minute Nutcracker‘ (Nussknacker) und ‚Tre notter til Askepott‘ aus Cinderella waren besonders anspruchsvoll zu erlernen – aber meine Schüler haben es mal wieder mit Bravour gemeistert, ich bin sehr stolz“, so die Dirigentin. Alles in Allem war das Konzert kurzweilig und abwechslungsreich und für die vielen Kinder und die Erwachsenen ein Ohrenschmaus. „Man merkt von Jahr zu Jahr die großen musikalischen Fortschritte unserer Jugend-Blaskapelle. Der Markt Aidenbach kann sich sehr glücklich schätzen, dass er so eine tolle Blaskapelle hat“, lobt der Bürgermeister, der die gesamte Truppe anschließend ans Konzert zur wohlverdienten Weihnachtsfeier einlud.

Zum Ende des Konzerts dankte Andrea Wagenpfeil ihren Blaskapellenschülern, die sie dem Publikum einzeln namentlich vorstellte, den jugendlichen und erwachsenen „Wichtel“, die aushelfen, wenn Not am Mann ist und den Eltern, die ihre Kinder so emsig zu den Proben und Auftritten fahren und so einen großen Anteil am Erfolg und Bestand der Blaskapelle haben. Außerdem sprach sie Dank an die Verwaltung und den Bürgermeister von Aidenbach sowie die Kirchengemeinde für die Nutzung der Kirche aus. Besonders herzergreifend war zudem, dass Frau Wagenpfeil vor dem großen Finale, dem letzten Lied „Stille Nacht“, die kleinen, frisch dazugekommenen Saxonetten-Schüler – die „Zukunft der Aidenbacher Jugend-Blaskapelle“ – mit nach vorne holte und sie den Applaus und die wundervolle Stimmung mit dem Blaskapellenensemble teilen durften.



Professionell spielten die Kinder und Jugendlichen für die ca. 300 Zuhörer

Saugbagger zu vermieten!

Kroiss Tiefbau GmbH
 Unterradlsbach 6
 94439 Roßbach

K KROISS

Tel.: +49 (0) 8564 / 9611 - 0
 E-Mail: info@kroiss-web.de
 Internet: www.kroiss-web.de

Saugbagger zu vermieten!

Interessantes und Unbekanntes aus der Vergangenheit unserer Marktgemeinde

Gründung vor 70 Jahren: Das Aidenbacher Jugendblasorchester



Aidenbach war anscheinend früher schon eine relativ „musikalische“ Gemeinde; ein Gesangverein, der 1847 gegründet wurde, die Aidenbach-Kothwieser-Kapelle mit bundesweiten Auftritten, die „Aidenbacher Buam“ und ab 1954 auch ein Jugendblasorchester. Ein Bericht betreffs Gründung eines Blasorchesters stand bereits am 22. November 1953 im „Amts- und Wochenblatt“ mit der Ankündigung: „Eigene Musikkapelle wird angestrebt“. Dem Hinweis, dass versäumt wurde, für Nachwuchs beispielsweise für die Aidenbach-Kothwieser-Kapelle zu sorgen, wird berichtet, dass „der neue Chorregent Heinz-Thilo Sachse sich ernsthaft mit dem Gedanken trägt, wieder ein ähnliches Blasorchester heranzubilden“. Gleichzeitig wird betont, dass „für eine Marktgemeinde, die sich in den letzten Jahren so rapid aufwärts entwickelt hat, eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein müsste, neben dem Trommlerkorps auch eine Blaskapelle zu besitzen“. Weiter wird erwähnt, dass sich alle Männer, die ein Blasinstrument besitzen, spielen können oder wollen, mit Heinz-Thilo Sachse in Verbindung setzen sollen“. Seine Bemühungen waren anscheinend sehr erfolgreich, in Unterlagen des Aidenbacher Archivs ist ein Bericht zu finden, in dem erwähnt wird, dass zum 1. Januar 1954 der Bremer Musiklehrer Heinz-Thilo Sachse ein Jugendblasorchester gegründet hat. „Mit Hilfe des damaligen 1. Bürgermeisters Hermann Silbereisen fanden sich bereits bis zum Osterfest 1954 20 junge Musiker im Durchschnittsalter von 12 – 13 Jahren, die wöchentlich



zweimal im kleinen Saal des Kirchenwirtes ein bis zwei Stunden übten. Die Fronleichnamsprozession im Juni desselben Jahres begleitete die neue Kapelle bereits die vom Kirchenchor gesungenen lateinischen Hymnen. Mit Genehmigung der Marktgemeinde konnte Heinz-Thilo Sachse eine Häusersammlung durchführen, deren Erlös den Grundstein für die Anschaffung von weiteren Instrumenten wie Schlagzeug, Baßtuben und Lyra legten. Dank der Spende einer Firma Berndt aus Vilshofen konnte die Restfinanzierung dieser Instrumente gesichert werden. Erfolgreich beteiligt war dieses neue Jugendblasorchester, den alten Berichten zufolge, auch beim Ausmarsch zum Volksfest, bei dem 1. Schülerkonzert, das Dirigent Sachse veranstaltete und bei einem überaus gut besuchten Konzert im Festsaal. Im November 1956 wurde in der Zeitung berichtet, dass sich das Orchester erfolgreich im Markt etabliert hat und sich die Bevölkerung immer wieder von den Fortschritten überzeugen konnte. Den größten Einsatz hatte das junge Orchester anlässlich der 250-Jahr-Feier zur Bauernschlacht und dass zusätzlich sogar ein Spielmannszug gegründet wurde. Die jungen Musiker wurden mit ihrem Dirigenten überall mit großem Beifall und überaus herzlich empfangen. Im Laufe der Jahre hat sich dann leider auch dieses Blasorchester aufgelöst, bis, auf Betreiben des ehemaligen Bürgermeisters Karl Obermeier, im Jahr 2018 wieder ein Jugendblasorchester gegründet wurde. Unter der Leitung von Andrea Wagenpfeil spielen die jungen Musiker bei Veranstaltungen wie dem Volkstrauertag, beim Volksfestausmarsch und bei Jubiläumsveranstaltungen. So wird eine „gute alte Tradition“ aufrecht erhalten.

Bilder: Archiv, Bericht: Stadler

www.fliesen-suess.de

94474 Vilshofen-Alkofen Tel. 08549 -97188-0

SÜSS FLIESEN NATURSTEINE

Inspirationen für ihr Badezimmer in unserem **SHOWROOM**

Gestaltung ♦ Planung ♦ Umsetzung



Nachberichte Veranstaltungen

Fackelzug zum Handberg erstmals mit Stationenweg



Den **Startpunkt** setzten die „besorgten Bäuerinnen“, die an der Mittelschule den ersten Teil des Stationenwegs aufführten

Wie jedes Jahr am 8. Januar, gedachte auch in diesem Jahr der Markt Aidenbach den schrecklichen Geschehnissen von 1706, als die Aidenbacher Bauernschlacht vielen Tausenden das Leben kostete. Die Verantwortlichen des Kultur- und Festspielvereins haben sich jedoch für die diesjährige Gedenkveranstaltung etwas Besonderes einfallen lassen: Eine 5-teilige Stationenwanderung vom Freilichtspielgelände an der Mittelschule bis zum Denkmal Handberg. Die zweite Station am Marktplatz vor der Pfarrkirche war umrahmt von der Weihnachtsbeleuchtung und dem großen Christbaum, der das Geschehen in goldenes Licht tauchte. Die Schauspieler versammelten sich ums Lagerfeuer, um darstellerisch über den Aufstand zu beraten. Die Fackelzugteilnehmer und „die Aufständischen“ marschierten dann in den Aidenbacher Park, wo in der frisch mit Schnee bedeckten Wiese auf der Anhöhe zum Teich hin eine Kurzversion der Pfarrerszene aus dem Festspiel dargebracht wurde. Die Fackeln flackerten in der von großen Bäumen umrahmten Szenerie. Weiter ging es in Richtung Handberg zum nächsten Stopp. General



Station 2 Eine Kurzversion des sog. Rondos am Lagerfeuer, das emotionale Beraten der Bauern, fand am Marktplatz statt

Kriechbaum hielt einen Monolog an einer Lagerfeuerstelle mit seinen kaiserlichen Soldaten im Hintergrund. Bei den Fackelzugteilnehmern vernahm man keinen Mucks, nur die Atemwolken wurden in der Kälte im schummrigen Licht der Fackeln sichtbar. Das Finale der Stationenwanderung fand am Denkmal Handberg statt, bei dem die Schlacht der Bauern gegen die Kaiserlichen dargestellt wurde. Schüsse aus der Kanone der Aidenbacher Bauernkämpfer untermalten das Geschehen



Station 3 Die aufständischen Bauern fielen im „Pfarrhof“ ein – Kurzversion der Festspielszene im Aidenbacher Park



Station 4 General Georg Friedrich Freiherr von Kriechbaum analysierte die Aidenbacher Bauernschlacht für die Obrigkeit



Station 5 „Die finale Schlacht“ am Denkmal Handberg verursachte Gänsehaut bei den Zuschauern

Bild: Saibold

und verliehen ihr besondere Ernsthaftigkeit. Die Darsteller wurden für ihre Leistung bei Eiseskälte von den Fackelzugteilnehmern mit einem Applaus belohnt. Gedenkworte zur Aidenbacher Bauernschlacht richtete Bürgermeister Robert Grabler an die zahlreichen Fackelzugteilnehmer, unter ihnen einige Ehrengäste. Pater Doise rief zu einem gemeinsamen Gebet für die Gefallenen auf. Langsam gingen auch die letzten Fackeln aus. Wie es wohl war vor über 300 Jahren, als auch auf dem Schlachtfeld um Aidenbach gespenstische Ruhe einkehrte? Ein Stück weit konnte man in die eisige Stimmung der damaligen Zeit durch die beeindruckende Gedenkveranstaltung eintauchen – nicht zu vergessen den eisigen Wind, der über die Hügel wehte. Wieder einmal emotional bewegt verließen die Zugteilnehmer das Denkmal auf dem Handberg über Aidenbach in Richtung Ortskern. Wie gut, dass man jetzt dieser Tage friedlich ins Warme gehen konnte.



Die Gedenkveranstaltung zur Aidenbacher Bauernschlacht ist ein Höhepunkt im Aidenbacher Jahreskalender

INFO

NiederbayernTV-Beitrag über den Fackelzug zum Handberg 2024 unter <https://passau.niederbayern.tv/de/mediathek/video/fackelzug-in-aidenbach/>



KULTUR Markt Aidenbach ZEIT Aidenbach

Lesung „Luggis Tagebuch“ im Rathaus Aidenbach



Sonja-Engl Weber untermalte die Lesung mit Gitarrenklängen

Über eine sehr interessante und amüsante Lesung konnten sich die zahlreichen Besucher im Lesesaal des Rathauses freuen: Autor und Künstler Peter Mühlbauer las aus seinem Werk „Luggis Tagebuch“. Pünktlich um 19 Uhr begann die Veranstaltung mit Grußworten von Bürgermeister Robert Grabler, der sich anschließend aber leider aus terminlichen Gründen verabschieden musste. So abwechslungsreich und spannend die Geschichten um den Luggi auch sind, der Autor Peter Mühlbauer kann mit seiner eigenen Lebensgeschichte auf jeden Fall mithalten. Im Jahr 1963 ist Peter Mühlbauer in Cham geboren und in der Oberpfalz aufgewachsen, was auch – immer noch – an seinem Dialekt zu hören ist. Nach Schule, Abitur und Studium wurde er zunächst katholischer Geistlicher, bis „ich dann meine Frau kennengelernt habe, dann war ich nicht mehr Pfarrer“. Schon früh hat er sein Talent zum Zeichnen und Malen entdeckt und vor allem die Vielfalt einer

Home Staging ist beim Hausverkauf wichtiger denn je !



Wir machen aus leeren Räumen ein gefühltes neues Zuhause !



Bräustraße 6 · 94501 Aldersbach
Tel. 08547 / 594 · info@elo-bauer.de
www.elo-bauer.de

Miele - FACHHÄNDLER



Helau!



Einige Anwesende ergriffen die Chance auf eine persönliche Signatur des Autors

Unsinniger Donnerstag im Rathaus Aidenbach: Besuch der AFG

Traditionell wird das Rathaus Aidenbach am Unsinnigen Donnerstag von der Aidenbacher Faschingsgesellschaft besucht. Auch dieses Jahr marschierten die Garden mit ihren Prinzessinnen und Prinzen und der Präsidentin Ursula Hinterdobler in den Sitzungssaal ein. Freudig erwartet wurden sie von der Verwaltung, dem 1. Bürgermeister Robert Grabler, der 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer und Christian Trost von der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle, der zufällig aufgrund eines Termins mit der Geschäftsleitung



detailgenauen Abbildung der unterschiedlichsten Gesichter. Peter Mühlbauer gibt den Personen in seinen Erzählungen eigene Gesichter, so wie der Opa, der immer einen Hut trug, die Oma, immer mit Kopftuch „denn das war halt früher so“, der Herr Direktor oder der Kooperator. Seine Portraits sind vorwiegend dunkel skizziert, ausdrucksstark, manchmal etwas unheimlich und des öfteren auch mit leicht schelmischem oder griesgrämigem Ausdruck. „Luggis Tagebuch“ ist seine Geschichte des Jahres 1953, beginnend mit dem Barbara-Tag und dem ersten Schnee und endend wieder in dieser Jahreszeit. Unterhaltsam erzählt Peter Mühlbauer über die zahlreichen Streiche, die der Luggi damals angezettelt und ausgeführt hat. Er berichtet, wie er den Krampus mit einem Trick zum Hinfallen gebracht hat, am Dreikönigstag einen Buben mit schwarzer Schuhcreme zum HI. Drei König gemacht und die erste Zigarette geraucht hat, auch wenn ihm das nicht so gut bekommen ist. Zahlreiche kleine Episoden wurden erzählt, die von den Besuchern mit zustimmendem Kopfnicken, spontanem Beifall oder herzlichem Lachen bedacht wurden. „War es damals doch noch eine ganz andere Zeit“, erzählt Peter Mühlbauer, „es wurde viel im Freien gespielt, es gab noch kein Handy, kaum ein Telefon, ein Fernsehgerät war selten in den Familien und wenn, dann nur mit drei Programmen und generell waren alle noch bescheidener und – vielleicht – auch noch zufriedener.“

Peter Mühlbauer hat sich auch viel mit dem seit Jahren aktuellen Flüchtlingsproblem befasst und aus diesen Erfahrungen ist auch das Buch „Hamids Tagebuch“ entstanden. Die Lesung wurde von Sonja Engl-Weber mit stimmungsvollen Musikstücken umrahmt und fand mit dem Song „What a wonderful world“ einen überaus passenden Abschluss. Dritte Bürgermeisterin Eva Kapfhammer überreichte im Auftrag der Gemeinde ein kleines Präsent an Autor Peter Mühlbauer und ein Blumengeschenk an Sonja Engl-Weber verbunden mit dem herzlichsten Dank für diese unterhaltsame Veranstaltung. Dem vielfach geäußerten Wunsch, seine Bücher beim Kauf noch persönlich zu signieren, ist Peter Mühlbauer noch sehr gerne nachgekommen.

Bericht: Stadler



Das Kinderprinzenpaar Lena I. und Daniel I. tanzte zum Disney-Film-Song aus „Die Schöne und das Biest“



Schwungvolle Kicks gab es von der Prinzengarde zu sehen



SCHAFFLHUBER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Schafflhuber GmbH
Vilshofener Str. 12 • 94501 Aidenbach
Telefon +49 (0) 8543 1339 • Fax 4684
info@schafflhuber-aidenbach.de

www.schafflhuber-aidenbach.de



Hebefiguren bis knapp unter die Zimmerdecke zeigten die Gardemädels der Jugendgarde (oben re) Michael Braun

im Rathaus zugegen war. Nach dem goldig anzusehenden Walzer des Kinderprinzenpaars folgte der romantische Tanz des Prinzenpaars und daraufhin heizten die Gardemädels den eifrig klatschenden Zuschauern bei ihren akrobatischen Gardetänzen ein. Die hübschen Damen holten auch die diesjährigen Empfänger des Faschingsordens, Kämmerer Michael Braun und Rechnungsprüfer Christian Trost, zur Übergabe des Ordens durch das Prinzenpaar ab. Alle Anwesenden waren sich einig: Wir freuen uns schon auf den Besuch der Faschingsgesellschaft im nächsten Jahr!



(oben) Die Kindergarde zeigte ihr Bestes



Das Prinzenpaar Kathalina I. und Masimilian I. tanzten traumhaft einen Walzer für die Zuschauer

Eine erfolgreiche Faschings-saison mit insgesamt sechs eigenen Veranstaltungen der Aidenbacher Faschings-gesellschaft

Unsere Garden, Funkenmarielen und Prinzenpaare hatten über 40 Auftritte und jedes Mal zeigten sie dem Publikum, was sie im letzten Jahr eifrig einstudiert haben. Egal ob beim Kinderfasching, beim Besuch im Seniorenheim oder abends auf einem Ball, die Mädels und Jungs zeigten uns immer tolle Tänze und die Gäste belohnten dies mit ihrem Applaus. Zu diesen zahlreichen Auftritten kamen noch sechs eigene Veranstaltungen dazu:



(oben+unten) Zwei ausverkaufte Hofbälle in der Aumont-Stubn in Aunkirchen Bilder: AFG



(unten) Männergardetreffen mit über 350 Gästen Bild: AFG



Bunter Nachmittag der Aidenbacher Faschings-gesellschaft mit viel Spaß und Tanzeinlagen

Draußen lachte die Sonne vom Himmel und in der Aula der Mittelschule herrschte sonnige Stimmung: Schon am frühen Samstagnachmittag fanden sich um die 180 Faschingsfreunde ein, um das abwechslungsreiche Programm der Aidenbacher Faschingsgesellschaft zu genießen und sich von der



Helau!



(oben) Die Trägerinnen des Faschingsordens beim **Bunten Nachmittag** in der großen Aula der Mittelschule
(unten) Eine bis zum letzten Platz gefüllte Aula am „Bunten Nachmittag für Jung und Alt“
Bilder: AFG



guten Laune des „Bunten Nachmittags“ anstecken zu lassen. Die Kinder- und Jugendgarden und das Prinzenpaar sowie die Männergarde tanzten vor voller Aula! Für besondere Wow-Effekte sorgte die akrobatische Einlage des Funkenmariechens **Anna Baumgartner**, die **elfengleich in die Luft flog und Spagat** und Drehungen in ihrem hübschen Showtanzkostüm vollführte, sodass das Publikum aus dem Staunen nicht herauskam. Ebenfalls akrobatisch war der lustige Auftritt der Männergarde, der mit dem bayerischen Thema in Lederhosen und Dirndl für beste Unterhaltung sorgte. Unter der bunt gemischten Zuschauerschar fanden sich der 1. Bürgermeister Robert Grabler mit seiner Gattin, die 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer und der ein oder andere Marktrat – beim Feiern allen voran der Marktrat und AFG-Ehrenpräsident Wolfgang Joosz. Neben zahlreichen Senioren erschienen viele Familien, die sich

kreativ verkleidet hatten, und die kleinen Kinder ließen sich vom Prinzenmädels Melanie Bersuch vorort schminken. Einer der Höhepunkte des Tages war die Faschingsordenverleihung an die 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer, die Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde Christa Unger und Maria Wagner, deren Sohn in der Saison 1991/1992 der Faschingsprinz der zweiten AFG-Faschingsaison war. So schwelgte man gemeinsam in amüsanten Erinnerungen, tanzte, lachte und genoss den Bunten Nachmittag, der in Aidenbach schon zur Tradition geworden ist.



(oben) Ein schöner Abend mit toller Stimmung beim ersten **Rosenmontagsball** der AFG mit der Band die „Voixkracher“
Bild: AFG

Faschingszug und Party mit Frühlingstimmung auf dem Marktplatz Aidenbach

Schon ab dem späten Vormittag des Faschingsamstags fanden sich die Wagen und Fußgruppen zur Aufstellung „Am Bahnhof“ in Aidenbach ein. „Wir haben genauso viele Wagen wie letztes Jahr“, berichtete Ursula Hinterdobler, die 1. Präsidentin der Aidenbacher Faschingsgesellschaft, die jedes Jahr den großen Aidenbacher Faschingszug über den Marktplatz organisiert, „eine Fußgruppe zusätzlich und eine Faschingsgesellschaft mehr haben sich im Vergleich zu 2023 angemeldet.“ Für sie ist es immer ein organisatorischer Kraftakt, die zahlreichen Teilnehmer zu einem stimmigen Zug zusammenzustellen und in Reihenfolge zu bringen. **„22 Zuggruppen** gilt es dieses Jahr zu sortieren“, meinte die Präsidentin, die an diesem Tag schon früh auf den Beinen war. **So viele Zuschauer wie nie zuvor** – Jung und Alt – pilgerten bei fast frühlinghaftem Wetter zum Aidenbacher Marktplatz. Kinder kamen mit großen Taschen, in denen sie die Bonbons sammelten, Jugendliche und Erwachsene hatten Feierlaune



(oben) Die Jugendgarde zeigte ihr Können



(oben) Die Tänzerinnen der Aidenbacher Prinzengarde schwebten in der Luft!



(unten) Die Mamis der Gardemädels verwandelten sich in **pinke Flamingos**

mit im Gepäck und gingen kostümiert zum Marktplatz. Schon ab 13 Uhr sammelten sich die Ersten um den Pilsstand und auch der Hofmarschall Fabian Wall und Präsidentin Ursula Hinterdobler fanden sich auf der Bühne ein, um die Karnivalsfreunde anzuheizen und den Zug zu kommentieren. Kurz nach 14:30 Uhr war es dann endlich so weit: Angeführt von der Prinzengarde der AFG mit ihrer Gardemajorin Kerstin Hinterdobler zog der **XXL-Gaudiwurm** in den großen Aidenbacher Marktplatz ein, gefolgt vom hiesigen Prunkwagen, von dem freudestrahlend die Faschingsprinzessin Kathalina I. mit ihrem Prinzen Maximilian I. winkten sowie der 2. Präsident Walter Hinterdobler und Kinderprinzessin Lena II. und der Kinderprinz Daniel I. Bonbons warfen. Herauszuheben ist einmal wieder die Performance des Funkenmariechens **Anna Baumgartner**, die akrobatische Höchstleistungen vollbrachte. Gardemajorin Johanna Glashauser schwang mit der Aidenbacher Kindergarde das Tanzbein und die Jugendgarde marschierte mit Gardemajorin Lea Weiß gekonnt durch die



Die FSG Aidenbach freute sich mit ihrer **Motto-Fußgruppe** über die **Neueröffnung des Hallenbads**



(unten) Die Mädels von der **KLJB Zeuholfing** gaben **Gas „im Party-Notfall“**

(oben) Besonders viele Teilnehmer hatte die Gruppe **Kölblöder Büffeln** mit dem Motto „**Mexiko**“

Zuschauerschar. In **pinke Flamingos** verwandelten sich die Mamis der Garde, die jedes Jahr eine eigene Teilnehmergruppe bilden. Wummernd, bebend, mit Discobebel und lauter Musik machten zahlreiche Hüttengesellschaften und Vereine mit ihren Wagen auf sich aufmerksam. Vereine und Partycrews aus der Umgebung zeigten mit kreativen Kostümen, dass sie wissen, wie man den Fasching richtig zelebriert! Mehrere Prunkwagen der Faschingsvereine zogen durch die feiernde Menge. Der Theaterverein „Die vom Reschndobl“, der Aidenbacher Schützenverein und die Wasserwacht Aidenbach nahmen sich Aidenbacher Themen zum Vorbild für ihre Fußgruppen. Für den Theaterverein hieß es „Wir segeln zurück in den Heimathafen“, denn nach einigen Jahren Theaterauftritten in Beutelsbach, können sie ab diesem Jahr wieder in Aidenbach im Bürgersaal ihre Theaterabende veranstalten. Die Wasserwacht freute sich mit dem Motto „**Endlich wieder ein Hallenbad**“ über die Neueröffnung des Aidenbacher Hallenbads, ebenfalls der Schützenverein, dessen Mitglieder maskiert kamen zum Motto „**Endlich haben wir wieder unsere Badehalle**, da freut sich jede Badequalle“. Über eineinhalb Stunden konnten die Faschingsfreunde das



ENGEL-APOTHEKE
 Marktpl. 27, 94501 Aidenbach
 Tel.: 08543-12 58
 engel-apotheke.aidenbach@t-online.de
 Geöffnet: Mo. Di. Do. Fr. 7:30 - 12:30 & 14:00 - 18:00
 Mi. 7:30 - 12:30 & Sa. 8:00 - 12:00

Ihre Augen in den besten Händen!
 Kostenloser Sehtest
 Umfangreiche Beratung
 Modernste Brillengläser
 Große Auswahl an Brillenfassungen, Sonnenbrillen, Sportbrillen und Arbeitsschutzbrillen
 Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!
 08541/7128



AUGENOPTIK STRENZ
 www.augenochnik-strenz.de

VILSHOFEN
 Passauer Straße 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00+13.00-17.00Uhr
 Samstag 8.30-12.00 Uhr



(oben) Zurück in den Heimathafen ging es für den Theaterverein „Die vom Reschndobl“

bunte Spektakel auf dem Marktplatz bewundern. Zwischen durch stärkten Snacks wie warme Leberkäseemeln und Faschingskräpfen und natürlich wurden Getränke aller Art gereicht. „Ich finde unseren Aidenbacher Faschingszug besonders familienfreundlich, da wir genügend Fläche auf dem Marktplatz haben, sodass jeder einen Platz findet, an dem er den Zug bewundern kann“, erkannte Bürgermeister Robert Grabler und lobte die Top-Organisation der AFG, „aber auch der, der sich mitten ins Getümmel stürzen will, hat Gelegenheit dazu“.

Natürlich mussten die Feierwütigen nach dem Faschingszug nicht direkt nach Hause gehen, denn im AFG-Partyzelt durfte mit Sound von DJ Martin ausgelassen weitergetanzt und gefeiert werden.

Faschingszugteilnehmer 2024: AFG Aidenbach, Mamis der Kinder- u. Jugendgarde Aidenbach, TSV mit Landjugend Aidenbach, Lentner Hütte, Schützenverein Aidenbach, BJB Adldorf-Indersbach, Faschingsgilde Thyrnau, Kölblöder Büffeln, Pleintinger Carnevalsverein, Pleintinger Soldatenpower, Theaterverein „Die vom Reschndobl“, Hütte JZ, Hütte Grub, Wasserwacht Aidenbach, Faschingsverein Raining, KLJB Zeholfing, Faschingsgilde Roßbach, KLJB Haidlfing e.V.



(oben) Die Faschingsrakete der Hütte Grub startete direkt vom Marktplatz Aidenbach



Die Party-Polizisten der KLJB Haidlfing gaben beim Feiern dermaßen Gas, sodass es rauchte!



(unten) Wilder Westen auf unserem Marktplatz



Die Wasserwacht mit ihrer gelber Quietsche-Ente



Die Aidenbacher Landjugend mit dem TSV feierten eine Apres-Ski-Party



(oben) (v.li.) Aidenbachs Ehrenbürger Walter Taubeneder, 1. AFG Präsidentin Ursula Hinterdobler, Aldersbachs Altbürgermeister Franz Schwarz, Aidenbachs Bürgermeister Robert Grabler und der AFG Hofmarschall Fabian Wall nach der Faschingsordenverleihung an Taubeneder und Schwarz



Eine überaus erfolgreiche Saison ging am Faschingsdienstag dann zu Ende. Eine Saison mit insgesamt 46 Gardemädels, so viele gab es noch nie in der Vereinsgeschichte. Großer Dank geht noch an alle Helfer des Vereines, sei es beim Faschingszug oder bei einer anderen Veranstaltung. Großer Dank geht auch an alle Gardemädels, an den Hofstaat und an die Eltern der Mädels. Großer Dank gilt auch der Feuerwehr Aidenbach, dem Bauhof der Gemeinde Aidenbach sowie dem Roten Kreuz.

Berichte: Hinterdobler/MA

KULTUR Markt Aidenbach ZEIT

Rudolf J. Sommer und Ludwig Gschwandtner zeigen gemeinsam ihre Werke



Gemälde von Rudolf J. Sommer Bild: Sommer

Die Künstlerfreunde Rudolf J. Sommer und Ludwig Gschwandtner sind vielen bereits bekannt. Sei es durch die Dauerausstellung in der Markt-Galerie in Rotthalmünster, durch die Teilnahme bei Kunst im Park oder durch die zahlreichen Ausstellungen in der umliegenden Region. Rudolf J. Sommer aus Bad Füssing entdeckte sein Talent zum Malen bereits in der frühesten Kindheit. Schon Ende der 60er Jahren entstanden seine ersten Bilder, seit 1977 ist er als Künstler selbstständig tätig. In den Techniken der Pastell- und Acrylmalerei bringt er die Leuchtkraft der Farben zum Ausdruck. Die Auswahl besonderer Stimmungen und deren Details sind seine Vorlagen, wobei die Bilder vom Nebeneinander der unterschiedlichsten Farben leben. Kräftige Farbtöne werden auf ihre kompositionellen Möglichkeiten hin erprobt und bewusst eingesetzt. So verlaufen die Grenzen zwischen den von ihm geschaffenen Bildinhalt mit denen der



Veranstaltungen



Werk von Ludwig Gschwandner Bild: Gschwandner

Realität. Inwieweit dabei die Bilder eine ganz neue Aussage erhalten, entscheidet er im Malprozess selbst. Ludwig Gschwandner aus Kirchdorf am Inn begann sein künstlerisches Schaffen im Jahr 1995 mit der Aquarellmalerei, später kam die Öl- und Acrylmalerei hinzu. Über einen Pappmaché-Workshop kam er zur Bildhauerei. Speckstein, Alabaster und Ton sind die bevorzugten Werkstoffe mit dem er seine abstrakten Skulpturen fertig. Seine Inspirationen holt er sich genauso wie sein Künstlerkollege aus der Natur.

Die Werkschau „Begegnungen“ von Rudolf J. Sommer und Ludwig Gschwandner kann während der Rathau-öffnungszeiten noch bis zum 19. April 2024 betrachtet werden.

Hochkarätige Künstler auf der Freilichtbühne Aidenbach

Kultursommer des Kultur- und Festspielvereins mit dem Markt Aidenbach und dem Kulturbüro des Landkreises Passau

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Bei diesen rosigen Aussichten plant man doch gerne, eine Veranstaltung im Freien zu besuchen! Der örtliche Kultur- und Festspielverein hat sich die Mühe gemacht und gemeinsam mit der Konzertagentur Hirschl ein abwechslungsreiches



Sommerprogramm auf unserer Freilichtbühne geplant. Der Verein sorgt für die Verpflegung der Gäste und Herr Hirschl organisiert die hochkarätigen Künstler:



PETZENHAUSER & WÄHLT

„AUS. ÄPFEL. ABFLUG!“ Musik-Kabarett

Sie sind einzigartig. Sie verbinden Musik und Kabarett wie kaum irgendjemand zuvor und treiben ihr Publikum seit Jahren dorthin, wo befreites Lachen und feiner Humor zuhause sind. Und sie haben ein neues Programm: Eva Petzenhauser und Stefan Wählt sind wieder da! Und müssen auch gleich wieder weg. Büro schließen, Haustüre zusperren, Ferien machen endlich und irgendwo. Aus. Äpfel. Abflug!
In ihrem mittlerweile vierten Bühnenprogramm stecken die beiden Musikkabarettisten bis zum Hals im Urlaub. Auf der ständigen Suche nach dem idealen Bräunungsgrad und dem ultimativen Sonnenuntergangsfoto für einen unschlagbaren WhatsApp-Status schnorcheln Petzenhauser & Wählt geschmeidig durch den Sonnenölfilm aerobic-animierter Nichtschwimmerbecken und spachteln sich durch die Warmhalte-tröge internationaler Frühstücks- und All-Inclusive-Bufferets. Ohne Strohhut, Taucherbrille und Flipflops – dafür mit Gitarre, Bass-Ukulele, Klavier und einem womöglich unheilbaren Nackenschalk will das niederbayerische Kabarett-Duo endlich mit seinem Publikum jene Urlaubserfahrungen teilen, die nie ein Tripadvisor zuvor gesehen hat. Buchen Sie jetzt. Kabarettistische Vollpension mit hausgemachter Musik und Seeblick. Auch für Reisegruppen geeignet. Hinweis: Sieben weitere Personen interessieren sich für diese Veranstaltung. Oder acht.

Infos zu „Petzenhauser & Wählt“ unter www.eva-stefan.de

Kartenvorverkauf online/Versand: <https://www.konzertagentur-hirschl.de/petzenhauser-waehl.html>



„Musik liegt in der Luft“ Oldies und Schlager aus den 50er & 60er Jahren

Conny und die Sonntagsfahrer sind bekannt für ihre musikalischen Zeitreisen in die 50er Jahre. Überaus authentisch und sympathisch präsentieren sie die unvergesslichen Schlager von Peter Alexander bis Freddy Quinn, Caterina Valente und vielen Weiteren. „Musik liegt in der Luft“ heißt ihr neues Programm und es ist eine Hommage an die Unterhaltungsshow von damals, mit zeitgemäßen Themen, skurrilen Werbeunterbrechungen, unterhaltsamen Moderationen und natürlich sehr viel Musik. Am 29. Juni präsentiert das erfolgreiche Quartett „Musik liegt in der Luft“ ab 20 Uhr auf der Freilichtbühne in Aidenbach.

Am Samstagabend in den 1950ern versammelte sich die ganze Familie vor dem Fernseher. Die Wahl des Programms fiel nicht schwer, denn mehr als drei Sender konnten nur die Wenigsten empfangen. In schwarz-weiß sorgten großartige Showmaster für bunte Abende und begrüßten die Idole aus den Hitparaden, von Gus Backus bis Conny Froboes oder Peter Kraus. Noch heute können ihre Hits begeistern und wenn Andrea Graf alias „Conny“ mit ihren Sonntagsfahrern (Rainer Heindl an der Gitarre, Thomas Stoiber mit Akkordeon und Steffen Zünkler am Kontrabass), Lieder wie „Mariandl“, „Junge, komm bald wieder“ oder „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ anstimmen, schwebt ein Hauch von nostalgischer Glückseligkeit durch die Reihen, der nicht selten mit stehenden Ovationen belohnt wird. „Musik liegt in der Luft“ ist ein Strauss aufblühender Erinnerungen, verpackt in den schönsten Schlagern der Wirtschaftswunderjahre, garniert mit dem Konzept einer Unterhaltungssendung und überreicht von einem Musikquartett, das mittlerweile zehntausende Fans im gesamten deutschsprachigen Raum begeistert hat. Das wäre früher schon eine „Eurovisionsshow“ gewesen, und auf diese darf sich das Publikum nun freuen.

Infos zu „Conny & Die Sonntagsfahrer“ unter <https://www.conny-sonntagsfahrer.de/>

Kartenvorverkauf online/Versand: <https://www.konzertagentur-hirschl.de/conny-die-sonntagsfahrer.html>



Kartenvorverkauf

...läuft bereits!



tom & basti

„Zeitlang“

Pünktlich zum 20-jährigen Bühnenjubiläum des aus Funk und Fernsehen (u.a. BR-Brettlspitzen) bekannten Kabarett-Duos Tom & Basti erscheinen das neue Konzertprogramm und die gleichnamige CD „zeitlang“. Die beiden Mauthler Volksänger nutzen die spielfreie Lockdown-Zeit und machten sich - in gewohnt selbstironischer, augenzwinkernder und hintergründiger Manier - daran, einen waidlerischen Blick auf die Welt zu werfen. Dabei werden Alltagssituationen, Liebenswürdigkeiten und Eigenheiten im „Kosmos Dorf“ in Wort und Ton auf die Schippe genommen.

Was erhält ein Dorf am Leben? Welche Charaktere findet man in jedem Dorf?

Mit ihrer humorvollen aber teils nachdenklichen Art geben die Musiker Einblick in eine Idylle, die durchaus von Ungereimtheiten durchzogen ist und so manch städtisches Landbild in seinen Grundfesten erschüttert.

Ob die Zeit auf dem Dorf nun nur aus Sicht eines Stadtbewohners sehr lang werden kann oder der Waidler einfach „zeitlang“ hat nach einer besseren, älteren oder neuen Zeit, kann jeder Zuhörer für sich selbst entscheiden.

Tom & Basti jedenfalls hatten „zeitlang“ nach dem Publikum – das hört und sieht man in jedem Ton, jeder Geste und in jedem Wort.

Dieses Verlangen nach echter, unverfälschter Wirtshausmusik wird sicher noch eine Zeit lang bleiben und die beiden weiterhin auf den Bühnen im bayerisch-sprachigen Raum begleiten.

Bilder/Berichte: Künstler

Infos zu „Tom & Basti“ unter <https://www.tomundbasti.de/>

Kartenvorverkauf online/Versand: <https://www.konzertagentur-hirschl.de/tom-basti-2.html>



Kartenvorverkaufsstellen

- Aidenbach:** Getränke Abel, VR-Bank Aidenbach und Ristorante „Leonardo da Vinci“
- Vilshofen:** Rumpelstilzchen am Stadtplatz
- online/Versand: info@konzertagentur-hirschl.de

INFO

INFO

INFO



KULTUR SOMMER 2024

Sinfonisches Blasorchester des Landkreises Passau

am Sonntag, 21. Juli, mit der Aidenbacher Jugendblaskapelle im Vorprogramm – Eintritt frei!

Dem persönlichen Engagement des Kulturreferenten des Landkreises Passau Christian Eberle ist es zu verdanken, dass das Sinfonische Blasorchester des Landkreises Passau nach Aidenbach auf die Freilichtbühne



Das ca. 60-köpfige Ensemble unter der Leitung von Josef Maderer erfreut das Publikum mit Musik auf höchstem Niveau

kommt. Terminliche Überschneidungen seitens der Bläser machten es nötig, den Termin von Samstag- auf Sonntagabend zu verlegen.

Das Sinfonische Blasorchester des Landkreises Passau ist durch seine großen, gesellschaftlichen Auftritte zum Aushängeschild und Werbeträger des Landkreises Passau geworden. Bei hochrangigen gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen tritt dieses Orchester, das projektweise arbeitet, auf. Es wird sowohl klassische als auch moderne, zeitgenössische Musik, aber auch Musik aus der Welt des Musicals und der Filmmusik gespielt. Mit Josef Maderer als Orchesterchef steht ein talentierter und erfahrener Musiker an der Spitze des Ensembles.

Auch bei diesem kulturell großartigen Event übernimmt der Kultur- und Festspielverein Aidenbach dankenswerterweise die Verpflegung vorort.

Im Vorprogramm des Sinfonischen Orchesters tritt die Aidenbacher Jugendblaskapelle, unter Leitung von Andrea Wagenpfeil, auf und stimmt die Blasmusikfreunde auf die abendliche Veranstaltung ein. Der Aidenbacher Bläsernachwuchs ist hoch motiviert und empfindet es als große Ehre, vor den Profis des Passauer Landkreises und vor dem hoffentlich großen Publikum auftreten zu dürfen!

- 16:00 Uhr Öffnung Kiosk am Freilichtspielgelände
- 18:00 Uhr Auftritt Aidenbacher Jugendblaskapelle
- 19:00 Uhr Auftritt Sinfonisches Blasorchester

Bild Sinfoniker/Beschreibung: www.landkreis-passau.de/, Landkreis Passau

So 21. JULI

EINTRITT FREI
Spenden willkommen!

INFO



Mit jeder Probe und mit jedem Auftritt verbessert die Aidenbacher Jugendblaskapelle ihr Können – die jugendlichen Bläser sind voller Vorfreude auf den großen Auftritt

KULTURSOMMER 2024
präsentiert von

Auffahrtsmarkt mit verkaufsoffenem Feiertag am Vatertag

am Donnerstag, den 9. Mai, von 11 bis 16 Uhr



Mit Getränken und Genuss kennt er sich aus: Rainer Abel kommt mit seinem bekannten Sortiment Bild: Abel

Endlich Frühsommer, endlich raus – denken sich bestimmt viele, die schon sehnsüchtig auf die ersten wärmeren Tage und den Vatertag gewartet haben. Ein Feiertag lädt dazu ein, die Freizeit mit der Familie und Freunden zu verbringen. Warum nicht zum Aidenbacher Marktplatz kommen dafür? Der Gewerbeverein Aidenbach veranstaltet den Auffahrtsmarkt mit verkaufsoffenem Feiertag traditionell am Christi-Himmelfahrtsfeiertag von 11 bis 16 Uhr. Diesmal haben sich die Verantwortlichen einige Gedanken gemacht und konnten die ein oder andere Besonderheit für diesen Tag organisieren: Der **Obst- und Gartenbauverein** hat seine alljährliche **Pflanzentauschbörse** auf den Feiertag verlegt, damit die Besucher durch das reichhaltige Angebot an selbstgezogenen Pflanzen stöbern können. Hier können Gartenfreunde und Leute mit „grünem Daumen“ mit Gleichgesinnten fachsimpeln, Tipps bekommen und vielleicht das ein oder andere Pflänzchen für Zuhause ergattern. Der Stand des OGV ist am Quellstein vor der Pfarrkirche zu finden. Ein Verein, der sich ebenfalls am Auffahrtsmarkt engagiert ist der **Kultur- und Festspielverein**, der mit „Kracherl“- , Kaffee- und Kuchenverkauf zum Verweilen einlädt. Was gibt es Schöneres, als bei Sonnenschein auf dem für den Verkehr gesperrten Marktplatz, der somit komplett zur Fußgängerzone wird, mit lieben Menschen auf einen Ratsch zusammensitzen? OK, der ein oder andere Vater wird sagen „eine feine Zigarre und dazu ein Bier wär noch recht!“ Kein Problem! **Rainer Abel** von „Getränke Abel“ kommt mit seinem bekannten Sortiment – inklusive al-



(oben) Die Pflanzentauschbörse ist ein jährliches Highlight für Pflanzenfreunde – zeitig da sein, lohnt sich!

koholischer Getränke – auf den Marktplatz und versorgt die Herren (und natürlich auch Damen!) mit edlen Genussmitteln. Speis und Trank ist somit an den vielfältigen **Verkaufsständen**, aber auch bei der **örtlichen Gastronomie** erhältlich. Für die Kinder bringt der Gewerbeverein die stets beliebte **Hüpfburg** auf den Platz, Kerstin Hinterdobler von der Aidenbacher Faschingsgesellschaft bietet **Kinderschminken** an. Für fünf Stunden wird der Aidenbacher Marktplatz zur großen Flaniermeile, die mit den **Verkaufsständen und Ladengeschäften** zum Bummeln einlädt. Zum Beispiel neue Schuhe, ein sommerliches Outfit oder eine stylische Sonnenbrille gesucht? In Aidenbach kann man am verkaufsoffenen Sonntag fündig werden! Auch für Flohmarktgänger und -verkäufer bietet der Aidenbacher Marktplatz ein perfektes Areal. Zeitgleich zum Warenmarkt und der Genussmeile dürfen **Flohmarktstände** aufgebaut werden.

Für Aidenbacher mit „Freikarte“ (erhältlich im Rathaus, Kindergarten, Schule oder beim Gewerbeverein) muss kein Standgeld für den Flohmarktstand gezahlt werden.



Liefer- und Abholservice
„Mamma Mia“
Pizza, Pasta & Co.
Neue Speisekarte!
Mo - Fr 11-13 Uhr und 17 -22 Uhr
Samstag durchgehend von 17 -22 Uhr
Sonntag 11-13 Uhr u. 16.30 -22 Uhr
☎ 08543 - 918719

INFO

BÜRGER ALTES KRANKENHAUS



Das Alte Krankenhaus, unser Bürgerhaus kann eröffnet werden:

**Einweihung am 17. Mai und
Tag der offenen Tür am 18. Mai**

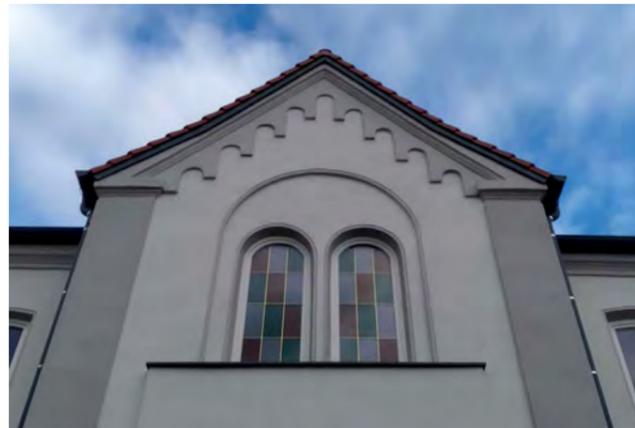


Jetzt im März 2024 ist noch nicht alles fertig, aber die Zeitplanung sieht vor, dass bis Ende April die Arbeiten abgeschlossen sind



Das „Alte Krankenhaus – Bürgerhaus“ ist ein Geschenk des Marktes Aidenbach an die Bürgerinnen und Bürger. Hier können sie ihr Vereinsleben pflegen, öffentliche und private Veranstaltungen abhalten und ab Herbst 2024 auch vhs-Kurse besuchen. Die Räumlichkeiten sollten Begegnungsorte werden, die von Jung und Alt genutzt werden.

Der Bürgersaal im Erdgeschoss mit Platz für 150 Personen ist ideal für größere Veranstaltungen und im Foyer sowie bis zur Installation der Dauerausstellung können in deren Räumlichkeiten Kunstausstellungen stattfinden. Das Obergeschoss birgt die Räumlichkeiten für Vereine, vhs und sonstige Nutzer, die die speziellen Räume für Besprechungen, Aktionstage, Sport, Musik oder sonstige Aktivitäten nutzen können. Auch der Raum für die Kapelle wurde erhalten.



Am 17. Mai findet am Vormittag die offizielle Eröffnung mit geladenen Ehrengästen und Vereinsvertretern statt.

Um dem ersten Öffnungstag des Bürgerhauses ein besonderes Highlight zu verleihen, wurde eine einmalige Ausstellung von Martina Wohlfahrt organisiert:

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung zur Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung

„AUFTAKT“

**am Freitag, 17. Mai 2024
19:00 Uhr – Eintritt frei!**

Dreizehn Künstlerinnen und Künstler der unterschiedlichsten Kunstrichtungen werden zur Eröffnung des „Bürger- und Kulturzentrum Aidenbach“ eine interessante Ausstellung zeigen. In den Räumen der künftigen Dauerausstellung und im Foyer des Bürgerhauses präsentieren sie gemeinsam die unterschiedlichsten Kunstwerke. Die Künstlerinnen und Künstler werden persönlich anwesend sein und sich auf interessante Gespräche mit den Besuchern freuen. Unter anderem werden einige Bilder gezeigt, die einen unterhaltsamen Blickwinkel auf Aidenbach werfen, aber auch viele andere Motive bereichern die Werkschau. Skulpturen sowie ein Werk aus dem Bereich der sakralen Arbeit runden die Ausstellung ab.

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| Mitwirkende Künstler: | • Malstudio Aidenbach |
| • Gerd Bleml | • Simona Marschall |
| • Stephan Forster | • Helga Möbius |
| • Marijana Jelen | • Franz Schnauhuber |
| • Štefica Jelen | • Josef Wasmeier |
| • Christine Kalhammer | • Franz Weidl |
| • Insa Kubelka | |
| • Natascha Lankes | |

Desweiteren sind die Gäste aus Nah und Fern eingeladen zum großen, gigantischen „original Oambegga“

TAG DER OFFENEN TÜR

**am Samstag, 18. Mai 2024
11:00 – 16:00 Uhr**

**Buntes Programm von Vereinen, vhs & Co. für Kinder und Erwachsene
Workshops / Schnupperstunden und Informationsstände
Verkostung und Getränkeauschank durch unsere Vereine
Auftritte der Jugendblaskapelle und 1. Auftritt der Saxonettengruppe
Kunst, Kultur, Musik und Tanz**

...und danach abends:

PARTY

Geselliges Beisammensein & Barbetrieb

Live-Musik mit der Aidenbacher Band „Voixkracher“ & Überraschungsgästen!



Die Volkshochschule stellt sich in Aidenbach vor!

NEUE KURSANGEBOTE IN AIDENBACH

Mit unseren flächendeckenden Bildungsangeboten im gesamten Landkreis ist es unser Ziel auch das Kursangebot im Markt Aidenbach zu verstärken!

KURSLEITUNG WERDEN!

Sie haben innovative Ideen und möchten als Kursleiter/-in an der vhs arbeiten? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Themen, versteckten Talenten, nach Könnern und Profis.

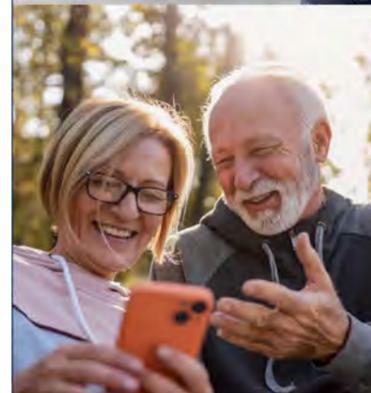
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

KONTAKT

Möchten Sie mehr zu unseren Kursangeboten oder über die Volkshochschule erfahren? Haben Sie Kurswünsche?



Frau Anna Silbereisen
Leitung vhs Außenstellen
Telefon: 0851 95980-26
silbereisen@vhs-passau.de



Ihre Volkshochschule für Stadt und Landkreis Passau
Folgen Sie uns auf:  



INSPIRATION & INFO:
 www.vhs-passau.de

Ihre Kurswünsche

Lassen Sie uns Ihre Vorschläge wissen!



Interessantes und Unbekanntes aus der Vergangenheit unserer Marktgemeinde

Das „Alte Krankenhaus“



Abschied der Schwestern 1996 (v.li) Generalvikarin Sr. M. Magdalena Lay, Generaloberin Sr. M. Marion Schnödt, Sr. M. Liotta, Sr. M. Ulbalda und der damalige Bgm. Walter Taubeneder
Bild: Archiv, Detter

Wenn unser altes Krankenhaus sprechen könnte, dann hätte es bestimmt viel zu erzählen; von Babys, die das Licht der Welt erblickten, von Menschen, die dort gestorben sind und von zahlreichen Operationen und Krankenbehandlungen im Laufe einer langen Zeit. Und den Standard, den wir heutzutage in den Kliniken gewohnt sind, die Operationsmethoden und die unterschiedlichsten Behandlungsmöglichkeiten gab es damals auch noch nicht.



Frau Kusche erklärt den Festgästen die neue Waschmaschine. (Bilder: Fuchs)

Trotzdem sprechen die Bürgerinnen und Bürger der „älteren Generation“ immer noch gerne über ihr Krankenhaus, die netten Mällersdorfer Schwestern und die Ärzte, allen voran Dr. Findl und Dr. Paulus. Erbaut wurde das Krankenhaus im Jahre 1862, für die Pflege der Kranken waren Mällersdorfer Kloster-

schwestern zuständig. Im Jahr 1888 wurde die neue Krankenhaus-Kapelle der Bestimmung übergeben. Im Jahr 1910 wurde mit der Erweiterung des Krankenhauses begonnen und Ende des Jahres 1952 ein weiterer Ausbau beschlossen. Im Dezember 1953 fand die kirchliche Weihe des neuen Seitenbaus statt. Das Vilshofener Amts- und Wochenblatt berichtete damals unter anderem: „Nachdem Prodekan Haydn den Segen Gottes herabgefleht und Landrat Hofmann den Neubau seiner Bestimmung übergeben hatte, wurde das ganze Krankenhaus in allen seinen Teilen besichtigt“. Weiter wird berichtet, dass das Krankenhaus jetzt zweckmäßig gegliedert und ausreichend ausgestattet sei. Mit diesem Krankenhaus ist auch möglich, dass die Patienten „orts- und heimatnah“ versorgt werden können. Als „derzeit“ leitender Arzt erläuterte Dr. Paulus die Gründe, die zum Neubau führten und er gab einen kurzen Rückblick von der Gründung des Hauses bis zum damaligen Tag der Einweihung, nicht ohne zu betonen, wie froh auch die Schwestern über die neuen Wirtschaftsräume, Küche und Waschküche sind. Mit einem gut ausgestatteten Operationssaal und einer modernen schattenfreien Operationslampe wurde die kleine und mittlere Chirurgie versehen! Zum Ende des Jahres 1995 wurde das Krankenhaus endgültig geschlossen; mit einer Feier verabschiedete sich der Markt Aidenbach von den Mällersdorfer Schwestern, die wieder in ihr Mutterhaus zurück gingen.

Quelle: Vilshofener Amts & Wochenblatt – Archiv, Bericht: Stadler

Bernd Geppert 80 Jahre alt



Anlässlich des 80. Geburtstages von Bernd Geppert überbrachte Bürgermeister Robert Grabler die besten Glückwünsche des Marktes Aidenbach.

Geboren und aufgewachsen ist der Jubilar in Leipzig. 1966 lernte er seine Frau Waltraud kennen. Zwei Jahre später gaben sie sich auf dem Standesamt in Gardelegen das Ja-Wort. Nach der Schule erlernte er den Beruf des Stahlbauschlossers. Gleich nach der Ausbildung musste Bernd Geppert für 18 Monate zur NVA-Grenztruppe. Danach arbeitete er bei VEB ELGUWA als Vulkanisierer und stellte Schaumgummiplatten und Schaumgummimatratten für die Möbelindustrie her. Aufgrund seiner guten Leistungen erhielt er den Facharbeiterbrief für Gummifacharbeiter. Somit konnte er als An-

lagenfahrer im Betrieb tätig sein. Da der Jubilar schon immer großes Interesse für die Eisenbahn hatte, entschloss er sich bei der Deutschen Reichsbahn anzufangen. Dort hat er sich zum Technischen Wagenmeister ausbilden lassen und führte den Beruf fünfzehn Jahre aus. Im Oktober 1989 kaufte er sich den lang bestellten Trabi und flüchtete mit seiner Frau und den vier Kindern kurz vor der Grenzöffnung in die Bundesrepublik. In Vornbach am Inn begann für die Familie die Arbeits- und Wohnungssuche. Der Jubilar fand auf Anhieb eine Stelle bei Euro-Spar, später EDEKA, wo er für den Getränkeshop zuständig war. Über die Baugenossenschaft bekamen sie bald eine Wohnung in Aidenbach. Hier wohnt das Ehepaar bis heute noch. „Natürlich mussten wir uns erst an den kleinen Ort gewöhnen. Es ist doch ein winziger Unterschied zur Großstadt Leipzig. Gemeinsam haben wir es geschafft, eine neue Existenz aufzubauen. Wir sind stolz auf unsere Kinder, zu denen wir nach wie vor ein sehr gutes Verhältnis haben. Wir fühlen uns in unserer neuen Heimat richtig wohl“, so der Jubilar beim Gratulationsbesuch des Bürgermeisters.

Helmut Saller feierte 80. Geburtstag



Bei bester Gesundheit konnte Helmut Saller dieser Tage seinen 80. Geburtstag feiern. Geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen ist Helmut Saller in Emmersdorf. Danach erlernte er den Beruf des KFT Mechanikers. Anschließend arbeitete er 3 Jahre als Baggerführer in München. 1965 heiratete er seine Frau Luise. Aus der Ehe ging ein Sohn hervor. Von 1965 bis 1967 absolvierte er seinen Bundeswehrdienst in Regen. Danach war er 10 Jahre bei der Firma Berger in Vilshofen tätig, bevor er bis zum Eintritt in die Rente im Jahr 2007 im Bauhof des Marktes Aidenbach beschäftigt war. Seinen wohlverdienten Ruhestand genießt der Jubilar in seinem Eigenheim in der Hermannshöhe. Besondere Freude bereitet ihm sein Enkel Marco sowie sein Garten. Bürgermeister Robert Grabler be-

glückwünschte Helmut Saller zum Jubeltag und wünschte ihm weiterhin alles Gute. Ferner nahm er dies auch zum Anlass, um ihm nochmals für seinen großartigen Arbeitseinsatz für die Marktgemeinde zu danken.

Toni Ehmann 80 Jahre alt



Bei guter Gesundheit konnte kürzlich Toni Ehmann seinen 80. Geburtstag feiern. Neben Freunden, Bekannten und der Familie - darunter die drei Kinder, vier Enkelkinder und zwei Urenkel, nahm das auch Bürgermeister Robert Grabler zum Anlass, dem Jubilar persönlich und im Namen der Marktgemeinde Aidenbach zu gratulieren.

Der Jubilar kam im Februar 1944 in Aidenbach zur Welt. Dort wuchs er mit einem Bruder auf. Nach dem Besuch der Volksschule und fünf Jahren Domspatzen in Regensburg, begann er eine Lehre als Former in einer Eisengießerei. Danach arbeitete er zwanzig Jahre lang bei der Deutschen Herold Versicherung im Außendienst und bildete sich zum Fachwirt weiter. Weitere 20 Jahre war er für die Versicherungskammer Bayern als Organisationsleiter sowie für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter in den niederbayerischen Sparkassen tätig. Seit 2004 genießt er das Rentnerdasein. Sein großes Hobby ist

JOSEF KREMPL

GmbH & Co. KG

Hoch- und Tiefbau Baustoffe



Hollerbacher Straße 25
94501 Aidenbach

Telefon (0 85 43) 9 13 88
Telefax (0 85 43) 9 13 90

Mail: josef.krempl.bau@t-online.de



die Musik. Unter dem Aidenbacher Heinz Thilo Sachse spielte er bei der Jugendblaskapelle Aidenbach Trompete, war Mitglied bei der Tanzband Sunnies und wechselte später zum Jazz. Hier gehörte der Jubilar als Mitglied den Jeremias Flickschusters und den New Orleans City Stompers der Jazzfreunde Vilshofen an. Aus gesundheitlichen Gründen wurde er vor zehn Jahren verabschiedet.

Die besondere Leidenschaft zum Bootssport verbindet ihn mit seiner dritten Ehefrau Gabi, mit der er seit 1994 verheiratet ist. Gerne verreisen beide, die Insel Rab in Kroatien war jahrzehntelang ihr geliebtes Reiseziel, jetzt sind es Kurzreisen. Ferner engagierte sich Toni Ehmann als Spieler und Trainer in verschiedenen Fußball- und Tennisvereinen.

„Jeden Tag freue ich mich auf den Stammtisch in der Eisdele. Da werden Neuigkeiten ausgetauscht und Weltpolitik betrieben“, erzählt der Jubilar schmunzelnd beim Gratulationsbesuch des Bürgermeisters.

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag, Christa Pöpl!



Auf 80. Lebensjahre kann Christa Pöpl zurückblicken. Aus diesem Anlass überbrachten Bürgermeister Robert Grabler im Namen des Marktes Aidenbach, für die Pfarrei Pater Doise und vom Pfarrgemeinderat Michaela Feldl die besten Glückwünsche.

Unter dem Namen Christa Urban wurde sie Anfang Dezember 1943 in Haidenburg geboren und wuchs dort mit einem Bruder und einer Schwester auf. Nach dem Besuch der Schule in Uttigkofen, besuchte sie 1958 die Hauswirtschaftsschule in Vilshofen. Ein Jahr später fand sie eine Stelle als Hausangestellte bei der Familie von Aretin auf Schloss Haidenburg. Hier war sie mit Unterbrechung bis 1999 beschäftigt. Im Jahr 1971 verehelichte sie sich mit Georg Pöpl. Noch im selben Jahr kam Sohn Georg jun. zur Welt. Zwei Enkelkinder vervollständigten die Familie. Den Aidenbachern ist die Jubilarin aber auch durch den Getränkemarkt, den sie 37 Jah-

re lang in der Haidenburger Straße führte, bekannt. Mit viel Herzblut versorgte sie, zuerst alleine, dann zusammen mit ihrem Mann, ihre Kunden mit Getränken und richtete für die ortsansässigen Vereine Feste und Feierlichkeiten aus. Ferner würdigte das Gemeindeoberhaupt Christa Pöppls ehrenamtliches Engagement ausdrücklich. Bei der alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier wirkt die Jubilarin bereits jahrzehntelang als Organisatorin mit. Nach wie vor kümmert sie sich um die Kuchenspenden.

sonstiges

Jahresbilanz der Aidenbacher Bücherei

Die Büchereileiterin Olga Hanke legte wie jedes Jahr der Marktgemeinde und der Pfarrei die Jahresstatistik 2023 vor. Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen Olga Hanke, Iris Völkel, Christa Dusel, Elke Minuth und Kathrin Wallner waren insgesamt 303 Stunden in der Bücherei im Einsatz. Die Bücherei verzeichnete 6540 Entleihungen, um 100 Entleihungen mehr als im Vorjahr und verfügt zur Zeit über 3965 Medien. Erfreulicherweise konnten im letzten Jahr 42 Neuanmeldungen verzeichnet werden, ein Zeichen dafür, wie gut die neue Bücherei angenommen wird. Das bestätigt auch, dass die Leute aus Aidenbach und Umgebung nach wie vor lesebegeistert sind und das Lesen von Büchern weiterhin „in“ ist. Sie sind begeistert von der neuen Bücherei und vor allem die bunt gestaltete Kinderabteilung findet guten Anklang. Mit aktuellen Neuanschaffungen von Romanen, Sachbüchern, Jugendbü-

Sonnenschutz und mehr!

AUER

Rollladen & Fenster

Am Gewerbepark 19
94501 Aidenbach
Tel. 08543/918 99 00
info@auer-rollladen.de
www.auer-rollladen.de

Rollladen · Raffstore · Markisen · Fenster · Haustüren · Insektenschutz



chern, Kinderbüchern für Kleinkinder, Erstleser und Kinder im fortgeschrittenen Lesealter, Tonträgern (CDs und neuerdings auch Tonies), Spielen und Zeitschriften gelingt es dem Büchereiteam, immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Erfreulicherweise wurde unserer Bücherei im Rahmen „Bayernwerk Lesezeichen 2023“ ein Gutschein im Wert von 1000 Euro überreicht. Dieser gespendete Betrag musste ausschließlich für die Beschaffung von Medien für Kinder verwendet werden. Im Rahmen des Ferienprogramms veranstalteten die Büchereimitarbeiter mit dem Kamishibai-Erzähltheater „Der größte Schatz der Welt“ einen unterhaltsamen Nachmittag. Kathrin Wallner las vor und 22 Kinder hörten begeistert zu. Im Anschluss wurden kleine Schatzkisten gebastelt und kreativ mit Glitzerperlen, Farben und Bändern verziert. Im April starteten wir mit der Aktion „Ich bin ein Büchereifuchs“. 26 Kinder konnten ihren „Büchereiführerschein für Schlaue“ erwerben und wurden mit einer Urkunde, einem kleinen Fuchs und einem Kissenbezug dafür belohnt.

Ab sofort läuft auch wieder die Aktion „Lesestart 1 2 3“. Kinder ab 3 Jahren erhalten ein Kinderbilderbuch in einer kleinen Tasche. Mit diesem Programm soll das Vorlesen durch die Eltern und somit die Leseförderung gesteigert werden. In diesem Jahr ist im Rahmen des Ferienprogramms auch wieder eine Veranstaltung für Kinder mit dem Kamishibai-Theater mit der Bilderbuchgeschichte „Emma – ohne dich war die Welt nur halb so schön“ geplant. Das Büchereiteam freut sich auf rege Teilnahme an diesen Aktionen und viele neue Leser!

Bild: Stadler, Bericht: Hanke

BC BEGEGNUNGS CAFE AIDENBACH
wo aus Fremden Freunde werden

15:00 UHR DONNERSTAGS
KREUZKIRCHENSTR. 2

Lust auf ungewöhnliche Erlebnisse?

18. April
16. Mai
20. Juni

AHK AIDENBACHER HELFERKREIS



Großzügige Spenden der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG stärken Bildung und Gemeinschaft in Aidenbach



Glückliche Gesichter bei der Spendenübergabe (v.li). Wolfgang Joosz, Sandra Bauer, Stefanie Gabler, Schulleiter der MS Aidenbach Alfred Jahrstorfer, Gemeindepfleglerin Janina Bähr, Hermann Kaiser, Marktbereichsleiter Sandro Knab, Karl Heinz Forster, Bürgermeister Robert Grabler

Im Rahmen der Vertretervorgespräche der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG wurden wichtige Entscheidungen für das lokale Gemeinwohl getroffen. Die Mitgliedervertreter haben beschlossen, insgesamt 3000 Euro an Spenden großzügig aufzuteilen, um Bildungs- und Gemeinschaftsprojekte in Aidenbach zu unterstützen.

Die Mittelschule Aidenbach erhält eine Förderung von 1000 Euro, die dazu beitragen wird, Schwimmutensilien fürs renovierte Hallenbad zu finanzieren. Ein weiterer Teil der Spende in Höhe von 1000 Euro fließt in die Jugendarbeit des Marktes Aidenbach. Diese Investition wird dazu beitragen, das Angebot an Freizeitaktivitäten und Bildungsprogrammen für Jugendliche zu erweitern, um ihre persönliche Entwicklung zu fördern und ihre Interessen zu unterstützen. Der Helferkreis Aidenbach wird ebenfalls mit einer großzügigen Spende von 1000 Euro bedacht. Diese Unterstützung ist von unschätzbarem Wert für die gemeinnützige Arbeit des Helferkreises, der sich für die Integration von Menschen in Not engagiert. Die Spende wird dazu beitragen, notwendige Ressourcen bereitzustellen und das soziale Netzwerk in Aidenbach weiter zu stärken. Die VR-Bank Vilshofen-Pocking eG, insbesondere Marktbereichsleiter Sandro Knab, ist stolz darauf, einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde beizutragen. Die Bank setzt sich weiterhin für soziale Verantwortung ein und wird auch zukünftig Projekte und Initiativen unterstützen, die das Gemeinwohl fördern.

Bild/Bericht: VR-Bank Vilshofen-Pocking eG, Aschenbrenner

LOTTO Bayern

GETRÄNKE ABEL

Wir sind täglich für Sie da!
(ausser sonntags)

www.abel-aidenbach.de

Gürtelprüfung für KICKBOXEN, TAEKWONDO und PAGADOSU in Aidenbach



jährelanger Vorbereitung erreichte Bernhard Ahollinger den 1. DAN im Kickboxen und darf nun stolz den schwarzen Gürtel tragen. Die Farbgürtel wurden am Nachmittag geprüft, insgesamt wurden aus der Aidenbacher Sportschule 18 erfolgreiche Prüfungen abgelegt. Geprüft wurden je nach Kampfsportart verschiedene Disziplinen im KICKBOXEN liegt der Schwerpunkt beim Sparring (Kampf) sowie Ausdauer, Geschicklichkeit auch Sandsacktraining und Schattenboxen gehören dazu. Im PAGADOSU liegt der Schwerpunkt bei der Selbstverteidigung mit und ohne Waffen und Taekwondo ist ursprünglich eine koreanische Kriegskunst, die somit breitgefächert ausgeübt wird und traditionelle Disziplin verlangt. Es war eine herausfordernde Prüfung, bei der die Teilnehmer ihr Können und ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen mussten. Das war die letzte Gürtelprüfung für das Jahr 2023, für einige Mitglieder von PAGA-SPORT war dieses Jahr auch ein erfolgreiches Wettkampfsjahr. Wir gratulieren allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg. Weitere Infos im Internet unter www.paga-sport.de

Bild/Bericht: Gaus

Neue und bekannte Gesichter der Aidenbacher Bankgeschäftsstelle

VR-Bank Vilshofen-Pocking eG stellt Beratererteam vor

Anfang des Jahres wurde die Geschäftsstelle Aidenbach der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG gleich durch zwei weitere kompetente Privatkundenberaterinnen verstärkt: Lisa Anzenberger aus Sandbach und Theresa Wagner aus Aidenbach. Frau Anzenberger hatte bereits ihre Ausbildung vor den Fusionen in der damaligen Raiffeisenbank Vilshofener Land absolviert. In den darauffolgenden Jahren war sie dort in der Beratung von Privat- und Gewerbekunden tätig, bis sie sich 2017 auf Bausparthemen als Bezirksleiterin beim Verbundpartner, der Bausparkasse Schwäbisch-Hall, spezialisierte. Nun ging es für sie Anfang Januar wieder zurück zu den Wurzeln: Frau Anzenberger entschied, dass ihr die Privatkundenberatung dann doch am meisten Spaß bereitet und daher unterstützt sie seither mit Ihrer wertvollen Expertise die Aidenbacher Filiale montags bis donnerstags an den Vormittagen und am Freitag ganztags. Ihre Kolleg/innen freuen sich sehr über die Rückkehr von Frau Anzenberger zur Bankangestellten und darüber, dass diese künftig wieder mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem umfassenden Fachwissen die VR-Bank Vilshofen-Pocking eG bereichert. Zur weiteren Ergänzung des Aidenbacher Beratererteams wurde Theresa Wagner nach Ihrer zweieinhalbjährigen Ausbildung zur Bankkauffrau bei der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG übernommen. Seit Ausbildungsende Mitte Januar steht Frau Wagner mit ihrer freundlichen und engagierten Art ihren Kunden der örtlichen Genossenschaftsbank mit Rat und Tat zur Seite und berät diese fachmännisch zu Finanzthemen. Marktbereichsleiter, Sandro Knab, freut sich über die Teamverstärkung und heißt die beiden herzlich willkommen. Er ist überzeugt, dass die Fachkenntnisse und die engagierte Arbeitsweise von Frau Anzenberger und Frau Wagner einen positiven Beitrag für die Kunden und die VR-Bank Vilshofen-Pocking eG insgesamt leisten werden. Das Team der VR-Bank in Aidenbach umfasst nun ein breites Spektrum an Fachpersonal: Versicherungsspezialist Christian Baier, Auszubildender Mi-



Ihre Bank in Aidenbach
Morgen kann kommen.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo, Do, Fr | 9 Uhr - 12 Uhr & 14 Uhr - 16 Uhr
Di, Mi | 9 Uhr - 12 Uhr

Mo - Fr
VON 8 - 17 UHR
08541 586-0

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen Montag - Freitag von 8 Uhr - 20 Uhr zur Verfügung.

VR-Bank Vilshofen-Pocking eG
die Kraft an Donau, Rott und Vils

Marktplatz 16 • 94501 Aidenbach • www.vr-vp.de/aidenbach



(li) Privatkundenberaterin Lisa Anzenberger,
(re) Privatkundenberaterin Theresa Wagner

chael Engelbrecht, Privatkundenberaterin Lisa Anzenberger, Bausparspezialistin Alina Hadrian, Baufinanzierungsberater Roland Stirner, Marktbereichsleiter Sandro Knab, Individualkundenberater Franz Xaver Flieger, Serviceberaterin Marion Huber, Privatkundenberaterinnen Bianca Geier und Theresa Wagner, Serviceberaterin Jutta Wallner und Gewerbekundenberater Dominik Stadler.

Bilder/Bericht: VR-Bank Vilshofen-Pocking eG, Spanfeldner

Termine März

- Montag., 18.03.2024, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich
- Dienstag., 19.03.2024, Senioren-Film-Nachmittag Aidenbach**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

- Mittwoch., 20.03.2024, Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch., 20.03.2024, Training im Schützenheim FSG**, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr
- Donnerstag., 21.03.2024, Begegnungscafé**, Helferkreis Aidenbach, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | jeden 3. Donnerstag
- Donnerstag., 21.03.2024, Sitzung des Marktrates**, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr
- Freitag., 22.03.2024, Informationsfahrt "Gewinnung Pflanze"**, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Treffpunkt Volksfestplatz Aidenbach, Treffpunkt Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, 94501 Aidenbach, 12:45 Uhr | Maximalteilnehmerzahl: 25| Anschließend Einkehr im "Hacklberger Bräustüberl" | Anmeldung bis spätestens 15.03.2024 bei Brigitte Kunschert Tel. 08543 / 1585
- Freitag., 22.03.2024, 12-Wochen-Blockkurs Yin und Yang Yoga - ganzheitliche Yogapraxis**, Mondholzyoga, Mondholzyoga, Am Gewerbepark 23, 94501 Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr | für alle Level
- Freitag., 22.03.2024, Vernissage zur Ausstellung Rudolf J. Sommer und Ludwig Gschwandtner**, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | Ausstellung von 22. März bis 19. April | Eintritt frei
- Freitag., 22.03.2024, Osterhasenschießen FSG**, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr
- Samstag., 23.03.2024, Palmbuschenverkauf**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach | jeweils vor dem Gottesdienst
- Samstag., 23.03.2024, Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/ Aidersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Aldersbacher

TAG DES BIERES
Dienstag, 23. April ab 12 Uhr
Verbilligte Bierpreise!
Jede Maß Euro 4,80 und jede Hoibe Bier Euro 2,40.
Ab dem Spätnachmittag:
Zünftige musikalische Umrahmung

MUSIKALISCHER WEISSWURSTFRÜSCHOPPEN
Jeden letzten Sonntag im Monat
Sonntag, 28. April und Sonntag, 26. Mai - ab 10 Uhr

FRÜHLINGSFEST ALDERSBACH
Zum vormerken:
Dienstag 30. April bis Sonntag, 5. Mai 2024

www.aldersbacher.de | [@aldersbacher](https://www.facebook.com/aldersbacher) | [#aldersbacher](https://www.instagram.com/aldersbacher)



Termine

HALLENBAD AIDENBACH

Saison 2023/2024 endet am 30. April

April

Montag, 01.04.2024, Ostermontag, Gedenkgottesdienst FFW Aidenbach. Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, 08:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

Montag, 01.04.2024, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach, FFW Aidenbach. FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Mittwoch, 03.04.2024, Gemütlicher Spielenachmittag. Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 14:30 Uhr | mit Kaffee & Kuchen für Erwachsene

Mittwoch, 03.04.2024, Kleiderkammer für Jedermann. Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 03.04.2024, Training im Schützenheim FSG. Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag, 04.04.2024, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach. Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 05.04.2024, Öffentlicher Schießabend FSG. Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag, 06.04.2024, VdK Gedenkgottesdienst. Pfarrkirche "St. Agatha", Marktplatz, 94501 Aidenbach | Beginn laut Pfarrbrief

Samstag, 06.04.2024, 3. Aidenbacher Rama Dama. FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr | Anmeldung unter 0152 53 10 40 69

Samstag, 06.04.2024, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag, 06.04.2024, Öffentliches Repair-Café. Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Samstag, 06.04.2024, Kleiderkammer für Jedermann. Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag, 07.04.2024, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag, 07.04.2024, Jahreshauptversammlung Theaterverein. Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, 94501 Aidenbach, 18:00 Uhr

Montag, 08.04.2024, Rentensprechtag. Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Büro Fr. Triesch, 2. OG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 08543/9603-22

Montag, 08.04.2024, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag, 08.04.2024, Jugendübung FFW Aidenbach. FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Dienstag, 09.04.2024, Senioren-Film-Nachmittag Aidenbach. Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

Mittwoch, 10.04.2024, Stammtischrunde VdK. VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

Mittwoch, 10.04.2024, Kleiderkammer für Jedermann. Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 10.04.2024, Training im Schützenheim FSG. Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

TIPP

Samstag, 23.03.2024, Weinprobe - Weingut Schuster. Getränke-Abel-Weinstüberl Aidenbach, Getränke-Abel-Weinstüberl Aidenbach, Am Bahnhof 11-13, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 3794

Samstag, 23.03.2024, Jahreshauptversammlung Bauernkämpfer. Aidenbacher Bauernkämpfer von 1706 e.V., Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Sonntag, 24.03.2024, Weißwurstfrühstück im Pfarrhof. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrhof Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg 2, 94501 Aidenbach, 13:38 Uhr | nach dem Gottesdienst

TIPP

Sonntag, 24.03.2024, Palmbuschenverkauf. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach | jeweils vor dem Gottesdienst

Sonntag, 24.03.2024, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag, 24.03.2024, Palmsonntag mit Prozession. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Montag, 25.03.2024, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag, 25.03.2024, Jugendübung FFW Aidenbach. FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Mittwoch, 27.03.2024, Kleiderkammer für Jedermann. Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 27.03.2024, Training im Schützenheim FSG. Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag, 28.03.2024, Ölberglobpreis Frauenverein Aidenbach. Frauenverein Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Freitag, 29.03.2024, Karfreitag, Osterwanderung Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach | lt. Aushang

Freitag, 29.03.2024, Karfreitagssliturgie. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, 14:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

Freitag, 29.03.2024, 12-Wochen-Blockkurs Yin und Yang Yoga - ganzheitliche Yogapraxis. Mondholz yoga, Mondholz yoga, Am Gewerbepark 23, 94501 Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr | für alle Level

Sesunde Gemeinde Aidenbach

Samstag, 30.03.2024, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Sonntag, 31.03.2024, Ostersonntag, Osternacht / Auferstehung. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, 05:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Sonntag, 31.03.2024, Hochamt. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr | siehe Pfarrbrief



Samstag, 20.04.2024, Öffentliches Repair-Café. Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Samstag, 20.04.2024, Jahreshauptversammlung VdK Aidenbach. VdK Ortsverband Aidenbach, Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, 94501 Aidenbach, 15:00 Uhr | persönliche Einladung der Mitglieder erfolgt

Sonntag, 21.04.2024, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag, 21.04.2024, OGV Informationsfahrt zum Skulpturenpark Fürstenstein. Treffpunkt Volksfestplatz Aidenbach, Treffpunkt Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, 94501 Aidenbach, 09:30 Uhr | ca. 2 1/2-stündige Führung unter der Leitung von Alois Mandl, 2. Vorsitzender Kreisverband, anschließend Einkehr in der Gastwirtschaft Kerber | Anmeldung bis spätestens 12.04.2024 bei Brigitte Kunschert Tel. 08543 / 1585

Montag, 22.04.2024, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 24.04.2024, Kleiderkammer für Jedermann. Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 24.04.2024, Training im Schützenheim FSG. Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Freitag, 26.04.2024, Öffentlicher Schießabend FSG. Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag, 27.04.2024, Jahreshauptversammlung Schwimmclub. lt. Bekanntmachung

Samstag, 27.04.2024, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag, 27.04.2024, Schleiferturnier TC Aidenbach. Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, 94501 Aidenbach, 13:30 Uhr | für alle, die gern Tennis spielen | ab ca. 18:30 Uhr Saisoneroöffnungsfeier

Samstag, 27.04.2024, OGV Kräuterwanderung und Kräuterkochkurs. 15:00 Uhr | mit der Kräuterpädagogin Monika Bleml, Johanniskirchen | Anmeldung bis spätestens 19.04.2024 bei Gabi Rott Tel. 0160 / 91391200

Sonntag, 28.04.2024, Letztes Training Wasserwacht Saison 2023/2024. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag, 28.04.2024, Völkererweiterung und Honigraumfreigabe, Schwarmvorbeugung. Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Montag, 29.04.2024, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag, 29.04.2024, Jugendübung FFW Aidenbach. FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Freitag, 12.04.2024, Schnuppertag zum Übertritt zur Mittelschule. Mittelschule Aidenbach, Schulstraße 9, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter Tel. 08543 713 310

Freitag, 12.04.2024, Öffentlicher Schießabend FSG. Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag, 13.04.2024, Firmung des Pfarrverbandes Aldersbach/Aidenbach. Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, | siehe Pfarrbrief

Samstag, 13.04.2024, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag, 13.04.2024, Gemeinsames Frühstück mit Eltern-Talk. Landratsamt Passau - Gesundheitsamt, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr | internationaler Frühstückstreff in Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch

Samstag, 13.04.2024, Jahreshauptversammlung AFG. Aidenbacher Faschingsgesellschaft e. V., Aumonte Stubn, Vilshofener Str. 16, 94469 Vilshofen, 18:00 Uhr

Sonntag, 14.04.2024, Hi. Erstkommunion. Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach | siehe Pfarrbrief

Sonntag, 14.04.2024, Traditioneller Taubenmarkt. Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr | jeden 2. Sonntag im Monat

Sonntag, 14.04.2024, Spurensuche im Bienenvolk und Frühjahrsarbeiten. Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Sonntag, 14.04.2024, Training Wasserwacht. Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Montag, 15.04.2024, Offener Jugendtreff. Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 17.04.2024, Kleiderkammer für Jedermann. Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 17.04.2024, Training im Schützenheim FSG. Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

TIPP

Donnerstag, 18.04.2024, Begegnungscafé. Helferkreis Aidenbach, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | jeden 3. Donnerstag

Freitag, 19.04.2024, Öffentlicher Schießabend FSG. Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag, 20.04.2024, Kleiderkammer für Jedermann. Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag, 20.04.2024, Training Schwimmclub. Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Begrüßen Sie mit uns den Frühling !

Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl

JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:

Frühjahrsblüher • Obst-/Beeregehölze
Sträucher • Raritäten

Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop unter www.baumschule-plattner.de - Gutscheine jetzt auch als Download

Baumschule Plattner
Haag 4 - 94501 Aldersbach
Tel. 08547/588 - Fax: 08547/1696
info@baumschule-plattner.de

Seniorentreff im Café Wagner

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Senioren
Die Aidenbacher Silber-Eulen



Termine

Mai

Mittwoch., 01.05.2024, Tag der Arbeit, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag., 02.05.2024, **Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach**, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

Freitag., 03.05.2024, **Jahreshauptversammlung FSG**, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Samstag., 04.05.2024, **Öffentliches Repair-Café**, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Samstag., 04.05.2024, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag., 05.05.2024, **Gemeinsames Frühstück mit Eltern-Talk**, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr | internationaler Frühstückstreff in Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch

Montag., 06.05.2024, **Senioren-Film-Nachmittag Aidenbach**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

Montag., 06.05.2024, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag., 06.05.2024, **Jugendübung FFW Aidenbach**, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Montag., 06.05.2024, **Monatsübung Aktive FFW Aidenbach**, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Dienstag., 07.05.2024, **Senioren-Film-Nachmittag Aidenbach**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

Dienstag., 07.05.2024, **Sitzung des Marktrates**, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Dienstag., 07.05.2024, **Maiandacht in Buchenöd Frauenverein Aidenbach**, Frauenverein Aidenbach, Friedhofskapelle Buchenöd, Friedhofskapelle Buchenöd, Vilshofener Straße, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Mittwoch., 08.05.2024, **Stammtischrunde VdK**, VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

Mittwoch., 08.05.2024, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 08.05.2024, **TSV Aidenbach Watt-Turnier**, TSV Vereinsheim, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr | Einschreiben ab 18:30 Uhr | Beginn 19:30 Uhr

Mittwoch., 08.05.2024, **Training im Schützenheim FSG**, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 09.05.2024, Christi-Himmelfahrt-Feiertag, **Vatertagsfortbildung mit Frühschoppen**, Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | Erstellen eines Sammelbrutables

Donnerstag., 09.05.2024, **Pflanzentauschbörse**, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, 94501 Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | für jedermann

Donnerstag., 09.05.2024, **Auffahrtmarkt mit verkaufsoffenem Feiertag**, Gewerbeverein Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, 94501 Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung Flohmarkt- und Warenmarktbestücker Tel. 08543 / 1352

Freitag., 10.05.2024, **Vernissage zur Ausstellung Gaby und Werner Graf / Barbara Moritz**, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | Ausstellung von 10. Mai bis 7. Juni | Eintritt frei

Sonntag., 12.05.2024, Muttertag, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr | jeden 2. Sonntag im Monat

Montag., 13.05.2024, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch., 15.05.2024, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 15.05.2024, **Training im Schützenheim FSG**, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 16.05.2024, **Begegnungscafé**, Helferkreis Aidenbach, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | jeden 3. Donnerstag

Freitag., 17.05.2024, **Eröffnungstag Altes Krankenhaus**

Bürgerhaus, Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach | vormittags für geladene Gäste

Freitag., 17.05.2024, **Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung "Auftakt"**, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | im Rahmen der Eröffnung/Einweihung Bürgerhaus Altes Krankenhaus | Ausstellungsdauer: 17. Mai bis 07. Juni 2024 | Eintritt frei

Freitag., 17.05.2024, **Jugendtraining**, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Samstag., 18.05.2024, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag., 18.05.2024, **Gemeinschaftsausstellung "Auftakt"**, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Ausstellungsdauer: 17. Mai bis 07. Juni 2024 | Eintritt frei

Samstag., 18.05.2024, **Tag der offenen Tür Altes Krankenhaus**

Bürgerhaus, Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr, anschließend Party mit Barbetrieb und Live-Musik | Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung

Samstag., 18.05.2024, **Öffentliches Repair-Café**, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Samstag., 18.05.2024, **Umlarven von Zuchtmaterial**, Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Mittwoch., 22.05.2024, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 22.05.2024, **Bürgerinfoveranstaltung Glasfaser-ausbau Telekom**, Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr | im Bürgersaal | Eintritt frei

Mittwoch., 22.05.2024, **Training im Schützenheim FSG**, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 23.05.2024, **Bauamtssprechttag**, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 08543/9603-14

Donnerstag., 23.05.2024, **OGV Stammtisch im Biergarten**

Bräustüberl Aldersbach, Aldersbacher Bräustüberl, Freiherr-von-Aretin-Platz 1, 94501 Aldersbach, 18:00 Uhr

Donnerstag., 23.05.2024, **Käfigen von Königinnen**, Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Freitag., 24.05.2024, **40. Internationales Frühjahrsturnier TC Aidenbach**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Clubanlage, Rosenweg 1, 94501 Aidenbach | Eintritt frei

Freitag., 24.05.2024, **Jugendtraining**, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Freitag., 24.05.2024, **Maiandacht in Mistlbach**, Frauenverein Aidenbach mit FFW Aidenbach, Kirche Mistlbach, Mistlbach, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

Samstag., 25.05.2024, **40. Internationales Frühjahrsturnier TC Aidenbach**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, 94501 Aidenbach | Eintritt frei



Rechtsanwalt Dr. Andreas Flöhr

Ihr vertrauenswürdiger Partner für das Rottal und das Passauer Land

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Strafrecht
- Sozialrecht

- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- und weitere Rechtsgebiete

Im Blumenfeld 15
84385 Eglham
Tel. 08543/4896792

Fax 08543/4896793
www.rechtsanwalt-im-rottal.de
Kanzlei-Dr.Floehr@t-online.de

Sonntag., 26.05.2024, **40. Internationales Frühjahrsturnier TC Aidenbach**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, 94501 Aidenbach | Eintritt frei

Sonntag., 26.05.2024, **Hygiene bei der Honiggewinnung, Verpackung und Kennzeichnung**, Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Montag., 27.05.2024, **Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinwärter und Betriebsersthelfer**, Malteser Dienststelle Aidenbach, Pfarrheim Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg 2, 94501 Aidenbach, 08:15 Uhr bis 16:15 Uhr | Anmeldung unter www.malteser-kurse.de

Montag., 27.05.2024, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag., 27.05.2024, **Jugendübung FFW Aidenbach**, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Mittwoch., 29.05.2024, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 29.05.2024, **Training im Schützenheim FSG**, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Freitag., 31.05.2024, **Jungvolkbildung - Kunstschwarm**,

Brutableger, Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Freitag., 31.05.2024, **Erstellung der Begattungseinheiten**, Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Freitag., 31.05.2024, **Jugendtraining**, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Juni

Samstag., 01.06.2024, **Öffentliches Repair-Café**, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Samstag., 01.06.2024, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag., 01.06.2024, **Anlieferung der Begattungseinheiten**

an der Belegstelle mit Besichtigung, Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

Montag., 03.06.2024, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag., 03.06.2024, **Jugendübung FFW Aidenbach**, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Montag., 03.06.2024, **Monatsübung**

Aktive FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Mittwoch., 05.06.2024, **Gemütlicher**

Spielenachmittag, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 14:30 Uhr | mit Kaffee & Kuchen für Erwachsene

Mittwoch., 05.06.2024, **Kleiderkammer für**

Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 05.06.2024, **Training im**

Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 06.06.2024, **Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach**, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

Freitag., 07.06.2024, **OGV Betriebsbesichtigung Biobauernhof Mayerhofer**

Parschalling, Treffpunkt Volksfestplatz Aidenbach, Treffpunkt Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, 94501 Aidenbach, 16:30 Uhr | Anschließend Grillabend am Hof | Anmeldung bis spätestens 29.05.2024 bei Brigitte Kunschert unter 08543 / 1585

Freitag., 07.06.2024, **Blutspendetermin BRK in Aidenbach**, Mittelschule Aidenbach - Große Aula, Schulstraße 9, 94501 Aidenbach, 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Freitag., 07.06.2024, **Jugendtraining**, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Sonntag., 09.06.2024, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr | jeden 2. Sonntag im Monat

Montag., 10.06.2024, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch., 12.06.2024, **Stammtischrunde VdK**, VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

Mittwoch., 12.06.2024, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 12.06.2024, **Training im Schützenheim FSG**, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 13.06.2024, **Sitzung des Marktrates**, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Freitag., 14.06.2024, **Jugendtraining**, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Samstag., 15.06.2024, **VdK Jahresausflug Finsterau**, Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, 94501 Aidenbach | Anmeldung bei Hans Kopfinger Tel. 08543 / 3922

Samstag., 15.06.2024, **Kleiderkammer für Jedermann**, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag., 15.06.2024, **Gemeinsames Frühstück mit Eltern-**

Talk, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr | internationaler Frühstückstreff in Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch

Samstag., 15.06.2024, **Öffentliches Repair-Café**, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Nächstes Gemeindeblatt
Redaktionsschluss: 13. Mai 2024
Redaktion: Stephanie Loibl ☎ 9603-16
Verteilung: KW 25 | Mitte Juni

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Markt Aidenbach

Marktplatz 18 • 2. Stockwerk • 94501 Aidenbach
08543 9603-13 • markus.bauer@aidenbach.de